VEREINS-CHRONIK

der Boxstaffel Blau-Weiß Lahr e.V.



Wie schrieb damals, am 26. Januar 1958 Frieder Bolz an den Boxer Heinz Gropp aus Schmieheim: "vor allem fehlst Du uns auch für die photografischen Aufnahmen, die wir demnächst für eine Chronik über den Verein machen wollen". - Seither sind über 50 sportliche Jahre vergangen, ohne dass ein derartiges "Werk" erstellt wurde. Dabei ist natürlich auch vieles in Vergessenheit geraten, Unterlagen gingen verloren und auch sehr viele der "Alten Kämpfer" sind nicht mehr unter uns, die mit ihrem Wissen heute noch dazu beitragen könnten, die Niederschrift der Vereinsgeschichte zu vollenden.

In langer und mühevoller Kleinarbeit ist es dem Chronisten dennoch gelungen eine nahezu lückenlose Vereinschronik der Boxstaffel Blau-Weiß zu erstellen. Nach wochenlangem durchsuchen der beiden Zeitungsarchive Lahrer Anzeiger (Badische Zeitung) und Lahrer Zeitung bei gleichzeitiger Anfertigung von Kopien alter Kampfberichte ist ein umfangreiches Werk entstanden, welches die lange Tradition des Boxsports in Lahr aufzeigt. Gleichzeitig werden aber auch so manche "Großtaten" von einzelnen "Aufschneidern" widerlegt bzw. was die ausgetragenen Kämpfe betrifft, richtiggestellt.

Mein ganz besonderer Dank gilt den wenigen Überlebenden aus der Anfangszeit oder deren Nachkommen, die mir nach nahezu 60 Jahren noch wichtige Informationen übermittelten und somit dazu beigetragen haben dieses Werk zu erstellen. So konnte ich mich noch persönlich mit Willi Handschuh, Helmut Handschuh, Ernst Schillinger, Heinz Gropp, Josef Bildner, Helmut Behrendt, Manfred Walter, Rolf Hauger, Benno Hantel, Kuno Franz, Reinhard Lossin, Fritz Siefert, Gerhard Feger, Frau Maier, Walter Ganatz unterhalten. Manfred Trunkenbolz, und Helmut Dold persönlich unterhalten

Ich selbst war von 1966 bis 2006 - 40 Jahre lang in diesen traditionsreichen Verein tätig. Von 1975 bis zu meinem Rücktritt am 26. August 2005 habe ich den Verein als 1. Vorsitzender 30 Jahre geführt und dabei alle Höhen und Tiefen miterlebt.

Im Januar 2008

Günter Ditzenbach Ehrenvorsitzender

Boxsport in Lahr

Vereinschronik der Boxstaffel Blau-Weiß Lahr

von Günter Ditzenbach 2008

Die Tradition in Sachen "Boxen" geht in Lahr zurück bis in die Zeit nach dem 1.Weltkrieg. Nach heutiger Sicht muss Erwin Rosendahl (geb. 21.12.1889) der erste Faustkämpfer unserer Stadt gewesen sein. Auch Eugen Dreyer und Hans Mauch aus Sulz werden als Trainer erwähnt. Leider sind aus dieser Zeit keinerlei Unterlagen mehr vorhanden. Es ist auch nicht mehr nachweisbar, welche weiteren Männer sich damals dieser aufstrebenden Sportart verschrieben hatten.

Ab 1933 ging es in Deutschland dann mit dem Boxen sehr schnell aufwärts und auch in Lahr fanden sich einige junge Männer zusammen, um diesen Sport aktiv zu betreiben. Trainiert und geboxt wurde beim Ring - und Stemmclub Lahr, bzw. auch beim Athletik – Verein Lahr. Hier begann auch die Laufbahn von Friedrich Bolz. Er kam bereits 1935, inspiriert durch Karl Schmieder, als 15-jähriger mit dem Boxsport in Berührung.

Geboxt wurde damals in allen deutschen Gauen. Die Führung dieser sogenannten Sparten oblag den entsprechenden Leitern. So fanden dann auch in Lahr Gaumeisterschaften statt, wo die Meister in den diversen Gewichtsklassen ermittelt wurden. Aufgrund seiner Leistungen wurde "Frieder" Bolz 1935 in die südbadische Gauauswahl zu einem Vergleichkampf nach Berlin berufen.

1937 kam ein gewisser August Hettel aus Karlsruhe nach Lahr und war als Trainer tätig. Dieser muss sich dann nach dem 2.Weltkrieg in Karlsruhe niedergelassen haben, wechselte aber 1949 im Alter von 43 Jahren wieder nach Lahr und war in einigen Kämpfen nochmals recht erfolgreich.

In der Zeit vom 24. Mai bis 12.Juni 1937 besuchte Friedrich Bolz einen Lehrgang für Gaujugendwarte und Kreisjugendlehrwarte an der Reichsakademie für Leibesübungen in Berlin und trug dort auch noch 5 Kämpfe aus. Hier erwarb sich auch die Grundkenntnisse seiner sportlichen Führungsqualitäten, die er spätere als unermüdlicher Abteilungsleiter, Technischer Leiter und Vorsitzender über viele Jahre unter Beweis stellen konnte. Nach seiner Rückkehr trat er in den Boxring "Ortenau" in Offenburg ein und kämpfte dort, bis 1939 zum RAD eingezogen wurde. Danach meldete er sich als Freiwilliger zur Marine.

Frieder Bolz in der Zeit um 1936 / 37



Mannschaft 1938/1939

Die älteste Aufnahme einer Lahrer "Box-Mannschaft" stammt etwa aus der Zeit um 1938/1939 und zeigt folgende Athleten: v.l.n.r. Karl Schmieder (Lahr-Burgheim), Gottlieb Trunkenbolz (gefallen am

29.3.1943 bei Orel). Robert Trunkenbolz († 2.10.1988 in Stuttgart), Walter Oberle, Erwin Heitzmann, unbekannt, Hermann Schmidt, Otto Reese und "Hepperle" Lattwein (Kaminfeger- gefallen 1943)

Aus dieser Zeit sind außer den aktiven Boxern, auch Walter Fischer, Erich Rehm, Egon Schad, Eugen Dreyer (Sulz), Gustav Mauch (Sulz) und Hermann Maier zu nennen, die sich als Funktionäre in Sachen Boxen einen großen Namen machten.

Bei Kriegsausbruch wurden alle damaligen Aktiven zu den verschiedenen Wehrmachtseinheiten eingezogen, wo sie tapfer für ihr Vaterland kämpften. Viele sind gefallen – einige kehrten zurück.

Bis vier Jahre nach dem Zusammenbruch von 1945 ruhte durch Verbot der Besatzungsmacht in der damaligen französischen Zone jeglicher Sportbetrieb. Trotzdem traf sich nach dem Krieg zunächst eine kleine Gruppe von Athleten inoffiziell im Saal der Gasthauses "Löwen " in Friesenheim zum heimlichen Training. Im Dezember 1948 wurde das Boxen wieder erlaubt.

Die Wiedergründung oder Neugründung von Vereinen war trotzdem mit großen Schwierigkeiten verbunden. Alle ehemaligen Lahrer Sportvereine wurden unter der Bezeichnung : "Sportfreunde Lahr, in einen Topf geworfen, um somit mehr schlecht als recht, ihren entsprechenden Hobbys wieder nachzugehen.

25.Januar 1949 Vereinsgründung: Sportfreunde Lahr – Abteilung Boxen

Nach der Aufhebung des Verbotes im Dezember 1948 fanden sich auch in Lahr jene jungen Männer wieder zusammen, denen die Ausübung des Amateur-Boxsport am Herzen lag. So kam es am Dienstag dem **25.Januar 1949** dazu, dass unter dem Trägerverein die erste Abteilung mit der Bezeichnung: **Sportfreunde Lahr – Abteilung Boxen** gründet wurde. Eigentlich hatte sich aber schon der Name "**Boxstaffel Lahr"** im Sprachgebrauch festgesetzt.

Die Gründungsversammlung fand im Gasthaus "Falkenenkeller" statt. Hauptinitiator war einmal mehr Friedrich Bolz (Bolze Frieder), der während seiner Militärzeit nochmals so richtig vom Boxen infiziert wurde. Er wurde dann auch der erste Abteilungsleiter des neuen Vereins. Das Amt des Trainers übernahm Theodor Vogel, damals Wirt des Gasthauses "Falkenkeller", wo auch die Übungsstunden durchgeführt wurden. Als Beisitzer standen Egon Schad und Hermann Maier zur Verfügung.



Friedrich Bolz 1949



Theo Vogel 1949



Egon Schad 1949



Hermann Maier 1944



Eugen Dreyer 1973



Gustav Mauch 1973

Bereits am darauffolgenden Samstag, dem 29. Januar 1949, hatten 2 Aktive der Abteilung ihren ersten öffentliche Auftritt. Anlässlich einer Veranstaltung der Kuhbacher Ringer wurden zwei Schaukämpfe ausgetragen. Im Leichtgewicht standen sich Hermann Bolz (Bruder von Frieder Bolz) und Stader (Lahr) gegenüber. Hermann Bolz konnte den Kampf durch einen Punktsieg für sich entscheiden. Im Schwergewicht trafen Franz Ganatz (Kuhbach) und Karl Schmieder (Lahr) aufeinander. Als Ringrichter fungierte Eugen Dreyer aus Sulz, welcher den Kampf unentschieden wertete.



Mannschaftsbild aus dem Jahr 1949, aufgenommen im Saal des Gasthauses " Zum Falkenkeller " v.l.n.r. : Hermann Bolz, Rolf Hauger, Ernst Schillinger, Werner Stadtmüller, Walter Fischer, Alfred Nolte, Robert Trunkenbolz und Franz Ganatz.

<u>Der erste offizielle Mannschaftskampf fand dann am Samstag dem 23.April 1949</u> als Freiluftveranstaltung auf der Klostermatte statt.

Als Gegner waren die Offenburger Boxer zu Gast. Der Kampf ging mit 5:11 Punkten verloren.

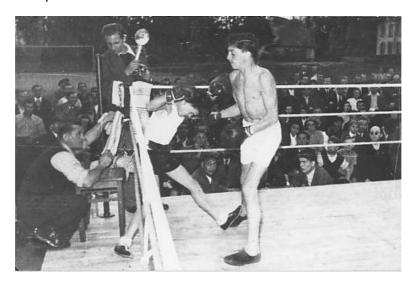
Im einzelnen standen sich gegenüber:

Vorkämpfe :	Junior Papier Junior Leicht	Willi Handschuh - Bodin (O) Rimbach (L) - Benz (O)	o.W o.W
Mannschaft:	Feder	Hermann Bolz (L) verliert n.P. gegen Lott (O)	0:2
	Leicht	Rolf Hauger (L) verliert d. Disqual. gegen Müller (O)	0:4
	Welter	Ernst Schillinger (L) gewinnt n. Punkten gegen Heußler (O)	2:4
	Welter	Alfred Nolte (L) gewinnt d. Aufg. 3.Rd. gegen Kienzle (O)	4:4

Mittel	Fritz Hauptmeier verliert n.P. gegen Mietsch (O)	4:6
	(Hauptmeier war für den verletzten Dold eingesprungen)	
Mittel	Fischer (L) gegen Coreno (O) unentschieden	5:7
HSchwer	Robert Trunkenbolz verliert nach Punkten gegen Heitz (O)	5:9
Schwer	Franz Ganatz verliert nach Punkten gegen Bieser (O)	5:11

Wie damals noch gekämpft und nach welchen Regeln geboxt wurde, zeigt die Tatsache, dass der Kämpfer Ganatz insgesamt 9 mal die Bretter aufsuchen musste, ohne dass der Kampf abgebrochen wurde. Auch mit den Gewichtsunterschieden nahm man es nicht so genau, wie man auf nachfolgendem Foto aus dem Kampf Handschuh gegen Bodin, deutlich ersehen kann.

Hier begann auch die große sportliche Laufbahn des bekanntesten Lahrer Boxers, Willi Handschuh. In einem Einlagekampf gegen den "Riesen" Bodin aus Offenburg stand Handschuh zum ersten mal im Ring. Insgesamt hat Willi Handschuh während seiner aktiven Zeit 216 Kämpfe bestritten.



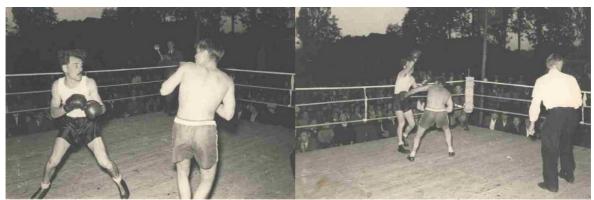
1.Kampf von Willi Handschuh (links) am 23. April 1949 auf der Klostermatte. Sein Gegner war Bodin aus Offenburg. Der Kampf wurde aufgrund des zu hohen Gewichts-unterschiedes ohne Wertung ausgetragen. In der Ringecke der damalige Trainer Theodor Vogel.

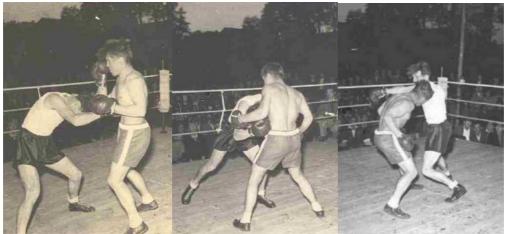


Rechtes Bild : Weltergewicht v.l.n.r. Häußler (OG), Schillinger (Lahr) und RR Morlock (Singen) Linkes Bild : Ernst Schillinger im deckungslosen " Anflug " auf den Offenburger Häußler



Ernst Schillinger Punktsieger gegen Häußler (Offenburg)





Hermann Bolz in seinem Kampf gegen Lott (Offenburg)





Rolf Hauger verliert durch Disqualifikation wegen Tiefschlag gegen Müller (OG)





23.April 1949 Franz Ganatz verliert nach Punkten gegen Bieser (Offenburg)

Ganatz musste laut Zeitungsbericht in den beiden ersten Runden 9 mal zu Boden.

In der dritten Runde kam der Lahrer dann aber groß auf, konnte aber den Punktvorsprung von Bieser nicht mehr aufholen.



Die Offenburger Mannschaft v.l.n.r.: Müller, Lott. Trainer, Häußler, Mietsch, Coreno, Heitz und Bieser am 23.April 1949 gegen Lahr auf der Klostermatte

8. Mai 1949 <u>Box-Werbeveranstaltung mit Lahrer Beteiligung in Emmendingen – Drei König-Saal</u>

Im vollbesetzten Saalbau Drei König demonstrierten die Lahrer Kämpfer guten Boxsport. Vom "Kämpfchen "der Jugend bis zu den entscheidenden K.o.-Niederschlägen der schweren Klassen, war alles geboten, was die Zuschauer sehen wollten. Nach zahlreichen Nachwuchskämpfen, kamen zum Einsatz: Feder. Hauger (Lahr) PS über Schätzle (Freiburg), Leicht: Schilliger (Lahr) K.O.-S. über Pfahler (Emmendingen, später Lahr), Mittel: R.Trunkenbolz (Lahr) gegen Nolte (Lahr) unentschieden, Fischer (Lahr) Aufgabe-Sieger über Lauer (Emmendingen), Lauber (Lahr) gegen Hettel (Karlsruhe später Lahr) unentschieden.

22.Mai 1949 An diesem Sonntag trafen die Staffeln aus Lahr und Freiburg auf der Klostermatte aufeinander. Der Kampf wurde vor **900 Zuschauern** 10 : 8 Punkten gewonnen.

Vorkämpfe: Karl Del Fabro trat hierbei zum ersten mal in Aktion und gewann gegen Trick (Freiburg) nach Punkten. Außerdem kämpften: W. Handschuh PS über Klaus Gießler (Lahr), Stader (Lahr) PS über Doll (Lahr), Fischer (Lahr) PS über Pfahler (jetzt Lahr), Rolf Leuthner (Lahr) PS über Fridolin Dold (Lahr).



Rolf Hauger (jeweils Mitte) im Kampf gegen Rossi (Freiburg) – Ringrichter Dreher (Freiburg)

Mannschaft: Rolf Hauger (Lahr) gegen Rossi (Fr) unentschieden, Del Fabro PS über Trick (Fr), Eichner (Lahr) K.o.-S. 1.Rd. über Baiker (Fr), Hettel (Lahr-vorher Karlsruhe) gegen Kaltenbach (Fr) unentschieden, Ernst Schillinger verliert gegen Saul (alias Dominik – Freiburg) nach Punkten, Alfred Nolte (Lahr) Abbruchsieger über Eckle (Fr) und Franz Ganatz (Lahr) K.o.-Sieger über Rieger (Fr).



Originalplakat vom Kampf gegen Freiburg am 22.Mai 1949

28.5.1949 Sportfreunde Lahr – Abt.Boxen auch in Rheinfelden mit 7: 13 Punkten gewonnen.

Nach einer Freundlichen Begrüßung der Lahrer Staffel, verbunden mit der Überreichung eines schönen Blumenkorbes, begann der Kampf unter denkbar ungünstigen Bedingungen vor einem sehr unsportlichen und einseitigem Publikum.

Die Kämpfe: W. Handschuh gegen Kaiser (Rheinfelden) unentschieden, Rolf Hauger Abbruch-S. über Schätzle (Rheinfelden), Doll (Lahr) unterliegt Schlutt (Rheinfelden) nach Punkten, Del Fabro unterliegt Graf (Rheinfelden) nach Punkten, Hettel (Lahr) K.o.-Sieger gegen Wieczovek (Rheinfelden), Eichner (Lahr) K.o.- S. über Gräve (Rh), Schillinger PS über Lehmann (Rheinfelden), Saul (alias Dominik Freiburg.für Lahr)

K.o.-Sieger über Schramowsky (Rheinfelden), Fischer (Lahr) K.o.-Sieger 2.Runde über Führinger (Rh), Rolf Leuthner (Lahr) verliert durch K.o. in der 3.Rd. gegen Kramer.

Nolte (Lahr) und Reichert (Lahr) bestritten noch Einlagekämpfe gegen Basler Gastboxer, die begeisterten Anklang im Publikum fanden.



Foto von der Fahrt nach Rheinfelden am 28.Mai 1949. V.l.n.r. : Nolte, Frl. Maier, Umberto Pericolini, Bruno Wirth und Rolf Hauger

11. Juni 1949 Kampf im Saalbau " Drei König " in Offenburg mit 9:7 Punkten gewonnen

Die Lahrer Schlachtenbummler kamen mit Lastwagen, Omnibussen, Privatwagen, Motorrädern und Fahrrädern so zahlreich nach Offenburg, dass die Polizei den Saal lange vor Beginn schließen musste.

Vorkämpfe: W.Handschuh verliert gegen Kiefer (O) nach Punkten und Vogt (Lahr) verliert gegen Gut (O) ebenfalls nach Punkten.

Mannschaft: Rolf Hauger K.o.-Sieger 3.Runde über Maier (Offenburg), Eichner (Lahr) gegen Lott (Offenburg) unentschieden, Hettel (L) verliert gegen Coreno (O) nach Punkten, Nolte (L) gewinnt durch Abbruch wegen Verletzung in der 1.Runde, Ernst Schillinger konnte trotz großer Überlegenheit seinen gefürchteten Knockouttreffer nicht anbringen und trennte sich von Häussler mit einem Unentschieden, Saul alias Dominik (Freiburg f. L.) stoppte Bieser mit einem K.o.-Sieg in der 2.Runde, Fischer (L) unterliegt dem Offenburger Kienzle nach Punkten und Ganatz (L) boxt gegen Heitz (O) unentschieden.

19.Juni 1949 <u>1. Boxvergleichskampf in der Stadthalle in Lahr</u> Die Lahrer Staffel gewann gegen Villingen haushoch mit 12: 2 Punkten.

Einlagekämpfe: Dorner (Lahr) Punktsieger über Gassmann (Lahr), Doll (Lahr) gewinnt gegen Stader (Lahr) nach Punkten, W. Handschuh (Lahr) gewinnt gegen Matt (Villingen) durch Aufgabe wegen Verletzung in der 1.Runde, Theo Wiegert bestreitet seinen 1. Kampf und trennt sich von Pfeiffer (Villingen) mit einem unentschieden, Karl Del Fabro konnte gegen Maier seinen 1. K.o.-Sieg feiern.

Mannschaft: Rolf Hauger gewinnt durch K.o. in der 1.Rund gegen Fritz (Villingen), Eichert (Lahr) Punktsieger über Bertsche (Vil.), Nolte Punktsieger über Müller (Vil.), Schillinger K.o.-Sieger über Taudt (Vil.), Pfahler (Lahr) verliert gegen Fassbender (Vil.) nach Punkten, Fischer (Lahr) K.o.-Sieger 1.Runde über Scherer (Vil.), Saul alias Dominik gewinnt gegen Horst Uhr durch Abbruch in der 3.Runde.



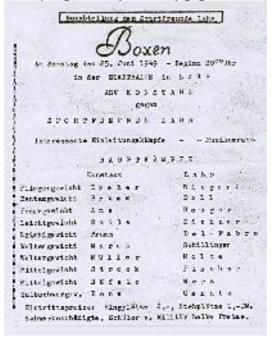
Lahr gegen Villingen am 25.Juni 1949 – 1.Kampf in der Stadthalle Lahr Friedrich Bolz bei der Begrüßung – Im Hintergrund RR Willi Knussmann (Ra)



W. Handschuh (links) gewinnt gegen Matt (Villingen) nach Punkten

Von diesem Kampf liegen leider keine Einzelergebnisse vor. Das nachfolgend abgebildete Programm zeigt die vorgesehenen Kämpfe. So waren auf Lahrer Seite die Kämpfer Wiegert, Doll, Hauger, Eichner, Del Fabro, Schillinger, Nolte, Fischer, Merz und Ganatz vorgesehen.

Hauger stand am Kampftag Grolitz (Konstanz) gegenüber und gewann nach Punkten.



2.Juli 1949 Kampf in Freiburg im ASV Stadion 7:9 verloren 1. Nachkriegsveranstaltung

Vorkämpfer: Wiegert gegen Lehr (Fr) und Stader gegen Dreher unentschieden, Gießler (Lahr) verliert gegen Rittemann (Fr) nach Punkten und Singrin (Lahr) verliert gegen Isele (Fr) durch Aufgabe in der 3.Runde.

Mannschaft: Hauger verliert gegen Rossi (Fr) nach Punkten, Eichner gewinnt gegen Lott (Fr) nach Punkten, Del Fabro schlägt Trick (Fr) nach Punkten, Schillinger verliert gegen Schächtele (Fr), Pfahler verliert gegen Kaltenbach (Fr) nach Punkten, Mittel: Fischer gegen Krepper (Fr) unentschieden, R. Leuthner gewinnt gegen Männer (Fr) nach Punkten und Ganatz verliert gegen Krüger (Fr) durch K.o. 2.Runde

10.Juli 1949 Kampf gegen Rheinfelden in Lahr - Leider keine Ergebnisse

Rolf Hauger gewinnt gegen Bockel (Rheinfelden) nach Punkten

22.Juli 1949 <u>Lahr gegen Germania Karlsruhe auf der Klostermatte 9 : 7 gewonnen.</u>

Bei diesem Kampf der Sportfreunde Lahr – Abt. Boxen waren an einem Freitagabend über 1000 Zuschauer auf der Klostermatte anwesend. Zum Einsatz kamen u.a. die Kämpfer:

Wiegert verliert gegen Kübler (Ka) nach Punkten, Hauger gewinnt gegen Nist (Ka), d.Abbr. 2.Rd., Del Fabro verliert gegen Feuchter (f.Ka.), Eichner (L) verliert gegen Teuscher (Ka), Nolte gewinnt gegen Fischer (Ka) nach Punkten, Fischer (Lahr) gewinnt durch K.o. gegen Koch (Ka), Dominik (Fr. f. Lahr) gewinnt durch K.O. und Merz (Lahr) gewinnt ebenfalls durch K.O. Die Gegner sind leider nicht bekannt.

Am 31 Juli 1949 wurde in Lahr den Versuch zur Gründung eines landeseigenen Fachverbandes unternommen. Dazu hatten sich auf Einladung der Sportfreunde Lahr – Abteilung Boxen insgesamt

Landessportverband Südbaden – Sparte Boxen

ins Leben gerufen. Als 1. Vorsitzender wurde der Lahrer Trainer Theodor Vogel gewählt. Einheitlich wurde der Standpunkt vertreten, baldmöglichst die Grundlage zu schaffen, um dem Boxsport in Südbaden zu einem geordneten Aufbau zu verhelfen.

Dieser "Südbadische Boxsportverband" hatte auch einige Zeit Bestand, was mit alten Unterlagen zu belegen ist. Die ersten Startausweise wurden in Lahr gedruckt und ausgestellt, Urkunden und Stempel geschaffen und auch schon die erste Südbadische Meisterschaft in kleinem Rahmen mit Beteiligung der Vereine Konstanz, Singen, Villingen, Rheinfelden, Säckingen, Lörrach, Freiburg, Lahr, Offenburg, Bühl, Baden-Baden und Rastatt ausgetragen. Diese Veranstaltung fand am 1. und 2. Oktober 1949 im Festzelt anlässlich einer Landesaustellung auf der damaligen Stadtparkwiese statt. Anfang 1950 hat dann dieser "Verband" seine Tätigkeit wieder eingestellt und es kam am 26. September 1950 in Freiburg zur Neugründung des Südbadischen Amateur Box Verbandes.

13.8.1949 <u>Ländervergleichskampf</u> Südbaden gegen Nordbaden - Klostermatte 8:8

> Es waren 1500 Zuschauer anwesend. 2 Lahrer Kämpfer kamen zum Einsatz: Fliegengewicht: Theo Wiegert (Lahr) verliert gegen Schreckenberger (Mannheim) nach Punkten. Leichtgewicht: Ernst Schillinger (Lahr) verliert durch Aufgabe in der 3.Rd. gegen Welte (Boxring-Knielingen) In einem Einlagekampf wird Nolte II (Lahr) Punktsieger über Del Fabro (L)

Theo Vogel (Lahr) war zu dieser Zeit noch Vorsitzender des Südbadischen Boxverbandes und nahm die Begrüßung der Gäste aus Nordbaden vor. Sehr gut amtierte Ringrichter Evers aus Rastatt.

Freitag 26.8.1949 Kampf Lahr gegen Rastatt auf der Klostermatte.

Diese Auseinandersetzung wurde gewonnen, es liegen aber leider keine

Ergebnisse vor.

28.August 1949 Rolf Hauger boxt in Singen gegen Kiefer und gewinnt durch K.o. 1.Runde

3.September 1949 Kreismeisterschaft in der Turnhalle des Max Planck Gymnasium unter der Leitung des Landes-Boxsport-Verbandes Südbaden mit Sitz in Lahr durchgeführt. Belegt mit dem Stempel auf nachfolgender Urkunde.

Folgende Lahrer Boxer kamen zu Meisterehren:

Fliegen: Theo Wiegert, Bantam: Robert Bömelburg, Feder: Rolf Hauger, Leicht: Karl Del Fabro, Welter: Nolte II, Mittel: Robert Trunkenbolz und

Halbschwer: Franz Ganatz



Sieger-Urkunde Karl Del Fabro



Sieger-Urkunde Franz Ganatz



Franz Ganatz Kreis - Meister 3.9.1949 im Schwergewicht



3.September 1949 – Kreismeisterschaft – Hauger (links) PS über Vogt

10.September 1949 <u>Kampf gegen Schramberg auf der Klostermatte 10 : 6 gewonnen</u>
Eichner, Fischer, Nolte I und Merz waren verletzt und konnten nicht starten.



v.l.n.r. R.Hauger, K.Del Fabro, Theo Wiegert, F.Schneider, Bolz

Papier: Schneider (Lahr) unterliegt Herzog (Sch) durch K.o. 2.Runde, Fliegen: Wiegert PS über Wendling (Sch), Bömelburg (Lahr) verliert gegen Sabattka I (Sch) durch Disqualifikation, Hauger PS über Sabattka II (Sch), Leicht: Stader (Lahr) verliert gegen Küstermann (Sch) durch K.o. 2.Runde, Welter: Del Fabro Abbruch-S. 2.Runde gegen Ritter (Sch), Mittel: Schillinger P.S. über Braig (Breig) (Schramberg früher Lahr), H-Schwer: Franz Ganatz gewinnt durch Disqualifikation gegen Storz (Schramberg)





Franz Ganatz (links) im Kampf gegen Storz (Schramberg) am 10. September 1949 in Lahr



Rolf Hauger gegen Sabattka II (Schramberg) am 10.September 1949

1./2.Oktober 1949 <u>Erste Südbadische Meisterschaft des neugegründeten Boxverbandes in Lahr</u>

Die Kämpfe wurden am 1. und 2.Oktober im Festzelt auf der Stadtparkwiese in Lahr ausgetragen. Die Veranstalter appellierten an die Lahrer Gastfreundschaft bei der Suche nach private Übernachtungsmöglichkeiten gegen kleine Vergütung in einer Zeitungsanzeige.

Leider sind die teilnehmenden Kämpfer der Vor- und Zwischenrunde nicht mehr zu ermitteln. Startberechtigt waren die Meister der Kreise Konstanz, Singen, Villingen, Rheinfelden, Säckingen, Lörrach, Freiburg, Lahr, Offenburg, Bühl, Baden-Baden und Rastatt. 4 Lahrer Boxer haben sich qualifiziert. Franz Ganatz konnte seinen Kampf gewinnen und wurde Südbadischer Meister 1949

Anscheinend muss aber die Beteiligung nicht besonders groß gewesen sein, da im Finale nur die Meister in 6 Gewichtsklassen ermittelt wurden.

Bantamgewicht: Kraut (Rastatt) PS über Bodin (Offenburg)
Federgewicht: Klein (Rastatt) PS über Hauger (Lahr)
Leichtgewicht: Lott (Offenburg) PS über Del Fabro (Lahr)
Weltergewicht: Heck (Baden-Baden) PS über Schillinger (Lahr)
Mittelgewicht: Lottermann (Rastatt) PS über Merz (Lahr)

H-Schwergew.: Ganatz (Lahr) Disqual.-Sieger über Mainka (iffezheim)

Lahr stellte mit **Franz Ganatz** im Halbschwergewicht seinen ersten Südbadischen Meister. Hauger, Del Fabro, Schillinger und Merz wurden Südbadischer Vizemeister.





Vorschau Südbadische Meisterschaft 1949

1. Südbadischer Meistertitel für Lahr



Rolf Hauger verlor im Finale gegen Heinz Klein (Rastatt) und wurde Südbadischer Vize-Meister 1949



2.Oktober 1949 – Franz Ganatz wird Südbadischer Meister im H-Scwergewicht

9.Oktober 1949

Max Schmeling in Lahr

Anlässlich des Vergleichskampfes gegen Friedrichshafen – 11:3

Über 1000 Zuschauer hatten im Festzelt auf der Stadtparkwiese die seltene Gelegenheit den Ex-Weltmeister Max Schmeling persönlich zu sehen. Wie der Besuch des bekanntesten Deutschen Sportlers zustande kam, konnte nicht mehr festgestellt werden. Es bleibt zu vermuten, dass die Geschäftsmänner Egon Schad, Friedrich Bolz und Hermann Maier und eventuell noch andere "Sponsoren" diese Einladung möglich gemacht haben.

Max Schmeling erklärte sich auch bereit, zusammen mit Ringrichter Dreher aus Freiburg die durchgeführten Kämpfe im Wechsel zu leiten und zu bewerten. Mit zwei Einleitungskämpfen, wo sich W.Handschuh gegen den Friedrichshafener Hartman durchsetzte und sich Nolte und Trunkenbolz in einem technisch sehr schönen Kampf unentschieden trennten begann der Abend.

Die Mannschaftskämpfe begannen mit einem Punktsieg von Wiegert (Lahr) im Fliegengewicht über Brunner (Friedrichshafen). Hauger schlug im Bantamgewicht seinen Gegner Meier (F) in der 3.Rund K.o. Auch Eichner (Lahr) gewann gegen Bendel (F) durch k.o. in der 2.Runde. Karl Del Fabro musste sich gegen Bodner (F) nach Punkten geschlagen geben. E. Schillinger K.o.-Sieger gegen Heilig (F). Merz (Lahr) und Haas (F) trennten sich im Mittelgewicht unentschieden. Im Halbschwergewicht erreichte Huber (Freiburg für Lahr) ein Unentschieden gegen Hill. (F)



Friedrich Bolz, Frau Schad, Egon Schad und Max Schmeling - Festzelt Stadtparkwiese



Willi Handschuh (links), Egon Schad, Max Schmeling. unbekannt



Die Mannschaft gegen Friedrichshafen am 9.Oktober 1949 in Lahr. V.l.n.r. : W. Handschuh, Wiegert, Hauger, Eichner, Del Fabro, Schillinger, Merz, Huber (Fr)



Max Schmeling zählt den von Hauger getroffenen Meier (Friedrichshafen) aus

16.Oktober 1949 <u>Rückkampf in Friedrichshafen - Resultat nicht bekannt</u>

Rolf Hauger boxt gegen Schnell (Friedrichshafen) unentschieden

22.10.1949 <u>Rückkampf in Schramberg – Leider kein Ergebnis</u>

Hauger gewann gegen Konzelmann (Schramberg) nach Punkten

4.November 1949 Der Lahrer Anzeiger schreib zur Lage im Heimatsport folgendes:

" Einen gewaltigen Aufschwung hat der BOXSPORT genommen. Er hat in den vergangenen Sommermonaten bei Freiluftveranstaltungen auf der Klostermatte Massen zu begeistern verstanden, wie man dies nur vom Fußball her gewohnt war. Mit einem Schlag haben sich die Lahrer Faustkämpfer mit an die Spitze geschoben, was sie neben einem soliden Einzelkönnen, dem vorbildlichen Mannschaftsgeist, der sie beseelt, zu verdanken haben."

17. Dezember 1949 <u>Der letzte Kampf des Jahres wurde gegen den ASV Freiburg ausgetragen.</u>

Die Gäste gewannen mit 8: 6 Punkten in der Turnhalle der Friedrichschule Der Kampf war dermaßen schlecht und unsauber, dass der Lahrer Anzeiger nicht bereit war, entsprechen zu berichten. Die unfaire Kampfweise der Freiburger Staffel wirkte sich zu ungunsten der Lahrer aus, sodass der Kampf dann schließlich knapp und unverdient verloren ging.

Als besonders schöne Überraschung erschien der Nikolaus im Ring und zeigte sich auch von seiner besten Seite, denn er hatte für jeden Boxer ein kleines Geschenk mitgebracht. Zuschauer cirka 450 – Ringrichter Dreher (Freiburg)

In seiner Begrüßungsansprache erwähnte Abteilungsleiter Frieder Bolz, dass es die letzte Veranstaltung unter dem bisherigen Namen "Sportfreunde Lahr" sei und zu Beginn des Jahres die Gründungsversammlung der Boxstaffel Blau-Weiß Lahr stattfinden wird.



Auf dem rechten Bild zu sehen v.l.n.r. : Nikolaus (Schmieder), F.Bolz, Pfahler, Nolte, Behrendt und Del Fabro



v.l.n.r.: Schneider, Wiegert, W.Handschuh

Frieder Bolz, RR Dreher (Fr)

Die Kämpfe: Einlagekämpfe: W.Handschuh schlägt Wiegert n.Punkten, Singrin (L) ond Stader (L) zeigten ein beachtliches Können.
Fliegen: Schneider (L) gegen Rüdemann (Fr) unentschieden, Feder: Behrendt (L) PS über Harter (Fr), Leicht: Del Fabro (L) gegen Rossi (Fr) unentschieden, Welter: Nolter verliert gegen Dominik (Fr) d.Aufgabe wegen Verletzung, Pfahler unterliegt Mollenhauer (Fr) nach Punkten, H-Schwer: Schillinger PS über Kurt Huber (Fr), Schwer: Auch Ganatz (L) wurde durch die unsaubere Kampfweise von G.Huber verletzt und verlor.

1950

12.Februar 1950 Neugründung unter dem Namen "Boxstaffel Blau-Weiß Lahr"

Die Neugründung und damit die Eigenständigkeit als Verein fand am Sonntag dem 12.2.1950 im Gasthaus "Zum Burghard" in Lahr – Feuerwehrstraße statt.

BOXEN

Am Sonntag, den 12.2.50, nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthaus "Zum Burghand", Fouerwehrstraße, die

der Boxstaffel
"Blau-Weiß" Lahr

Dazu sind unsere alten Anbänger sowie Freunde u. Interessenten des Boxsports freundlichst eingeladen.

Dor Gründungnausschuß

Inserat aus dem Lahrer Anzeiger

Lahrs Boxer machen sich selbständig

Die Boxstaffel Lahr wird am Sonntag, dem 12. Februar, in den Räumen des Gasthauses "Zum Burghard" in der Feuerwehrstraße ihre Gründungsversammlung abhalten. Die Staffel ist in Kreisen der Amateurboxvereine als respektable Mannschaft bekannt und hat in ihrer Tätigkeit viel von sich reden gemacht. Sie galt auch lange Zeit in Baden als ungeschlagen. Die unbegrenzten Angebote, die nicht alle berücksichtigt werden konnten, zeugten von ihrer Stärke. Größere Kämpfe durchzuführen, scheiterten meist an fehlenden Räumen und am Entgegenkommen der zuständigen Stellen, die leider an diesem Sport nicht das nötige Interesse hatten und keinen Wert darauf legten, durch den Besuch von Sportfreunden von auswärts Nutzen zu ziehen. Die Staffel befindet sich heute in scharfem Training unter ihren altbewährten Trainern und wird in einigen Wochen einem der bekanntesten und stärksten Gegner aus Norddeutschland zum Vergleichskampf gegenüberstehen, in deren Reihen sich unsere deutschen Meister befinden. Mit diesem Großkampf soll den Anhängern des Boxsportes etwas ganz besonderes geboten werden. Zur Zeit befindet sich die Staffel in ihrer Neuorganisation in ausgezeichneter Kondition.

Lahrer Anzeiger 11.2.1950

Boxstaffel "Blau-Weiß" in Lahr gegründet

Lahr. Am vergangenen Sonntag wurde im Gasthaus "Zum Burghardt" die Boxstaffel "Blau-Weiß" Lahr, die bisher den Sportfreun-den Lahr angeschlossen gewesen war, gegründet. Wie der frühere Leiter der Boxstaffel, Bolz, einleitend sagte, sei seit dem Bestehen des Vereins eine große Aufbauarbeit geleistet wor-den. Die Boxstaffel Lahr habe schon an der Spitze der südbadischen Boxstaffeln gestanden. Dem Verein müßten sich noch mehr sportbegeisterte junge Menschen anschließen, damit mehr Staffeln aufgestellt werden könnten. Zu den in der letzten Zeit entstandenen Schwierigkeiten teilte Bolz mit, daß sie durch eine echte Kameradschaft und ein Zusammengehörigkeitsgefühl beseitigt werden könnten; vorweg liege es am Trainer, diese Schwierigkeiten zu überwinden. Bei der nachfolgenden Wahl des Ge-samtvorstandes wurden gewählt: Wilhelm Nolte zum Ersten Vorsitzenden, Gustav Buckel zum Zweiten Vorsitzenden, Hugo Staudemeyer zum Schriftführer, Bruno Wirth zum Protokollführer, Hans Zachmann zum Kassier, Singring zum Gerätewart, Robert Trunkenbolz zum Trainer und Erich Weiß zum Hilfskassier. In den er-weiterten Vorstand wurden berufen: Bolz als technischer Leiter, Keller als stellvertretender Trainer, Rolf Hauger als Trainer der Jugend-staffel, Kurt Metz als Staffelkapitän und Wilhelm Kehr als Masseur. Als Beisitzer wurden Schadt und Meier bestätigt, Abschließend wurde beschlossen, den Monatsbeitrag für aktive Mitglieder auf 50 Pfennig festzusetzen. Der Beitrag für passive Mitglieder wurde auf zwei Mark für das Vierteljahr festgesetzt.

Lahrer Zeitung vom 14.Februar 1950

Der Vorstand:

1.Vorsitzender	:	Wilhelm (Willy) Nolte	12.02.1950 - Ende 1952
2.Vorsitzender	:	Gustav Buckel	12.02.1950 - Ende 1952 ?
Schriftführer	:	Hugo Staudenmayer	12.02.1950 - Ende 1952 ?
Protokollführer	:	Bruno Wirth	12.02.1950 - Ende 1952 ?
Rechner	:	Hans Zachmann	12.02.1950 - Ende 1952

Rechner : Hans Zachmann 12.02.1950 - Ende 1952

 Beitragskassierer
 :
 Erich Weiss
 12.02.1950 - Ende 1952 ?

 Technischer Leiter
 :
 Frieder Bolz
 12.02.1950 - 03.10.1956

 Mannschaftsführer
 :
 Kurt Merz (Merze Sud)
 12.02.1950 - 1951 ?

 1.Trainer
 :
 Robert Trunkenbolz
 12.02.1950 - 23.09.1950

Trainer Stellvertreter : Oskar Keller 12.02.1950 - ?
Gerätewart : Alfred Singrin 12.02.1950 - ?

Jugendtrainer:Rolf Hauger12.02.1950 - Ende 1952Jugendtrainer:Helmut Behrendt12.02.1950 - Ende 1952 ?Zeitnehmer:Umberto Pericolini12.02.1950 - 1952 ?Masseur:Hermann (Hemme) Kehr12.02.1950 - ?

Masseur : Hermann (Hemme) Kehr 12.02.1950 Beisitzer : Egon Schad 12.02.1950 : Hermann Maier 12.02.1950

: Fritz Boeres 12.02.1950

Gründung der Boxstaffel Blauweiß Lahr

Am 4. März Hoistein Kiel - Südbadische Auswahl als erste Großveranstaltung in Lahr

Die Lahrer Boxer und die Anhänger des Boxsportes hatten sich am Sonntagnachmittag in recht stattlicher Zahl im Gasthaus "Zum Burghard" versammelt, um einen selbständigen Sportverein zu gründen. Im Namen des vorbereitenden Ausschusses eröffnete Wilhelm Nolte die Versammlung und berichtete kurz über die getroffenen gen. Fritz Bolz dankte in seiner Eigenschaft als Leiter der früheren Abteilung Boxen der Sportfreunde Lahr allen Kämpfern für ihren Einsatz und seinen Mitarbeitern für die ge-leistete Hilfe in der organisatorischen Aufbauarbeit. Das erste Jahr der Betätigung im Boxsport habe der Lahrer Staffel eine ganze Reihe schönster Erfolge gebracht; die Lahrer standen viele Monate lang als ungeschlagene Mannschaft in Südbaden an der Spitze. Der Redner versäumte nicht, auch die Rückschläge zu beleuchten, die bei den damals gegebenen Verhältnissen nicht ausbleiben konnten. schloß seinen Bericht mit der Bitte, dem neuen Vorstand unbedingtes Vertrauen entgegenzubringen.

Die Leitung der Versammlung übernahm hernach Egon Schad, der die viele Mühe und Arbeit würdigte, die die bisherige Abteilungsleitung zu bewältigen hotte. Der Redner nahm Veranlassung, besonders die Kämpfer auf all die mancherlei Schwierigkeiten hinzuweisen, die einem jungen Verein in den Weg treten. Der Boxsport habe in Lahr seine Probe bestanden, es bedürfe aber gegenseitiger Hilfe und aufrichtiger Zusammenarbeit. Die teils durch Stimmzettel, teils per Aklamation durchgeführten Wahlen des Vorstandes hatten folgendes Ergebnis:

 Vorsitzender: Wilhelm Nolte; Stellvertreter und Organisationsleiter: Gustav Buckel;
 Schriftführer und Geschäftsleiter: Hugo Staudenmeyer;
 Schrift- und Protokollführer: Bruno Wirth;
 Hauptkassier: Hans Zachmann;
 Hilfskassier: Erich Weiß;
 Trainer der 1. und 2. Staffel: Robert Trunkenbolz;
 Gerätewart: Alfred Singrin.

Erweiterter Vorstand: Technischer Leiter: Fritz Bolz, Stellvertreter des Trainers: Oskar Keller, Trainer der Jugendstaffel: Rolf dauger, Stellvertreter: Hellmut Bebrendt; Staffelmasseur: Wilhelm Kehr; Zei'nehmer: Pericolini; Staffelkapitän: Kurt Merz; Beisatzer: Egon Schad und Hermann Meyer

die Vorstandswahlen getätigt Nachdem waren, gelangten die jedem anwesenden Sportfreund zugestellten Satzungen des Vereins zur Annahme, der mit sofortiger Wir-kung den Namen Boxstaffel "Blauweiß Lahr" führt. Unter Punkt Verschiedenes wurde eine Reihe interner Fragen besprochen. Nach Ab-schluß dieser Gründungsversammlung trat erweiterte Vorstand zusammen, um als wichtigsten Punkt die erste Großveranstaltung des neugegründeten Lahrer Boxvereins zu be-sprechen. Es ist dem Sportfreund Wilhelm Kehr gelungen, die in ganz Deutschland be-kannte Boxstaffel von Holstein Kie! zu einem Freundschaftskampf nach Lahr zu ver-pflichten. In den Reihen der Kieler Staffel stehen vier Deutsche Meister, was den Veranstalter veranlaßt, den Norddeutschen eine südbadische Auswahl entgegenzustellen, entsprechenden Vorbereitungen wurden fort in die Wege geleitet; hoffentlich läßt es sich ermöglichen, diesen großen Boxabend in der Lahrer Stadthalle durchführen zu kön-

Der in diesem Bericht angesprochene Kampf gegen die Staffel von Holstein Kiel kam nie zustande.



Mitgliedskarte des neuen Vereines – ausgestellt für den 1.Vorsitzenden Wilhelm Nolte mit der Mitgliedsnummer 1.

Unterschrieben vom Schriftführer Hugo Staudenmayer. Man beachte den Stempel mit der Inschrift: Boxstaffel Blau-Weiß Lahr.

Boxstaffel "Blau-Weiß" in Lahr gegründet

Lahr. Am vergangenen Sonntag wurde im Gasthaus "Zum Burghardt" die Boxstaffel "Blau-Weiß" Lahr, die bisher den Sportfreunden Lahr angeschlossen gewesen war, gegründet. Wie der frühere Leiter der Boxstaffel, Bolz, einleitend sagte, sei seit dem Bestehen des Vereins eine große Aufbauarbeit geleistet worden. Die Boxstaffel Lahr habe schon an der Spitze der südbadischen Boxstaffeln gestanden, Dem Verein müßten sich noch mehr sportbegeisterte junge Menschen anschließen, damit mehr Staffeln aufgestellt werden könnten. Zu den in der letzten Zeit entstandenen Schwierigkeiten teilte Bolz mit, daß sie durch eine echte Kameradschaft und ein Zusammengehörigkeitsgefühl beseitigt werden könnten; vorweg liege es am Trainer, diese Schwierigkeiten zu überwinden. Bei der nachfolgenden Wahl des Gesamtvorstandes wurden gewählt: Wilhelm Nolte zum Ersten Vorsitzenden, Gustav Buckel zum Zweiten Vorsitzenden, Hugo Staudemeyer zum Schriftführer, Bruno Wirth zum Protokollführer, Hans Zachmann zum Kassier, Singring zum Gerätewart, Robert Trunkenbolz zum Trainer und Erich Weiß zum Hilfskassier. In den er-weiterten Vorstand wurden berufen: Bolz als technischer Leiter, Keller als stellvertretender Trainer, Rolf Hauger als Trainer der Jugendstaffel, Kurt Metz als Staffelkapitän und Wilhelm Kehr als Masseur. Als Beisitzer wurden Schadt und Meier bestätigt. Abschließend wurde beschlossen, den Monatsbeitrag für aktive Mitglieder auf 50 Pfennig festzusetzen. Der Beitrag für passive Mitglieder wurde aut zwei Mark für das Vierteljahr festgesetzt.

11.März 1950

1. Kampf nach der Neugründung der Boxstaffel gegen Rottweil in der Turnhalle des Pädagogiums (Aula) 9:7



Gustav Buckel 2. Vorsitzender

Der 2.Vorsitzende Gustav Buckel begrüßte die Gäste. Ringrichter Dreher aus Freiburg leitete die Kämpfe. Diese Veranstaltung war eine große Enttäuschung Zunächst wurde mit einer Stunde Verspätung begonnen und danach äußerst unsauber geboxt. Den schönsten und auch technisch besten Kampf gab es im Halbschwergeweicht, in dem Huber (Fr.f.Lahr) den Württembergischen Meister Herrmann klar nach Punkten besiegte.

Am Start: Theo Wiegert PS über Hummel (Rottweil), Rolf Hauger verliert nach Punkten gegen Bugner (Rottweil), Karl Del Fabro gew.nach Punkten gegen Merkt (Rottweil), Dominik (Fr. f. Lahr) unentsch. gegen Rehm (Rott.) Ernst Schillinger gew. gegen Armleder (Rottweil), Alfred Nolte verl. durch K.o. 1.Runde gegen Nesper (Rottweil), Huber (Fr. f. Lahr) gew. n. Pkt. gegen Herrmann (Rottweil). Das Schwergewicht war von Lahr nicht besetzt.



Armleder (Rottweil) gegen Ernst Schillinger (Lahr), RR. Dreher (Freiburg)



Ernst Schillinger (Lahr) PS über Armleder (Rottweil)

Sonntag 2.April 1950 Kampf gegen Boxring "Germania" Karlsruhe 9:7 gewonnen.

Der Kampf war auf der Klostermatte als Freiluftveranstaltung angekündigt, musste aber wegen Regen in die Turnhalle des Pädagogiums (Aufbaugymnasium) verlegt werden.



Geboxt haben: Jugend-Fliegen Willi Handschuh verliert gegen Hertsch (Ka) nach Punkten, Schneider gewinnt im Fliegengewicht gegen Hertweck (B-B) nach Punkten, Bantam: Wiegert gewinnt gegen Holup (Ka) nach Punkten,

Kopas (Lahr) im Feder unentschieden gegen Joho (Ka), Del Fabro verliert im Leichtgewicht gegen Feuchter (f.Ka), Welter Schillinger gegen Teuscher unentschieden, Mittel Nolte i gegen Bastian unentschieden und im Halbschwer Orschinsky (jetzt Lahr) K.O.-Sieger über Mainke (Ka).

Auf Lahrer Seite standen außerdem noch zur Verfügung: Fliegen: Schneider,

Leicht: Eichner.

Kartenvorverkauf: Drogerie Blaschka am Rosenbrunnen

11.April 1950 (Ostermontag)

Rückkampf gegen Offenburg im Dreikönigsaal 7: 9 verloren

Fliegen: Schneider verliert nach Punkten gegen Kiefer – Bantam: Wiegert (Südbadischer Meister) gegen Bodin unentschieden, Feder: Hauger gewinnt durch K.O. gegen Bodin II, Leicht: Eichner verliert gegen Lott n. Punkten, Welter: Del Fabrao gewinnt durch Abbruch wegen Verletzung, Weltergewicht Schillinger gewinnt nach Punkten gegen Link – Mittel: Singrin verliert gegen Kucharczyk nach Punkten – Mittel: Orschinsky verliert nach Punkten gegen Bieser.

Das erste Boxerlied

aus der Feder von Friedrich Bolz im März 1951

Wir sind die Boxer von Blau-Weiß aus Lahr, der Schutterstadt ist mancher Kampf auch noch so heiß die Staffel ist auf Draht wir sind nicht Schmeling oder Neusel doch sind die Schläge kein Gesäusel die Fäuste bergen Dynamit denn jeder Mann von uns ist fit

Wir sind die Boxer von Blau-Weiß wir kennen keine Furcht und rinnt in Bächen auch der Schweiß bei uns geht 's immer um die Wurscht mit Haken, Schwingern und Dubletten gibt 's Blumenkohl und Omeletten vom Fliegen bis zum Schwergewicht wird immer wacker mitgemischt

Wir sind die Boxer von Blau-Weiß ten Hoff ist unser King Geht's auch um keinen hohen Preis wir kämpfen stolz im Ring und in den Seilen Donnerwetter Hau'n wir so manchen auf die Bretter Die Menge schreit dann laut: Bravo 8 – 9 – aus – der ist K.O.

22.April 1950

Wieder Kampf gegen Offenburg auf der Klostermatte 11:5

Die Kämpfe: Jun.Fliegen: W.Handschuh K.o.-Sieger 1.Rd. über Mast Fl.: Schneider gegen Kiefer unentschieden – Bantam: Wiegert P.S über Bodin, Leicht: Eichner verliert gegen Lott nach Punkten, Welter: Del Fabro gewinnt durch Abbr. in der 2.Rd. gegen Lott II – Mittel: Nolte gewinnt gegen

Bieser d. Aufg. w.Verl. – H-Schwer Schilliger besiegt Heitz nach Punkten – Schw. Süderow verliert gegen Kucharczyk nach Punkten.

29.Apr. 1950 Hochzeit von Josef Betzwieser mit Emmy geb. Helmling

Betzwieser war Goldschmiedemeister und Graveur aus Mannheim

27.Mai 1950 Hermann Bolz heiratet Elfriede Bolz geb. Schaub

28.Mai 1950 <u>Kampf gegen Oberkirch – Turnhalle Max Blanck 12 : 2 gewonnen</u>

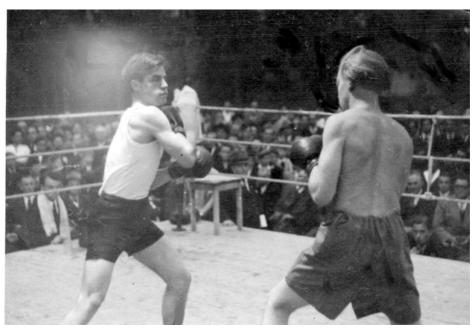
Hauptkampf über 5 Runden zwischen Nolte (Lahr) und dem ehemaligen Württembergischen Meister Braig. Begrüßung d. 1.Vorsitzenden Wilhelm Nolte Friedrich Bolz boxt mit steifem Bein und verliert den einzigen Kampf des Abends.

Sieger waren W.Handschuh gegen Braun (O), Schneider gegen Kiefer (O), Eichner gegen Schnurr (O), Skazel gegen Vogt (O), Bolz gegen Schreiber (O), Singrin gegen Haas (O), Nolte II gegen Mattlinger (O).Der Hauptkampf Nolte I gegen Braig zählte nicht zur Wertung und wurde von Braig nach Punkten gewonnen.

<u>Vorrunde Südbadische Meisterschaft Bezirk "Unterland" auf der Klostermatte</u> 6 Lahrer Kämpfer gemeldet – Begrüßung durch Abteilungsleiter Friedrich Bolz

Feder: Hauger gewinnt gegen Klein (Rastatt), Leicht: Del Fabro gewinnt durch K.o. gegen Dietsche (B.-Baden), Welter: Schillinger gewinnt gegen Teuscher (Durmersheim) n.P. und Schneider (Lahr) verliert gegen Zimmermann (Baden-Baden) durch K.o.

Einlagekämpfe: Rehm gegen C.Franz unentschieden, W.Handschuh besiegt Hantel (Lahr) nach Punkten, H-Schwer: Trunkenbolz (Lahr) schlägt Nolte II (Lahr) durch K.o. in der ersten Runde.



Karl Del Fabro – links im Bild - gegen Dietsche (Baden-B.)

24.Juni 1950







Rolf Hauger gewinnt gegen Heinz Klein (Baden-B.)

22. Juli 1950 <u>Endrunde 1950 - Bezirk " Unterland " in der Stadthalle Lahr</u>



Fabrikant Egon Schad übernimmt die Ehrungen der Meister Die Kämpfe würden von Ringrichter Müller (Freiburg) geleitet

Einlagekämpfe: Rehm (Lahr) gegen Rotmann (Lahr) unentschieden Hantel (Lahr) Aufg.-Sieger gegen einen Freiburger Boxer Meisterschaft: Fliegen: Wiegert (Lahr) P.S. über Kölmel (Rastatt9 Bantam Zimmermann (B-B) K.o.-Sieger über Lippold (Iffz)

Feder : Skazel (Lahr) P.S. über Hauger (Lahr) Leicht : Del Fabro (Lahr) P.S. über Zoller (Iffezheim)





Hertweck links (Baden-Baden) – Schillinger (Lahr)





Hertweck links (Baden-Baden) - Schillinger (Lahr) Egon Schad ehrt E.Schillinger, rechts: Theo Vogel

Welter: Schillinger (Lahr) P.S. über Hertweck (Baden-B.)

Mittel: Bastian (Durmersheim) kampflos

H-Schwer: Armbruster(Iffz.) K.o.-S. über Ruckmich (Kehl) Schwer: Leppert (Iffz.) P.S. über Schwan (Rastatt)

29.Juli 1950

Weitere Qualifikationskämpfe für die Endrunde zur Südb. Meisterschaft Obwohl Rolf Hauger gegen Skazel ausgeschieden war, bestritt er hier gegen Sulger (Konstanz) Ausscheidungskampf. Diesen Konnte er gewinnen und stand somit am 12.8.1950 in Lahr noch einmal seinem Vereinkamerad Skazel gegenüber.

12.August 1950

Finale um die Südbadische Meisterschaft 1950 in der Stadthalle Lahr

Friedrich Bolz konnte rund 1500 Zuschauer in Lahr begrüßen

Mit 4 Lahrer Teilnehmer: Wiegert, Skazel, Hauger und Schillinger

Als Ringrichter fungierten Knussmann (Rastatt) u. Lerch (Konstanz), wobei letzterer ausgezeichnet seines Amtes waltete.

Anwesend waren auch der damalige Vorsitzende des SBABV - Steinberg (Freiburg) und der Landessportwart Müller (Freiburg), die auch die Siegerurkunden überreichten.

Lahr stellte mit Theo Wiegert und Alwin Skazel zwei Südbadische Meister

Wiegert schlägt den aus Breslau stammenden Gollitz (Konstanz) n.Punkten Skazel gewinnt gegen Hauger durch Disqualifikation in der 2. Runde. Hauger landete einen Tiefschlag. Skazel fiel aus dem Ring und kam erst nach einigen Minuten wieder zurück.

Ernst Schillinger verliert gegen Mollenhauer (Freiburg) nach Punkten. In diesem Kampf standen sich zwei harte Schläger gegenüber. Nach zwei ausgeglichenen Runden, konnte Mollenhauer in der Schlussphase leichte Vorteile erzielen und siegte knapp nach Punkten.

August 1950

Nach einem Bericht von Mitte August 1950 traf man sich bereits zu dieser Zeit im "Grünen Baum", wo sich vorübergehend auch das "Übungslokal "befand. Danach wurde das Training in den Saal des Gasthauses "Kleiner Meierhof" verlegt.

3.September 1950

<u>Lahr verliert Kampf in Villingen mit 13:5 Punkten</u> Einzelheiten über diesen Kampf sind leider nicht bekannt Anfang Sept. 1950

August Zimmermann wird neuer Trainer der Boxstaffel Blau-Weiß Lahr Leider ist es nicht bekannt, wie lange Zimmermann als Trainer tätig war

23.September 1950

Kampf gegen Durmersheim – Turnhalle Max Blanck Gymnasium 15:1

4 Lahrer K.o.-Siege unter dem neuen Trainer August Zimmermann Begrüßung durch Frieder Bolz - Ringrichter Knussmann (Iffezheim) Laut Pressemeldung ca. 800 Zuschauer



Inserat Lahrer Anzeiger 23.9.1950

Vier Lahrer k. o. Siege

Vier Lahrer k. o. Siege

zw. Lahr. Einen regen Besuch hatte der Städtevergleichskampf im Boxen Lahr — Durmersheim zu verzeichnen. Dabei präsentierten sich die Gastgeber in ausgezeichneter Form und erzielten einen haushohen 15:1-Sieg. Der Erfolg ist um so beachtenswerter, wenn man weiß, daß die Gäste mit Bastian, Mainka, Heck und Karry routinierte Boxer in den Ring brachten. Im einleitenden Papiergewichtskampf errang Handschuh (L) über Wurtz (D) einen klaren Punktsieg. Wiegert (L) wurde im Bantamgewicht in der ersten Runde Sieger durch technischen k.o über Rapp (D). Eine hervorragende Begegnung zeigten im Federgewicht Skazel (L) und Joho (D). Nachdem der Murgtäler in der zweiten Runde zweimal auf die Bretter mußte, erwischte er in den letzten drei Minuten einen entscheidenden Fangschuß. Im Leichtgewicht entfalteten Del Fabro (L) und der 20 Pfund schwerere Karry (D) einen farbigen Kampf. In der ersten Runde schwer angeschlagen, kam der Gast völlig frisch aus der Ecke und setzte dem Lahrer schwer zu. In der dritten Runde war es jedoch um ihn geschehen. Nach zwei weiteren Niederschlägen ging er über die Zeit auf die Bretter. In seinem bisher schönsten Kampf war Schillinger (L) in blendender Form. Heck (D) hatte dicke Brocken einzustecken. Nach mehreren Niederschlägen mußte er dem Lahrer einen hohen Punktsleg überlassen. Im Hauptkumpf standen sich der neue Trainer der Blau-Weiß-Staffel, Zimmermann, und Landesmeister Bastian (D) gegenüber. Zimmermann hatte seine liebe Not mit dem unsauber boxenden Gegner. Durch prächtige Kabinettstückchen wußte er sich aber Geltung zu verschaffen. Bastian verlegte sich immer mehr auf "seine Doppeldeckung". Der Punktsleg des Lahrers ging voll in Ordnung. Im Halbschwergewicht wurde Nolte (L) ko.-Sieger über Eischler (D) in der zweiten Runde. Hassilein (L) und Mainka (D) entwickelten im Schwergewicht eine unheimliche Schlagkraft. Mainka war wohl der technisch bessere, kam aber nur einmal bedenklich durch, während der Lahrer seinen Gegner siebenmal auf die Bretter setzte. Das verkündete Einen regen Besuch hatte der Städtezw. Lahr. Bretter setzte. Das allerdings umstritten.

Die Kämpfe im Einzelnen: W. Handschuh PS über Wurtz (Dur), Wiegert PS ber Rapp (Dur), Skazel Sieger durch K.o. in der 3.Runde über Joho (Dur) Del Fabro PS über Kary (Dur), Schillinger PS über Heck (Dur), Zimmermann (Trainer-BW Lahr) PS über Bastian (Dur), Nolte I K.o.-Sieger gegen Eichler (Dur), Schwergewicht: Neuling Haselein (Lahr) stand dem bekannten Mainka (Dur) gegenüber und erreichte in seinem ersten Kampf ein beachtliches unentschieden.

Gründung des Südbadischen Amateur Box Verbandes

Nachdem die Gründung eines Südbadischen Fachverbandes 1949 in Lahr fehlgeschlagen hatte, fanden sich andere Kräfte zusammen, die den Aufgaben einer Neugründung besser gewachsen waren und gründeten dann unter der Beteiligung von 14 Vereinsvertretern (aktiv 19 Vereine) am 26. September 1950 in Freiburg i.Br. den

"Südbadischen-Amateur-Box-Verband "- SBABV

Gleichzeitig wurde der Anschluss an den Deutschen-Amateur-Box-Verband herbeiführt, welcher ebenfalls zu dieser Zeit gegründet wurde.

1. Vorsitzender Steinberg (Freiburg) † 1951

2. Vorsitzender Baumann (Rastatt)1. Landessportwart Adolf Müller (Freiburg)

und Landestrainer

Geschäftsführer Erwin Dreher

Kampfrichterobmann

1.Landesjugendwart

Schatzmeister

Adolf Müller (Freiburg)

Friedrich Bolz (Lahr)

Ostertag (Freiburg)

Wie lange Friedrich Bolz das Amt des 1. Landesjugendboxwartes begleitete, ist leider nicht mehr nachzuweisen. Später wurde Bolz Rechtswart im Südbadischen Amateur-Box-Verband

4.Oktober 1950 Alois Skazel tödlich verunglückt

Ein Tag nach seinem nach seinem 23. Geburtstag ist der Südbadische Meister im Federgewicht Alois Skazel bei einem tragischen Verkehrsunfall beim Gasthaus "Schlüssel "ums Leben gekommen. Er wurde von einem unvorschriftsmäßig fahrenden Personenkraftwagen überfahren und ist auf dem Transport ins Krankenhaus verstorben.

Skazel war erst im Frühjahr 1950 nach Lahr gekommen und war eine große Hoffnung für den Verein. Er war schon als Schüler in seiner sudetendeutschen Heimat ein begeisterter Boxer und wurde dort mehrfach Jugendmeister. Alois Skazel wurde auf dem Friedhof in Kuhbach beigesetzt.





21.Oktober 1950

<u>Vergleichskampf in Villingen mit 5 : 7 verloren</u>

Von dieser Begegnung liegen wenig Einzelheiten vor. Sicher ist nur, dass Schneider und Wiegert ihre Kämpfe gewannen, Eichner boxte unentschieden und Erst Schillinger verlor gegen den damaligen Spitzenboxer Lüders nach Punkten. Nolte und Hantel haben ihre Kämpfe ebenfalls verloren.

29.Oktober 1950 <u>Sonntagskampf in Iffezheim ging mit 6 : 8 Punkten verloren</u>

Die 6 Punkte wurden durch Siege von Schneider (Lahr) gegen unbekannt, Schillinger gegen Barth (Iffz) und Zimmermann (Lahr) gegen Armbruster (Iffz) errungen

W.Handschuh verliert gegen Heitz (Iffz) nach Punkten, B. Hantel verliert gegen Kronimus nach Punkten, Theo Wiegert verliert gegen unbekannt und Eichner verliert gegen Zimmermann (Iffz).

4.November 1950 <u>Pforzheim im Heimkampf mit 9: 7 geschlagen – 3 Disqualifikationen</u>
Bei diesem Kampf gedachte man mit einer Schweigeminute dem tödlich

verunglückten Alois Skazel. - Begrüßung durch Friedrich Bolz.

Jun.Bantam: Hantel verliert gegen Sindel (Pf) durch K.o.

Fliegen: Schneider gewinnt gegen Lienhardt (Pf) Feder: Eichner gegen Weißhaar (Pf) unentschieden Leicht: Del Fabro verliert gegen Boldrin (Pf) nach Punkten

Welter: Schillinger gewinnt durch K.o. in der 3.Runde gegen Dietz (Pf) H-Mittel: Zimmermann verliert gegen Berger(Pf) durch Disqualifikation

Mitte: Nolte gewinnt durch Disqualifikation gegen Pfisterer (Pf)

H-Schwer: Haselein gewinnt durch Disqualifikation gegen Schmidt (Pf)

18. November 1950 <u>Heimkampf gegen Villingen in der Turnhalle des Pädagogiums 9 : 3 gew.</u>



Begrüßung durch den 1.Vors. Wilhelm Nolte - Ringarzt Dr. Brauch (Lahr) Ringrichter Müller (Freiburg) leitete zufriedenstellend

Lahrs Boxer revanchieren sich

Sie schlagen die Villinger Boxstaffel im Rückkampf mit 9:3 Punkten

zw. Lahr. Einen großen Erfolg erzielte die Boxstaffel Blau-Weiß Lahr im Rückkampf gegen die Boxer aus Villingen. Dabei mußten die Lahrer ohne Landesmeister Wiegert und Del-Fabro antreten; trotzdem gelang es ihnen, sich für die in Villingen erlittene Niederlage zu revanchieren. Von sieben für die Gesamtwertung ausschlaggebenden Kämpfen endeten drei unentschieden. Unter der sehr guten Leitung von Landesboxsportwart Müller (Freiburg) nahmen die Kämpfe folgenden Verlauf:

In drei Einleitungskämpfen besiegte Rehm (L) Rothmann (L) nach Punkten; Nolte II (L) unterlag Franz (L) nur knapp, während der ausgezeichnete Handschuh (L) im Jugend-Fliegengewicht Wehrle (V) auspunktete. Den ersten Hauptkampf bestritten im Federgewicht Vogt (L) gegen Kalser (V). Nach drei ausgeglichenen Runden trennten sich die beiden Gegner unentschieden. Für eine große Überraschung sorgte der Lahrer Jugend-Leichtgewichtler Schneider gegen Keßler (Villingen). Der Lahrer war in ausgezeichneter Form und beherrschte seinen Mann mit Aufwärtshaken und sauberen Geraden. In der zweiten Runde, als der Gast bereits dreimal am Boden war, kam Schneider mit einem Aufwärtshaken zum Kinn gut durch, und Keßler wurde ausgezählt. Im Federgewicht zeigten Eichner (L) und Schöpperle (V) bis zur Aufgabe des Villingers eine hervorragende Leistung. Der gute Techniker Schöpperle wurde von Eichner zur Aufgabe gezwungen, so daß der Sieg an den Lahrer fiel, Einen technisch befriedigenden

Kampf lieferten sich im Leichtgewicht Schillinger (L) und Landesmeister Lüders (V). Schillinger übernahm sofort die Initiative, ließ aber dann beträchlich nach, wodurch der immer mehr aufkommende Lüders ein verdientes Unentschieden erreichte. Im Treffen der Welterzewichtler standen sich mit Zimmermann (L) und Scherer (V), der vor kurzem Landesmeister Domnik (ASV Freiburg) bezwingen konnte, zwei gute Techniker gegenüber. Der Kampf war so richtig nach dem Geschmack der Boxsportanhäuger (nicht der Fanatiker) und sah wechselnd beide Kontrahenten mächtig "austeilen". Beim Gong standen zwei schwer gezeichnete Kämpfer im Ring, die sich ein verdientes Unentschieden abverlangt hatten. Weniger technisches Können, aber um so mehr Schlagkraft, bot im abschließenden Halbschwergewichtskampf Uhr (Villingen) gegen den fünfzehn Pfund leichteren Nolte I. Nolte hatte zunächst alle Mühe, die schweren Kopfhaken des Villingers abzuwehren. In der dritten Runde kam Uhr arg ins "Schwimmen" und entging mit Glück dem in der Luft hängenden Niederschlag. Der Punktsing Noltes (auch er war abgekämpft) war jedoch nicht gerade überwältigend.

Vorkämpfe: Rehm (L) PS über Horst Rothmann (L), W.Handschuh PS über Wehrle (Vil), Kuno Franz PS über Nolte II.

Mannschaft: Vogt (L) gegen Kaiser (Vil) unentschieden, Schneider (L) K.o.-S. über Kessler (Vil), Eichner (L) Aufg.-S. Verl. über Schöpperle (Vil), Schillinger gegen Lüders unentschieden, Zimmermann (L) gegen Scherer (Vil) unentschieden und Nolte I Punktsieger über Horst Uhr (Vil) Wiegert (L) und Del Fabro (L) kamen nicht zum Einsatz.

25.November 1950 Rolf Hauger heiratet seine Braut Lydia in Lahr

4.Dezember 1950 Schillinger für Baden-Baden unentschieden gegen Berger (Pforzheim)

1951

3.März 1951

<u>Mannschaftsvergleichskampf gegen Rastatt in Gaggenau mit 12:8 Punkten gewonnen.</u>

Durch Neuregelung wurde jetzt bei Mannschaftsvergleichskämpfen in 10 Gewichtsklassen geboxt

Ernst Schillinger gewann gegen Hertweck nach Punkten

Nach diesem Kampf fand im **Rappensaal** eine Meisterschaftsfeier statt

10.März 1951

<u>Vergleichskampf gegen Offenburg – Turnhalle des Pädagogiums</u> mit 11 : 9 Punkten gewonnen

Rahmenkämpfer waren H. Rothmann und W. Handschuh. Beide Kämpfe endeten unentschieden gegen unbekannte Offenburger Kämpfer.

Mannschaft: Wiegert gegen Jakob (O) unentschieden, Schneider verliert gegen Kiefer (O) nach Punkten, Im Federgewicht hatte Bodin (O) Übergewicht. Den Einlagekampf verlor dann der Neuling Uhl (Lahr), die Punkte wurden aber den Lahren gutgeschrieben, Vogt (Lahr) verlor gegen Huber (O) nach Punkten, Del Fabro Aufgabesieger gegen Schmidt (O), Schillinger verliert zunächst gegen Lott durch Disqualifikation wegen unvorschriftsmäßiger Kampf kleidung, Hartmann (Lahr) bestreitet seinen ersten Kampf und verliert gegen

Tänzer (O) durch Abbruch in der 2.Rd, Rolf Leuthner haushoher Punktsieger gegen Lindow (O) und Nolte gewann gegen Kucharczyk durch K.o. 2.Runde. Eine Besonderheit in diesem Kampf war die Tatsache, dass Ringrichter Müller (Freiburg) beim Stand von 9: 9 den zuvor disqualifizierten Schillinger, der ohne Tiefschutz angetreten war, nochmals gegen den gleichen Boxer kämpfen ließ. Schillinger, diesmal mit Tiefschutz versehen, erhielt wieder einen Tiefschlag und Ringrichter Müller disqualifizierte nun Lott und erklärte Schillinger zum Sieger.

18.März 1951

Kampf um die Mannschaftsmeisterschaft 1951 in Iffezheim

Diese Begegnung ging knapp verloren - keine Einzelergebnisse Ernst Schillinger verliert diesmal gegen Barth nach Punkten

31.März 1951

<u>Kampf um die Mannschaftsmeisterschaft 1951 gegen Lörrach 6:8 verloren</u> in der Turnhalle des Pädagogiums – Begrüßung durch 1.Vors. Nolte

Als Ringrichter fungierte der Technische Leiter Friedrich Bolz

Vorkämpfe: Rehm (Lahr) gewinnt gegen Ruß II (Lahr) nach Punkten, Schneider (Lahr) gewinnt gegen Benno Hantel (Lahr), Ruß I (Lahr) verliert gegen Müller (Lörrach) nach Punkten, Horst Rothmann (Lahr) verliert gegen Maier (Lö) nach Punkten.

Mannschaft: Vogt (Leicht) PS über Kopp (Lö), Remse (H-Welter) gegen Gerstner (Lö) unentschieden, Del Fabro (H-Welter) gegen Gottstein unentschieden, Schillinger (Welter) PS über Sixt (Lö), Hartmann (H-Mittel) verliert gegen Preuß durch Aufgabe weg. Verletzung, Odolla (Lahr)(Mittel) verliert gegen Malzacher (Lö), Rolf Leuthner (Halbschwer) verliert durch K.O gegen Rieger (Lörrach)

7.April 1951

Südbadische Meisterschaft in Offenburg **ohne Lahrer Beteiligung**Es konnte nicht mehr ermittelt werden, aus welchen Gründen die Lahrer
Boxer bei diesen Meisterschaften fehlten.
Die Begrüßung wurde vom Verbandsvorsitzenden Steinberg (Freiburg)
vorgenommen, der kurz danach verstorben ist.

21.April 1951

Zwischenrunde Oberland in Singen und Unterland in Freiburg

5.Mai 1951

Finale Badische Meisterschaft 1951 in Offenburg

Mai 1951

Eugen Ruckhaberle (Singen) wird Verbandsvorsitzender für den verstorbenen Steinbach (Freiburg)

16.Juni 1951

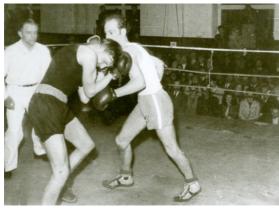
1. Gesamtbadische Badische Meisterschaft nach den Krieg in Baden – Oos

Die Meister: Fliegen Basel (Weinheim), Bantam Schreckenberger (VfR Mannheim), Feder Roth (BC Heidelberg), Leicht Boldin (Pforzheim), H-Welter Feuchter (Karlsruhe), Welter Skade (Weinheim), H-Mittel Gierl (Heidelberg), H-Schwer Pfirrmann (Weinheim), Schwer Schulz (Weinheim)

24.Juni 1951

Kampf gegen SV 98 Schwetzingen endete 8:8 unentschieden

Dieser Kampf war als erste Freiluftveranstaltung im Jahr 1951 geplant, musste aber aufgrund des schlechten Wetters kurzfristig in die Turnhalle des Pädagogiums verlegt werden. Durch den Ab- und Aufbau des Boxringes kam es zu einer einstündigen Verspätung.





Der letzter Kampf von Rolf Hauger gegen Wolf (Schwetzingen) endete unentschieden

Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Willy (Wilhelm) Nolte – RR:Heitz (Iffz) Vorkämpfe Schüler und Jugend: H. Rothmann, Rost, Thoma I, Thoma II Mannschaft: Wiegert P.S. über Atz (Schw), Hauger gegen Wolf (Schw) unentschieden, W.Handschuh gegen Hans (Schw) unentschieden, Vogt verliert durch K.o. in der 2.Runde gegen Ullrich (Schw), Remse (Lahr) Sieger durch Disqualifikation gegen Schatz (Schw), Del Fabro verliert durcu Aufgabe gegen Bosch (Schw), Schulze (Lahr) verliert gegen Frieß (Schw) nach Punkten und Schillinger

gewinnt gegen Merk (Schw) durch k.o in der 2.Runde.

Zum Kampf von Schillinger schrieb die Presse: Merk – Schwetzingen galt auf Grund der ungleichen Gewichtsverhältnisse allgemein als Favorit, allein der Lahrer wusste, dass der Gegner mit Schwingern arbeitet. Schillinger parierte aber gut, hielt bei Gefahr Distanz und lauerte auf den Moment. Und in der Tat: In der zweiten Runde knallte Schillinger einen Volltreffer direkt ins Ziel, worauf der Schwetzinger hinausgetragen werden musste. Mit diesem KO-Sieg hatte Schillinger, der stürmisch gefeiert wurde das 8 : 8 Unentschieden hergestellt

1951. Schillinger boxt in Tuttlingen gegen Woll (Tut) und verliert nach Punkten

> Zu dieser Zeit war man in das neue Trainingslokal in den Saal des Gasthauses "Kleiner Meierhof" umgezogen.

> > Zu dieser Zeit war Ernst Schillinger Trainer der Staffel und begleitete dieses Amt bis zu seinem Wegzug nach Neckarsulm.

Rückkampf gegen Iffezheim auf der Klostermatte endet 7:7 7.Juli 1951

> Ernst Schillinger bestreitet seinen 50. Kampf und wird von Frieder Bolz besonders geehrt.

Das stimmt, denn Rtnst Schillinger hat ca. 25 bis 30 Kampfe in seinem ersten Paß eingtragen. Paß ist verloren gegangen oder vom Württembergischen Verband einbehalten worden.

Vorkämpfer waren: Rehm, Ruß I, Ruß II, Rothmann u.a. Mannschaft: W.Handschuh gewinnt gegen Zoller (Iffz)durch Abbruch in der 1.Runde, Benno Hantel (Lahr) P.S. über Burghard (Iffz), Vogt (lahr) verliert gegen Ohnemus (Iffz) durch K.o. in der 1.Runde, Del Fabro (Lahr) gegen Albecker (Iffz) unentschieden, R.Leuthner (Lahr) verliert gegen Schmidt (Iffz) durch Abbruch in der 2.Runde, Robert Trunkenbolz verliert gegen

Juli 1951

Hagenauer (Iffz) durch Aufg. 2.Runde und Ernst Schillinger schlägt in seinem "größten Kampf" den zwei Klassen schwereren Armbruster (Iffz) nach Punkten.

21.Juli 1951

Rückkampf gegen ASV Tuttlingen auf der Klostermatte 9:9

K.o.- Siege durch Ernst Schillinger und Kuno Franz

Mannschaft: W.Handschuh gegen Baier Unentschieden, Theo Wiegert verliert gegen Martin (Tutt) durch Aufgabe wegen Verletzung, Vogt (Lahr) gewinnt mit einer tollen Leistung gegen Klein I (Tut), Wernet - Werner(Lahr) verliert in seinem ersten Kampf gegen Klein II (Tut), Remse (Lahr) gewinnt durch Disqualifikation gegen Nesper (Tutt), Amon (Lahr) verliert gegen Klinkosch (Tutt) durch K.o., Nolte verliert gegen Mohl (Tutt) durch K.o., Kuno Franz (L) überzeugte nach längerer Pause mit einem K.o.-Sieg gegen Kohler (Tutt). Ernst Schillinger (Lahr) rettete mit seinem K.o.-Sieg über Helmer (Tutt) das Endergebnis von 9: 9.

11.August 1951

Hohe Niederlage gegen Konstanz auf der Klostermatte 3:15

Begrüßung durch Friedrich Bolz - Ringrichter : Georg Molinaro (OG) Vorkämpfe : Conni Franz geg. Rothmann u. Thoma geg. Harr o.W.

Mannschaft: W.Handschuh gewinnt gegen Mey (Kon) und Werner (Lahr) erreicht gegen Clemens ein unentschieden. Die Kämpfer Vogt, Amon, Del Fabro, Laufenburger, Fridolin Dold, Kuno Franz und Schillinger (alle Lahr) verlieren ihre Kämpfe.

Ernst Schillinger bestritt einen Sechs-Runden Kampf gegen Casper (Konstanz)

25.August 1951

Wieder hohe Niederlage der Blau-Weiß Boxer

Kampf gegen Villingen auf der Klostermatte 4:12 verloren

Bühler (Lahr) verl. gegen Bertsche (Vil), W.Handschuh gewinnt gegen Kessler, Vogt verliert gegen Skudinski (Vil.), Werner (Lahr) gegen Schöpperle (Vil) unentschieden, Remse (Lahr) verliert gegen Lüders (Vil), Dold verliert gegen Mayer (Vil), Laufenburger (Lahr) verliert gegen Grötzinger (Vil), Schillinger gegen Scherer unentschieden.

1.September 1951

Kampf gegen FFC- Freiburg in Freiburg mit 10: 4 gewonnen

W. Handschuh, Remse, Laufenburger und Schillinger gewinnen ihre Kämpfe. Werner und Dold boxen unentschieden und Kuno Franz verliert durch Aufgabe wegen Verletzung

2.September 1951

Großkampf gegen NSU - Neckarsulm auf der Klostermatte 4:10

Ernst Schillinger bestreitet seinen letzten Kampf für Blau Weiß Lahr.



Ihlein (Neckarsulm), RR Molinaro (OG), Ernst Schillinger (Lahr)



Schweitzer (Freiburg für Lahr), Schillinger (Lahr), Lott (OG f. Lahr), Bodin (OG f.Lahr), Zimmermann (Baden-B. f. Lahr), Werner (Lahr)



RR Molinaro (OG), Schillinger (Lahr), Zimmermann Baden-B. f.Lahr) Werner (Lahr), Ihlein (NSU), Bohro (OG f.Lahr), W.Handschuh (Lahr)

Die Veranstaltung wurde wegen starkem Regen während des letzten Kampfes im Halbschwergewicht zwischen Schweitzer (Freiburg f.Lahr) und Pfeiffer (Nekarsulm) abgebrochen.

Die Stadtkapelle Lahr unter der Leitung von Musikdirektor Paul Wäldchen unterhielt die Zuschauer bis zum Beginn der Veranstaltung mit flotten Weisen.

Auf Lahrer Seite standen W. Handschuh, Schillnger und Werner im Ring. Die Punkte für Lahr holten Bodin (Offenburg) und Zimmermann (Baden-Baden) In einem Einlagekampf trafen die beiden Lahrer Rothmann und Thoma aufeinander.

8.September 1951 <u>Vergleichskampf gegen Ebingen geht mit 5 : 9 verloren</u>

Die Veranstaltung fand trotz Blitz und Donner mit leichtem Regen auf der Klostermatte statt.

Der 1. Vorsitzende Wilhelm Nolte stellte an diesem Tag auch den neuen Trainer der Boxstaffel, in der Person des Sportkameraden **Traska** vor, der in Zukunft die Gewähr für eine weitere technische Ausbildung der Lahrer Boxer bieten soll. Es konnte bis heute nicht geklärt werden, wie lange der neue Mann sei Amt inne hatte, da diese Vorstellung von Traska einmalig war und keine weiteren Einzelheiten bekannt sind. Ringrichter: Knussmann (Rastatt)

Auf Lahrer Seite kämpften Wiegert Disqualifikations-Sieger über Fertig (Eb), Remse (Lahr) verliert durch K.o.in der 2.Runde und Kuno Franz wurde von Koch (Ebingen) bereits nach einen kurzen Abtasten über die Zeit auf die Bretter geschickt

Die anderen Kämpfer für Lahr waren : Krauth und Schwan (Rastatt), Lott (Offenburg) und Zimmermann (Baden-Baden)

6.Oktober 1951 Kampf gegen den B.C. Singen in der Turnhalle des Pädagogiums 7:5

Laut Pressebericht waren cirka 800 Enthusiasten anwesend. Vorkampf: Thoma (L) ist Rehm (L) haushoch überlegen. Für Lahr kämpften W.Handschuh PS über Hugo (S), Kiefer (O.f.L.) gegen Baschnagel (S) unentschieden, Bodin (O.f.L.) PS über Doktor (S), Tänzer (O.f.L.) verliert gegen Weinhold (S) nach Punkten, Nolte II verliert gegen Illner (S) nach Punkten und Süderow gewinnt durch K.o. in der 1.Runde gegen Brust (Singen).

Kampfgericht: RR: Knussmann (Niederbühl), PR: Ruckhaberle (Singen), Dreher (Freiburg) und Bruno Wirth (Lahr).

14.Oktober 1951 Erster Kampftag im Ring mit Bodenbelag und Abdeckplane – bisher wurde auf

<u>den blanken Brettern geboxt – gegen den KSV 1884 Mannheim im Turnsaal</u> des Pädagogiums. (Aufbaugymnasium)

Willi Handschuh wird für seinen 50. Kampf geehrt.

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wilhelm Nolte. In einem Einleitungskampf standen sich Schneider (L) und Hantel gegenüber.

Der Kampf wurde ohne Wertung durchgeführt. Behrendt kam nicht z. Einsatz Nach einer Führung von 6:2 bei der Pause, endete der noch Kampf 9:9

W. Handschuh gegen Nussbaum II (Ma) unentschieden, Kiefer (O.f.L.) PS über Münch (Ma), Vogt (L) gegen Heisinger (Ma) Unentschieden, Bodin (O.f.L.) RSC über Pfeiffer (Ma), Del Fabro verliert gegen Moninger (Ma) nach Punkten, Lott (O.f.L.) gewinnt gegen Bader (Ma) nach Punkten, Nolte II verliert gegen Kratzmeier (Ma) durch Aufgabe in der 1.Runde, Bauer, der seinen 1.Kampf bestritt, verlor durch Abbruch in der 1.Runde gegen Rübel (Ma) und Süderow gegen Scheuermann (Ma) unentschieden.

20.Oktober 1951 Hohe 5: 13 Niederlage beim Vergleichskampf in Offenburg

Nur Kuno Franz gegen Mayer (O) und Nolte gegen Haller (O) kamen zu verdienten Punktsiegen.

Schneider verliert gegen Joggers (O) n.P, Handschuh verliert gegen Kiefer n.P., B. Hantel verliert gegen Bodin (O) durch K.o. in der 1.Runde, Helmut Behrendt verliert durch Aufgabe in der 2.Runde gegen Schmidt (O), Bauer (L) 2.Kampf verliert durch K.o. 1. Rd. gegen Tänzer (O) und Del Fabro verl. gegen Lott (O) durch Aufgabe 2. Runde wegen Verletzung.



Helmut Behrendt 1951

13.Dezember 1951

Aufruf in der Lahrer Presse:

Boxsportbegeisterte junge Männer und Schüler werden jederzeit in die Boxstaffel "Blauweiß" Lahr aufgenommen. Unter zielstrebigem Training und Boxschulung, das jeden Mittwoch von 20 – 22 Uhr im Trainingslokal "Kleiner Meierhof", Gärtnerstraße stattfindet, wird sich jeder boxsportfreudige die Kenntnisse der Grundschule aneignen können, die er sich für seine aufsteigende Boxerlaufbahn erwünscht.

15.Dezember 1951

Kampf gegen den FFC Freiburg mit 10: 4 gewonnen.

W.Handschuh PS über Harter (Fr), Schneider PS über Schindler (Fr), Hantel PS über Unbekannt (Fr), R.Leuthner gewinnt gegen Kotasch durch K.o. 2.Rd., Bauer verliert gegen Scherer durch (Fr) durch K.o., Franz verliert durch Aufgabe in der 2.Rd. gegen Schweitzer und Trunkenbolz schlägt Süßle (Fr) nach Punkten.



Kuno Franz (Lahr) verl. gegen Schweitzer (Fr.) d.Aufg. 2.Rd.

1952

Nach dem sportlich sehr erfolgreichen Jahr für die Lahrer Faustkämpfer kam es dann zu einen plötzlichen Rückgang der Aktivitäten. Nach meiner und auch der allgemeinen Meinung, hing dies auch mit der Unsitte der Leihgaben zwischen den Vereinen zusammen. Es fanden im ganzen Verbandsgebiet keine Kämpfe mehr statt, wo nicht Gastboxer eingesetzt wurden. Dadurch wurde der eigene Nachwuchs nicht mehr ausreichend gefördert und es drohte ein allgemeiner Zusammenbruch im Südbadischen Raum. Es ging nur noch um Siege und Ruhm.

14.Februar 1952

Der spätere Spitzenboxer **Erwin Seitel** erblickt das Licht der Welt. Seitel bestritt für den Verein 76 Kämpfe von denen er 61 gewann, 7 mal unentschieden boxte und sage und schreibe nur 8 Kämpfe verlor. Nach seiner aktiven Laufbahn war bis zur Erstellung dieser Chronik an der Seite von Günter Ditzenbach die tragende Person innerhalb der Vorstandschaft.

8.März 1952

<u>Vor – und Zwischenrunde der Gruppe Unterland in Iffezheim</u> Theo Wiegert (Bantamgewicht) und Willi Handschuh (Ferdergewicht) qualifizierten such für die Endrunde gegen die Gruppe Oberland.

29.März 1952

Südbadische Meisterschaft 1952 in Freiburg

Theo Wiegert musste gegen den Singener Hugo bereits in der ersten Runde dreimal zu Boden. Nach weiteren schweren Treffern in der zweiten Runde, wurde Wiegert ausgezählt.

Willi Handschuh hatte gegen Skudinski aus Villingen keine Chance und unterlag klar nach Punkten. Somit blieb für beide Lahrer Endkampfteilnehmer nur die Vizemeisterschaft. 19.April 1952

Stefan Leuthner, der von 1967 bis 1983 insgesamt 154 Kämpfe für die Boxstaffel bestritt und nach seiner aktiven Zeit im Jahr 1980 viele Jahre das Amt des Trainers begleitete wird in Lahr geboren. Zusammen mit Günter Ditzenbach hielten sie den Verein in zeitweise sehr schweren Zeiten bis ins neue Jahrtausend und darüber hinaus zusammen

26.April 1952

Richtfest für den Rohbau der neuen Auktions- und Großmarkthalle



Der Aufbau der großen Auktionshalle in Lahr-Dinglingen (Foto Dieterle-Lahr)

Sommer 1952

Da sich Anfang des Jahres 1952 innerhalb des Vereines sehr wenig bewegte, hatte sich in Kippenheim eine kleine Gruppe von aktiven Boxern unter Ernst Schillinger gebildet, welche weiterhin Boxsport betrieb.

Die Vereinsführung bestand im August 1952 aus den Herren:

1.VorsitzenderEgon Schad2.VorsitzenderHermann MaierKassenwartErwin Hahn

Trainer August Zimmermann später Robert Trunkenbiolz

Um die Aufspaltung des Vereines zu verhindern, tat man sich zusammen und versuchte mit einer Werbeveranstaltung die Angelegenheit wieder ins Lot zu bringen.

10.August 1952

Werbeveranstaltung auf dem Sportplatz in Kippenheim

Der 1.Vorsitzende Egon Schad konnte bei dieser Sonntagnachmittagsveranstaltung vor allem zahlreiche sportbegeisterte Jugendliche begrüßen. Unter der Leitung von Trainer Robert Trunkenbolz wurden folgend Kämpfe ausgetragen: Jugend-Papier Handschuh II – Franz unentschieden, Fliegen: Holger Punktsieger über Rothmann, Leichtgewicht: Vogt (Lahr) Punktsieger über Hartmann (Kippenheim), Weltergewicht: Schillinger (Kippenheim) gegen

Zeuner (Lahr) Unentschieden, Weltergewicht: Handschuh I Punktsieger über Hantel (Lahr) und Mittelgewicht: Kuno Franz (Lahr) Punktsieger über Lindner (Kippenheim).



Werbeveranstaltung auf dem Sportplatz in Kippenheim am 10. August 1952

20.September 1952 Kampf gegen Bahlingen in der Turnhalle des Pädigogiums in Lahr

Nach längerer Pause, entstanden durch vereinsinterne Schwierigkeiten, konnte dann dieser Boxkampf ausgetragen werden.

Hier wird auch Eberhard Handschuh zum ersten mal genannt.

Durch intensive Trainingsarbeit wurde wieder eine Mannschaft mit neuen Namen auf die Beine gestellt , die dann im Pädagogium gegen die Staffel aus Balingen angetreten ist. Der Kampf ging trotz Verstärkung aus Freiburg allerdings mit 6: 10 Punkten verloren.

Im Rahmenprogramm kämpften: C. Franz PS gegen Eberhard Handschuh, Holger (L) PS über Rothmann (L), Rehm (Lahr) PS über Beckmann (Balingen), Lindner (Lahr) verliert gegen Wöhrmann (Balingen) durch Abbruch in Rd.2, Zeuner PS über Dräger (Balingen), Schillinger?? gegen Behrend (Bal) unent.

Mannschaft: Schneider (Lahr) verl. gegen Speidel (Bal.) nach Punkten, Willi Handschuh gewinnt gegen Floten nach Punkten, Benno Hantel (Lahr) verl. gegen Brandstäter(Bal.) nach Punkten, Jockers (OG f. Lahr) verliert gegen Kellner (Ba) nach Punkten, Merklin (Freiburg f. Lahr) gewinnt durch Aufgabe gegen Pfuhlmann (Bal.), Kirner verl. durch K.o. gegen Fischer (Ba), Degenkolbe (Freiburg f. Lahr) gewinnt gegen Strauß (Ba) nach Punkten, Schweitzer (Freiburg f.Lahr) verliert durch Aufgabe wegen Verletzung gegen Roese (Balingen).

November 1952

Ein Vergleichskampf in Iffezheim ging verloren. Einzelheiten über diesen Kampf sind leidet nicht bekannt

1953

7.Januar 1953 Trainingsbeginn im Gasthaus "Kleiner Meierhof " in der Gärtnerstraße

Der Bezirk "Unterland" besteht aus den Vereinen Baden-Baden, Rastatt,

Durmersheim, Kuppenheim, Iffezheim, Offenburg, Lahr, Emmendingen und Freiburg.

31. Januar 1953 <u>Vergleichskampf Südbaden gegen Französische Auswahl in Offenburg.</u>

Zeuner verliert nach Punkten gegen Cretien und W. Handschuh gewinnt durch

Punktwertung gegen Gonzeau (Fr.)

14.Februar 1953 Arthur Oehlke heiratet Gertrud Bolz, Schwester von Frieder und Hermann

22.Februar 1953 Egon Schad, Hermann Maier und Friedrich Bolz werden mit der Silbernen

Ehrennadel des SBABV ausgezeichnet

28.Februar 1953 Zwischenrunde Bezirk " Unterland " in Rastatt.

Bei den Junioren qualifiziert sich Klaus Holger und bei den Senioren kommen

Alwin Zeuner und Willi Handschuh weiter.

14.März 1953 Endrunde Unterland in Iffezheim

W. Handschuh verliert durch Blitz-K.o. gegen Dettlinger (Baden-B.)

11.April 1953 Finale Südbadische Meisterschaft 1953 in Freiburg

Zeuner verliert gegen Skudinski (Villingen) und wird Vizemeister.

2.Mai 1953 <u>Lahr bildet mit Offenburg eine Kampfgemeinschaft und trägt den</u>
<u>ersten Kampf in Lahr gegen Kuppenheim aus und gewinnt mit 9: 3</u>

<u>Zählern</u>

E. Schad begrüßt ganz besonders Bürgermeister Neck aus Lahr.

Als Ringrichter fungierte Georg Molinaro (Offenburg)

Einlagekämpfe: Holger (L) schlägt Westermann (L) durch Abbr. und
E. Handschuh gewinnt nach Punkten gegen Schlick (Kuppenheim)

<u>Die Lahrer Kämpfer</u>: Zeuner (L) gegen Kraut (K) unentschieden, Willi

Handschuh (L) K.o.-S.1.Rd. über Durm (Kup), Vesp (O.f.L.) verliert durch

K.o. gegen Hilmel (Kup), Schmidt (O.f.L.) gewinnt durch K.o. gegen Krämer

(Kup), Möhrmann (O.f.L.) gewinnt durch Abbruch 2.Runde gegen Bader (Kup)

Langhammer (noch Freiburg) gewinnt durch K.o. gegen Schwan (Kup)

23.Mai 1953 2. Kampf der KG Lahr-Offenburg gegen Iffezheim – Pädagogium Lahr 8: 6

1. Auftreten von Helmut Handschuh

Einlagekämpfe bestritten: Helmut Hanschuh gegen Heitz I (OG) unentschieden, Eberhard Handschuh verliert gegen Merkel III (Iffz) nach Punkten und Paul Rehm gegen Merkel II unentschieden.

Mannschaft: K. Holger (L-OG) verliert gegen Schneider (B-B) nach Punkten, A. Zeuner (L-OG) Abbruchsieger über Merkel I, W. Handschuh (L-OG) Punktsieger über Heitz (Iffz), Schmidt (L-OG) verliert gegen Dreßner (Iffz), Keidel (L-OG) verliert gegen Ludwig (Iffz) durch K.o. 1.Runde, Kaiser (L-OG) verliert gegen Hertweck (Iffz) durch K.O und Langhammer (L-OG) gewinnt gegen Hagenauer (Iffz) nach Punkten

Juni 1953 Klaus Langhammer wechselt von Freiburg nach Lahr

13.Juni 1953 Zeuner, W.Handschuh und Klaus Langhammer werden in Baden-Baden

Meister der Gruppe "Unterland"

20.Juni 1953 Endkämpfe Südbadische Meisterschaft in Singen – Keine Ergebnisse

4.Juli 1953 <u>Lahr gegen Villingen – keine Ergebnisse</u>

11.Juli 1953 <u>Internationales Turnier in Lörrach</u>

Zeuner verl. gegen Martin (Lö), Langhammer gegen Neuenschwander (Basel) unentschieden, W.Handschuh PS über Koop (Lö), E. Handschuh verl. gegen

Müller (Lö), Klaus Holger PS über Bieri (Basel)

1953. Kampf gegen Rastatt in der Turnhalle – Pädagogium Lahr 6:6

Ernst Schillinger als Gastboxer in Lahr dabei – Begrüßung durch Egon Schad

Kurt Memmler und Blum stehen zum ersten mal im Ring

Einlagekämpfe: E.Handschuh gegen Hertweck III unentschieden, K. Holger Punktsieger über K. Memmler - Ringrichter "Schorsch" Molinaro (OG)

Mannschaft: Rechtsausleger Blum (L) verliert durch Abbruch w. Verletzung gegen Stahl (Ra), Zeuner verliert nach Punkten gegen Krauth (Ra), Willi Handschuh Aufgabesieger 1.Runde über Legleitner (Ra), Haas (Lahr) verliert d.K.o. 2.Rd. gegen Hertweck I, Langhammer (Lahr) Punktsieger über Hertweck II und Schillinger (für Lahr) K.o.-Sieger 2.Rd. über Mattlinger (Ra)

8. August 1953 Erstmals Kampf in der Turnhalle des Scheffelgymnasiums g. Villingen 8 : 10

Mit H. Schweizer aus Freiburg und Stefan Druiak hat Lahr zwei Neuzugänge. Holger verliert gegen Bertsche (Vil) nach Punkten, Zeuner verliert gegen Schöpperle (Vil) d.Aufgabe 1.Runde, W.Handschuh verliert durch Disqualifikation gegen Kaiser (Vil), Keidel verliert gegen Schosser (Vil) nach Punkten, Langhammer gewinnt gegen Scherer (Vil) nach Punkten, Schmidt

(L-OG) gewinnt gegen Matt (Villingen) nach Punkten und Hermann Schweizer

(L-OG) gewinnt gegen Kopf (Vil) durch Aufgabe.

30.August 1953 Schwetzingen mit mit 8 : 6 Punkten geschlagen – Turnhalle Scheffel Gymn.

Angekündigt war der in Lahr stationierte französische Heeresmeister Jourdan im Mittelgewicht. Dieser kam aber wegen Verhinderung nicht zum Einsatz Einlage: Del Fabro gewinnt bei seinem come back durch einen K.o.-S. 2.Rd. über Kaiser (Lahr), Helmut Handschuh PS über Rehm (Lahr)

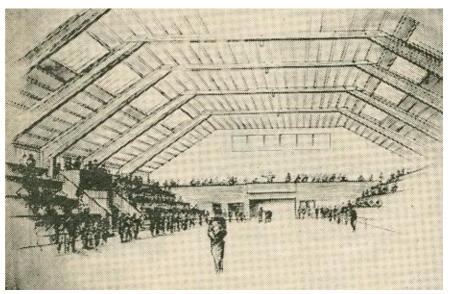
Zeuner gew. gegen Hans I (Schw) durch Disqualifikation in der 1. Runde, Safier (L) verl. gegen Hans II (Schw) durch Aufgabe in der 2.Runde, Willi Handschuh gew. gegen Brucker (Schw.) d. Abbruch in der 3.Runde, Keidel verl. gegen Wolf (Schw.) durch Aufgabe, Denker (Freiburg f.L.) gegen Kunz II (Schw) unentschieden, , Brokopp (Freiburg f. L.) gegen Kunz I unentechieden und Langhammer gewinnt nach Punkten gegen Merck (Schw.)

12.September 1953 <u>Länderkampf Südbaden gegen Hessen im "Sportpalast" 11:9 gewonnen</u>

Mit der Durchführung dieses Länderkampfes wurde die neu erbaute Versteigerungshalle für Zuchtvieh in Lahr-Dinglingen für Boxveranstaltungen eingeweiht und von der Presse als "Sportpalst" getauft. Weit über 1500 Zuschauer strömten nach Dingligen um die starke Auswahlmannschaft aus Hessen zu sehen.

Aufgrund der damals großen Entfernung von der Stadtmitte wurde von der MEG fortan ab Schlüssel ein Bus-Pendelverkehr mit den üblichen Haltestellen eingerichtet. Der Fahrpreis betrug 20 Pfennig. Außerdem kam auch die installierte Großlautsprecheranlage zum Einsatz um die Zuschauer bis zum Beginn

der Kämpfe kurzweilig zu unterhalten. Die Eintrittspreise lagen von 1.—DM für Stehplatz bis 2,50 DM für den nummerierten Sitzplatz in Zentrum der Halle. Der Südwestfunk war mit seinem Übertragungswagen und Kameras dabei, um über dieses Großereignis zu berichten. Es war die erste Sportveranstaltung aus Lahr, die vom Fernsehen aufgezeichnet und dann in der Abendschau gesendet wurde.



Die schönste Box-Arena Deutschlands - Blick vom Eingang Richtung Westen

Eugen Ruckhaberle (Singen) Präsident des Südbadischen-Amateur-Box-Verbandes beglückwünschte die Stadt Lahr zu dieser einzigartigen und schönen Halle. Der Vorsitzende der Boxstaffel, Egon Schad begrüßte die zahlreichen Zuschauer.

Die Südbadische Auswahlmannschaft beim Länderkampf gegen Hessen

v.l.n.r.: Landestrainer Ali Paetz (Lahr), Schweizer (Lahr), Fuhr (Singen), Langhammer (Lahr), Kirner (Freiburg), Feuchter (Baden-Baden), E.Handschuh (Lahr), Knöpel (Freiburg), Skudinski (Villingen), May (Konstanz) und Schneider (Iffezheim)

Von den drei eingesetzten Lahrer Boxern konnte Eberhard Handschuh durch K.o in der 1.Rd. gegen Noll (Gießen) gewinnen, Lang-

hammer erreichte ein unentschieden gegen Walter (Eintracht Frankfurt) und Schweizer musste sich gegen Bettendorf (Frankfurt) nach Punkten geschlagen geben.

Die restlichen Kämpfe: Schneider (Iffezheim) gewinnt nach Punkten gegen Merz (Rüsselsheim), Willy Mey (Konstanz) verliert gegen Wagner (Marburg) nach Punkten, Skudinski (Villingen) gegen Bischoff (Darmstadt) unentschieden Knöpel (damals noch Freiburg) gegen Schlaudraff (Dillenburg) unentschieden, Feuchter (Baden-Baden) gewinnt gegen Freytag (Kickers Offenbach) nach Punkten, Kirner (Freiburg) verliert gegen Dodel (Rotweiß Frankfurt) nach Punkten, Fuhr (Singen) Punktsieger über Mück (Gießen).



Die gleiche Aufnahme wie oben aus einer anderen Perspektive: v.l.n.r.: Landestrainer Ali Paetz (Lahr), Schweizer (Lahr), Fuhr (Singen), Langhammer (Lahr), Kirner (Freiburg), Feuchter (Baden-Baden), Eberhard Handschuh (Lahr), Knöpel (Freiburg), Skudinski (Villingen), May (Konstanz) und Schneider (Iffezheim)

15.September 1953 Helmut Tiege wird neuer Trainer der Boxstaffel



Trainer Helmut Tiege

Willi Handschuh

17.Oktober 1953 Auswahl Oberbayern-Tegernsee schlug die Boxstaffel mit 16: 4 Punkten

Gegen die starke Oberbayrische Auswahl konnte die Lahrer nur einen Sieg durch W. Handschuh erringen. Vorkämpfe: Eberhard Handschuh Abbr.-S- über Kurz (Obb), Karl (Lahr) verliert gegen Gimzi (Obb) nach Punkten. Die Begrüßung hatte vertretungsweise Friedrich Bolz übernommen und er konnte auch den Präsidenten des SBABV— Eugen Ruckhaberle aus Singen willkommen heisen. Ringrichter der Partie war Georg Molinaro (Offenburg) Mannschaft: Memmler verliert durch K.o. 2.Runde gegen Dluzak (Obb), Holger verliert gegen Schmid (Obb) durch RSC in der 1.Runde, Zeuner verliert durch Aufgabe gegen Hopfenwieser (Obb), Willi Handschuh gewinnt durch Aufgabe in der 3.Runde über Anderl (Obb), Keitel (OG f.L.) verliert durch RSC gegen Schaller (Obb), Schmidt verliert durch K.o. in der 1.Runde gegen Wimmer (Obb), Becker verliert durch RSC gegen Gsimsi (Obb), Möhrmann gegen Lairich (Obb) unentschieden, Schweizer gegen Bretzner (Obb) unentschieden und der französische Armeeangehörige Stephane Drulak verliert durch Aufgabe in Runde 2.

24.Oktober 1953 Nahezu 2 000 Zuschauer im Sportpalast gegen S.V. Waldhof mit Edgar Basel

Kurt Memmler ging mit dem Silbermedaillengewinner von Helsinki – Edgar Basel – über die Runden. Der Kampf endete 10: 8 für Waldhof. Wiedereinmal hatte es Friedrich Bolz übernommen, die Gäste zu begrüßen. Als Ringrichter fugierte Heitz aus Iffezheim, welcher sehr gut leitete.

Da der Kampf mit der Kriegsgefangenen-Gedenk-Woche zusammenfiel, wurde vor Beginn eine Gedenkminute für die noch in Gefangenschaft zurückgehaltenen deutschen Soldaten eingelegt.

Die Kämpfe: Merkel (Fr.f.L) verlor durch K.o. in der 1.Runde gegen Kohr (W), Willi Handschuh gewinnt durch RSC in der 3.Runde gegen Gayer (Waldhof), Koop (Lörrach f.L.) Sieger durch Aufgabe in der 3.Runde über Augstein (W), Denker (Fr.f.L.) verliert gegen Müller (W) nach Punkten, Merklin (Freib. f.L.) gewinnt durch K.O. in der 2.Runde gegen Rökel (W), Möhrmann verliert durch RSC in der 2.Runde gegen Kohl (W), Helmut Schweitzer (Lörrach f.L.) Sieger durch RSC in der 3.Runde, Hermann Schweizer (Lahr) verliert durch Aufgabe wegen Verletzung gegen Biegel (W), Kurt Memmler zeigte sich trotz klasseweiten Distanzierung sehr mutig, hatte aber bei aller Tapferkeit nicht den Hauch einer Chance. Die Meisterleistung eines der besten Fliegengewichts-Meisters der Welt, war ein krönender Abschluß dieses Kampfabends.

31.Oktober 1953 Karl Wicha belegt bei einem Junioren Turnier in Singen den 1. Platz

21.November 1953 Polizeisportverein Karlsruhe hoch mit 13:5 geschlagen

Leider hatte man in die Großmarkthalle keine Heizungsanlage eingebaut. Für eine Sportveranstaltung war dies natürlich keine Voraussetzung in der Winterzeit weitere Veranstaltungen durchzuführen. Nach dieser Begegnung " in der Kälte" wurden die Kämpfe in andere Lokalitäten verlegt.

Hans Lutz und Alfred Maaßen sind Lahrer Neuzugänge

Einlagekämpfe: Helmut Handschuh boxt unentschieden gegen Schweizer (Freiburg), Eberhard Handschuh schlägt Müller (Lörrach) nach Punkten,

Rehm und Wicha trennen sich unentschieden und Becker schlägt Wagner aus Karlsruhe nach Punkten.

Auch Kurt Memmler musste sich in einem Rahmenkampf außerhalb der Wertung gegen Schneider Baden-Baden geschlagen geben.

Mannschaft: Schneider (Lahr) verliert durch Aufgebe wegen Verletzung in der 1.Runde gegen Birkle (PSV), Martin (Lörrach für Lahr) gewinnt durch Abbruch gegen Stahl (PSV), Del Fabro gewinnt durch K.o. in der 1.Runde gegen Malauschek (PSV), W. Handschuh Punksieger über Bertsch (PSV), Lutz PS über Rakel (PSV), Horst Möhrmann verliert gegen Dittel (PSV) nach Punkten, Alfred Maaßen (Lahr) gegen Klein (PSV) unentschieden, Hermann Schweizer (Lahr) gewinnt durch Aufgabe gegen Funk (PSV) und Helmut Schweitzer (Lörr. f.L.) besiegt Koch (PSV) durch Abbruch in der 1.Runde.

1954

Nach längerer Pause, bedingt durch den strengen Winter 53(54 und durch die vom DABV verhängte Startsperre, wurden im Februar 1954 die Veranstaltungen fortgesetzt.

20.Februar1954

Kampf gegen Konstanz in der Stadthalle ging mit 7:13 verloren.

Im Hauptkampf des Abends standen sich der Deutsche Meister Karl Wagner (Konstanz) und Willi Handschuh gegenüber. Handschuh verlor nach Punkten.

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Egon Schad. Anwesend Bürgermeister Neck (Lahr) und der Präsident des SBABV Eugen Ruckhaberle (Singen) Vorkämpfe: Helmut Handschuh gegen Schweizer (Lahr) unentschieden, Eberhard Handschuh Sieger durch Abbruch gegen Staähle (Konstanz), Wicha verliert nach Punkten gegen Karg (Singen)

Becker (Lahr) verliert gegen einen unbekannten Mann Nach Punkten und Möhrmann gewinnt nach Punkten gegen einen nichtgenannten Boxer.

Mannschaft: Holger verliert gegen Mey I durch RSC 3.Runde, Schneider verliert gegen Willi Mey II nach Punkten, Bubi Knöpel (Freiburg für Lahr) gewinnt gegen Baschnagel (Singen), Willi Handschuh verliert gegen den Deutschen Meister Karl Wagner nach Punkten, Hans Lutz muß sich gegen Paepke (Singen) nach Punkten geschlagen geben, Del Fabro gegen Metzger (Konstanz) unentschieden, Denker (Freiburg für Lahr) PS über Schneider (SI9, Maaßen (Lahr) verliert durch RSC gegen Rudi Fuhr (Singen), Schweizer (Lahr) verliert durch K.o. gegen Wick (Singen) und Helmut Schweitzer (Lö. f.L.) gewinnt nach Punkten gegen Bayer (Singen)

13.März 1954

1. Auswärtskampf 1954 in Weil mit 10: 6 Zählern gewonnen

Helmut Behrendt besiegt Eugen Lang in der 1.Runde durch Abbruch

Für Lahr gewannen: E.Handschuh in einem Vorkampf gegen unbekannt., Mannschaft: K.Memmler PS über Bartnik I (Weil), Klaus Holger gegen Mendel (Weil) unentschieden, Schneider verliert gegen Bartnik II nach Punkten, Helmut Behrendt gewinnt gegen Eugen Lang (Weil) durch RSC 1.Runde, W. Handschuh besiegt Martin (Lö. f. Weil) durch RSC, H. Lutz besiegt einen unbekannten Gegener nach Punkten, Maaßen (Lahr) verliert durch Disqualifikation gegen Sixt (Weil)

17.März 1954

Generalversammlung im Gasthaus "Kleiner Meierhof"

Egon Schad, Hermann Maier und Friedrich Bolz werden zu Ehrenmitgliedern ernannt und mit einer exklusiven Urkunde ausgezeichnet. Gleichzeitig erklären Schad, Maier und der Kassierer Erwin Hahn wegen vereinsinterner Vorkommnisse ihren Rücktritt. Leider konnten nach 50 Jahren hierzu keine Einzelheiten mehr ermittelt werden.

Der Boxstaffel "Blauweiß" einmaliger Aufstieg

Das gewonnene Terrain gilt es zu verteidigen

Nicht nur sehr beachtlich, einfach erstaunlich war der steile Aufstieg, den die Lahrer Boxstaffel "Blauweiß" im vergangenen Sport-jahr genommen hat. Von Kampf zu Kampf wurde die Qualität der Gegner besser, und das große Ziel, das den leitenden Männern dieser Lahrer Boxsportvereinigung schwebte, den Kreis der Boxsportanhänger wesentlich zu erweitern, wurde in einem vorher kaum geahnten Ausmaß erreicht. Den Beweis erbrachten die Veranstaltungen, die, um dem immer stärker werdenden Zustrom an Zuschauern gerecht zu werden, schließlich in Lahrs größte zus. Verfügung stehende Halle, die Dinglinger Großmarkthalle, verlegt werden mußten. Zuschauerzahlen, die um die Zahl 2000 herum lagen, konnten verzeichnet werden.

Das ist eine wahrhaft stolze Bilanz. Und nicht mit Unrecht konnte in der Generalversammlung der Blauweiß-Staffel der 1. Vorsitzende Egon Schad auf diese Erfolge in seinem Rechenschaftsbericht hinweisen. Und mehr als einmal durfte man feststellen, daß es dem unermüdlichen, ganz dem Boxsport verschriebenen 2. Vorsitzenden Hermann Maier in erster Linie zu verdanken war, der in zäher Aufbauarbeit ein Hauptverdienst daran hat, daß die Lahrer Boxer heute wieder über Südbaden hinaus einen Ruf haben, der schlechthin als ausgezeichnet benannt werden. darf.

Sehr zu bedauern ist allerdings, daß diese zwei Boxsportidealisten, Egon Schad und Hermann Maier, nicht mehr in leitender Funktion in der Blauweiß-Staffel tätig sein werden. Vereinsinterne Vorkommnisse veranlaßten sie, die Führung der Staffel niederzulegen. Mit ihnen stellte auch der Rechner Erwin Hahn sein Amt zur Verfügung.

Nach dem imponierenden Jahres-, dem Rechenschaftsbericht und dem zur Verlesung gebrachten Kassenbericht, zu dem Friedrich Bolz als einer der Kassenprüfer erklärte, daß die Führung der Kasse in jeder Hinsicht einwandfrei war, daß zudem ein beachtlicher Kassenbestand vorhanden sei, wurde dem Vorstand, einschließlich Rechner, die einstimmige Entlastung erteilt.

Der im Lahrer Sportleben eine führende Rolle spielende Theo Bingerhatte dann als Wahlleiter die Aufgabe, die Neuwahlen zu leiten. Geschickt verstand er es — an ermahnenden Worten ließ er es nicht fehlen —, diesen schwierigen Punkt zu erledigen. Der neue Vorstand der Boxstaffel hat nun folgendes Aussehen:

 Vorsitzender Walter Dentler, 2. Vorsitzender Karl Sekinger, Kassierer Fritz Holger, Pressewart Helmut Tiege, Trainer ebenfalls Helmut Tiege, Die Arbeiten eines Schriftführers werden vom 1. Vorsitzenden miterledigt.

Walter Dentler, der als neuer Vorsitzender ein gutes Erbe antreten konnte, sprach dem scheidenden Vorstand seine größte Anerkennung und den Dank dafür aus, daß er es verstanden hat, die fast zum Erliegen gekom-mene sportliche Tätigkeit der Staffel in kürzester Zeit zu neuem Leben zu erwecken. Diese unermüdliche, rastlose Tätigkeit für den Boxsport, die Tatsache, daß sich Egon Schad, Hermann Maier und mit ihnen Friedrich Bolz sich durch keinerlei Rückschläge von dem Weg, der nach oben führen mußte, abbringen ließen, veranlaßten den neuen Vorsitzenden, der Versammlung die Ernennung dieser drei Idealisten zu Ehrenmitglieder n verzuschlagen. Wie nicht anders zu erwarten war, wurde dieser Vorschlag einstimmig akzeptiert.

Das für die nächste Zukunft abzuwickelnde Sportprogramm brachte dann noch Hermann Maier, der die Vorarbeiten dazu schon erledigt hatte, zur Verlesung, das wir im wesentlichen schon in unserer gestrigen Ausgabe veröffentlichten.

Der Punkt "Verschiedenes" diente in der Hauptsache internen Belangen.



Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender Walter Dentler
2.Vorsitzender Karl Seckinger
Geschäftsführer Walter Dentler
Kassenwart Fritz Holger
Technischer Leiter Friederich Bolz

Trainer Karl Tiege (ab 24.Juli 1954)

Pressewart Karl Tiege

Trainingslokal Saal Gasthaus "Grüner Baum" (August 1954)

20.März 1954 Kampf in Tuttlingen endet 10 : 10 unentschieden

Über diesen Kampf liegen leider nich alle Ergebnisse vor. Sicher ist, dass in 2 Vorkämpfen Eberhard Handschuh gegen Höhn (Tutt) durch Aufgabe und der Rechtsausleger Becker (Lahr) gegen Fuß (Tutt) durch RSC gewannen. Aus der Wertung sind folgende Ergebnisse überliefert: Memmler verliert gegen Müller (Tutt) nach Punkten, Holger Verliert gegn Baier nach Punkten, Schneider verliert gegen Eyrich (Tutt) nach Punkten, Werner Blum (Lahr) gewinnt gegen Schuster (Tutt) durch Aufgabe 2.Runde, Behrendt gewinnt durch Abbruch gegen Klein (Tutt), Willi Handschuh gewinnt durch K.o. 3.Runde gegen Schweickert (Tutt)

10.April 1954 <u>14 : 4 Sieg gegen Mingolsheim in Lahr</u>

Der Kampf fand in der immer noch ungeheizten Großmarkthalle statt

Begrüßung durch den neuen 1.Vorsitzenden Walter Dentler. Er bedankte sich besonders beim Sporthaus Bräutigam für die Ünterstützung dieser Veranstaltung. Außerdem wurden die beiden neuen Ehrenmitglieder Egon Schad und Hermann Maier begrüßt.

Juniorenwertung: Helmut Handschuh gewinnt gegen Wüst (Ming) nach Punkten, Eberhard schlägt Wiederholdt (Ming) in der 1.Runde K.o., Wiecha verliert gegen Schröder (Ming) nach Punkten und Becker (Lahr) gewinnt gegen Eisenmann (Ming) hoch nach Punkten.

Mannschaftswertung: Memmler PS über Frank II (Mi), Holger PS über Willfahnd (Mi), W.Handschuh K.o.-S. über Knopf (Mi), Schneider verliert gegen Frank I nach Punkten, der Neuling Blum (Lahr) wird PS über Heß, Lutz PS über Halbecker (Mi), Behrendt verliert gegen Sachse II n.Punkten, Denker und Merklin (Freiburg f. Lahr) gewinnen beide d. Aufg. 2.Runde.

1.Mai 1954

Gerhard Feger übernimmt den Gasthof "Grüner Baum" in Lahr-Burgheim

Burgheims "Grüner Baum" wechselte den Besitzer

Mit dem 1. Mai ist eine in Stadt und Land altbekannte, seit 175 Jahren bestehende Gaststätte in andere Hände übergegangen. Der Besitzer Karl Vieser hat den "Grünen Baum" im Stadtteil Burgheim, ein umfangreiches Anwesen mit Metzgerei, großem Saal und gemütlichen Gastzimmern, an Metzgermeister Gerhard Feger verkauft, der morgen Samstag den Betrieb eröffnet.

Vor 90 Jahren übernahm Wilhelm Sexauer die vordem von seinem Vater Karl Sexauer geführte Gaststätte und betrieb sie bis 1908. Von da ab war sie Eigentum des aus altem Lahrer Geschlecht stammenden Metzgermeisters Karl Vieser, eines Gastgebers von altem Schrot und Korn, dem das leibliche Wohl seiner Gäste stets am Herzen lag und der daher über mangelnden Besuch seiner Gaststätte

sowohl aus der Stadt wie aus den benachbarten Ortschaften nie zu klagen hatte. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von seiner Gattin Hermine, geb. Schätzle, die vom "Falkenkeller" stammt, wo ihr Vater außer der Gastwirtschaft noch eine Küferei betrieb.

Vor wenigen Jahren hat er sich zur Ruhe gesetzt; der Betrieb wurde seither von seinem Sohn Fritz geführt, der nun die "Linde" in Burgheim übernommen hat.

Der neue Besitzer Gerhard Feger stammt aus Seelbach, hat in der Metzgerei Siebert gelernt und gearbeitet und hat sich am Osterdienstag mit Hedwig, geb. Lehmann, aus Nordrach, der Tochter eines Bauunternehmers, verheiratet. Möge ihm eine gute Zukunft auf "Burgheims grüner Höh" beschieden sein!

8.Mai 1954

Vorrunde Meisterschaft "Unterland" in Iffezheim

5 Lahrer Teilnehmer – Senior : Willi Handschuh schlägt den Favoriten Lüdecke (Baden-B.) in der 1.Rd. K.o.

Junioren: Robert Becker Sieger d. Abbruch 2.Runde gegen Sallet (Freiburg), Paul Rehm verliert gegen Merkel (Iffzh.) n.P, Karl Wiecha PS über Haffner (Baden-Baden) und Eberhard Handschuh verliert gegen Malchow (Freiburg)

15.Mai 1954

Der "Grüne Baum" wird nach Renovierung eröffnet

Gasthaus "Züm geünen Baum"

LAHR.BURGHEIM Telefon 2282

Der verehrten Einwohnerschaft in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir nach gründlicher Renovierung morgen Sametag, den 15. Mai auch wieder die

Gaststätte eröffnen

Wir empfehlen gut bürgerliche Küche, ff. Wagnerbiere, gepflegte Weine. Schattige Gartenwirtschaft Saal für Vereine und Gesellschaften. Garagen

Gerhard Feger, Metzgermeister, und Frau

29.Mai 1954

Südbadische Meisterschaft in Freiburg - Jahnhalle Zähringen

Willi Handschuh verlor gegen Karl Wagner (Konstanz) durch Abbruch in der 3.Runde und wurde damit **Südbadischer Vizemeister 1954** im Halbweltergewicht.

Eberhard Handschuh besiegte im Bantamgewicht Müller (Lörrach) nach Punkten und **Robert Becker** wurde im Halbmittelgewicht K.o.-Sieger in der 2.Runde über Böhler (Konstanz). Somit stelte die Boxstaffel Blau-Weiß Lahr **2 Südbadische Junioren-Meister im Jahr 1954**

29.Mai 1954

Restmannschaft verliert Mannschaftskampf in Speyer mit 6:10

Holger verliert gegen Karl(Sp) nach Punkten, Schneider verliert durch Aufgabe wegen Verletzung gegen Jochim (Sp), Blum PS über Schopp (Sp), Behrendt PS über Behr (Sp), Del Fabro unterliegt Scheppler (Sp) n. Punkten, Schwaiger verliert gegen Walter (Sp) n. Punkten, Möhrmann verliert durch K.o. 3.Runde gegen Magin (Sp) und Hermann Schweizer gewinnt gegen einen unbekannten Kämpfer aus Speyer nach Punkten. Zeuner wurde nicht besetzt.

25.Juni 1954

Mannschaftskampf gegen Schalke 11:9 in der Großmarkthalle gewonnen

An diesem Abend bestritt Willi Handschuh seinen 100. Kampf Frieder Bolz begrüßte ganz besonder den Oberbürgermeister der Stadt Lahr Dr. Friedrich und Stadtrat Fritz Börres. RR: Heitz (Iffzh), PR: Molinaro (OG) Vorkämpfe: Eberhard Handschuh PS über Linne (Schalke), Becker unterliegt Schimanski (S9 nach Punkten.

Mannschaft: Memmler Aufgabe-S. 3.Rd. über Licht (S), Zeuner gegen Neidkowski unentschieden, Holger verliert durch K.o. 2.Rd. gegen Stock (S), Blum gegen Täfelein (S) unentschieden, Willi Handschuh gegen Rogosch unentschieden, Schwaiger gegen Wermke unentschieden, Feuchter (f.Lahr) PS über Titel (S), Möhmann verliert gegen Grose (S) nach Punkten und H. Schweizer wird PS über Rettweiler (S).



Kampf gegen Schalke-Gelsenkirchen: v.l.n.r. Hertweck (Rastatt) Feuchter (Baden-Baden), Schwaiger (Lahr), W.Handschuh, Blum (Lahr) Holger (Lahr), Zeuner (Lahr), Memmler (Lahr) nicht sichtbar Möhrmann (Lahr) und Hermann Schweizer (Lahr)

17.Juli 1954

Kampf Lahr gegen Schwenningen 13: 3 gewonnen - Großmarkthalle

Begrüßung durch Frieder Bolz – Anwesend Bürgermeister Neck (Lahr) KG: RR: Mattes (Rastatt), PR: Molinaro, Dreher und Thomas Hassis

Vorkämpfe: Helmut Handschuh PS über Maskow (S), Rehm PS über Zibelius (S), Wiecha gegen Motsch (S) unentschieden.

Mannschaft: Zeuner (Lahr) Aufg.-S. 2.Rd. über Hinz (S), Holger verliert nach Punkten gegen Franz Hummel (S), Blum (Lahr) gegen Max Hummel unent-schieden, Behrendt Sieger durch Aufg.2.Rd. über Krüger (S), Willi Handschuh PS über Drossel (S), Denker (Freiburg f. L.) PS über Thieringer (S) Heimann (Freiburg f.L.) PS über Gehlhaar (S), H.Schweizer PS über Rünger (S)

1954.

Mit einem vorgefundenen Arbeitsvertrag wird ein Mann namens Karl Thies geb. 5.3.1910 als Trainer für 3 Jahre bei einem monatlichen Honorar von 150.-DM verpflichtet. Der Vertrag zwischen den Pateien wurde aber nie unterzeichnet.

Leider gibt es auch keine weiteren Aufzeichnungen über diesen Mann und dessen vorgesehenen Tätigkeiten innerhalb des Vereins. Allem Anschein nach kam dieses "Arbeitsverhältnis" nicht zustande.

25.Juli 1954

1. Internationaler Vergleichskampf in Lahr gegen Mailand 5:15 verloren

Willi Handschuh verliert durch K.o. in der 1.Runde gegen Omwdei (Mailand) Wie so oft musste auch hier Friedrich Bolz wieder die Begrüßung

übernehmen.

Dolmetscher war Herr Gallo ein italienischer Steinmetz aus Lahr. Die Veranstaltung fand am Sonntagnachmittag statt, wie auf nachfolgendem Foto deutlich zu erkennen ist. Ringrichter im Wechsel Molinaro und ein Italener.

Die 5 Punkte für Lahr holen Memmler gegen Scipioni unentschieden, Zeuner gegen Abbate unentschieden, Heimann gegen Brusa Unentschieden und Helmut Schweitzer (Lörrach) mit einem Punktsieg über Viscardi (Mailand)



v.l.n.r.: Memmler, Zeuner, Stremel (Freiburg), Blum, W.Handschuh Del Fabro, Mörmann, Heimann (Freiburg), Hermann Schweizer (Lahr), Helmut Schweitzer (Lörrach)

In zwei Vorkämpfen traten die beiden jüngeren Handschuhbrüder an. Helmut Handschuh gegen Barth (Fr) unentschieden und E. Handschuh musste sich W. Malchow (Freiburg) nach Punkten geschlagen geben.



Willi Handschuh überreicht das Gastgeschenk an die Italiener



Diesem "Schwinger" konnte Willi Handschuh im Kampf gegen Omedei (Mailand) noch ausweichen. Doch kurz darauf ging er, von einem linken Haken getroffen, noch in der ersten Runde K.o.

Juli/ August 1954

In dieser Zeit geben die Funktionäre : Walter Dentler mit 820.- DM Karl Seckinger mit 300.- DM

Walter Fischer mit 100.- DM Franz Rieffert mit 100.- DM

dem Verein ein Darlehen von zusammen 1320.- DM, um den Sportbetrieb noch intensiver anzutreiben.



7.August 1954

Eröffnung des neuen "Boxerheims" im Gasthof !Grüner Baum"

14.August 1954

Kampf gegen ASV Speyer in der Großmarkthalle 12: 6 gewonnen Ringrichter Molinaro (OG), Punktrichter Borho (Offenburg) war den Kämpfen nicht gewachsen und lag mit seinen Urteilen oft daneben.

9 Mannschaftskämpfe und 5 Einlagekämpfe

Einlage: Helmut Handschuh gegen Klaus (Sp) unentschieden

Jun-Bantam: Rehm Abbr.-S.2.Rd. gegen Stefan (Sp)

Jun-Feder: Wicha Punksieger über Lind (Sp)

Jun-Welter: Rothmann Punktsieger über Handermann (Sp) Jun-H-Mittel: Becker gegen Bächle (Sp) unentschieden Mannschaft: Fliegen: Memmler Punksieger über Mendel (Sp)

Bantam: Zeuner gegen Karl (Sp) unentschieden

Feder: Stremel (Freiburg f. Lahr) verliert n. Punkten gegen Flohr (Sp)

Leicht: Behrendt Punktsieger über Schopp (Sp)

H-Welter: W. Handschuh gegen Jochin (Sp) unentschieden

Welter: Keidel Punksieger über Behr (Sp)

H-Mittel: Denker (Freiburg f. Lahr) Punktsieger über Kaufmann (Sp) Mittel: Heimann (Freiburg f. Lahr) verliert gegen Magin (Sp) nach Punkten

H-Schwer: Dworak Punktsieger über Thennhard (Sp)

Meldung über drei Neuzugänge: Helmut Weber Niedersachsen-Meister Udo Teich - 3. DDR-Meister Manfred Scholz Deutscher Vizemeister 1952



Manfred Scholz 1954

Scholz wurde aber in Lahr nicht heimisch und zog nach Waldshut, wo er zeitweise als Trainer fungierte. 1960 wurde er vom SBABV wegen eines Vergehens bestraft und ist danach in der Versenkung verschwunden.

28.August 1954

Kampf Lahr gegen Baden - Baden 7:11 Verloren

Der groß angekündigte Kampf zwischen dem "Neuzugang" Manfred Scholz und Bubi Knöpel konnte nicht stattfinden, da Scholz noch keine Freigabe für Lahr hatte. Wieder war Punktrichter Borho (Offenburg) mit alleiniger Entscheidung eingesetzt und konnte auch bei diesem Kampf nicht überzeugen.

Jugend-Vorkämpfe: Helmut Handschuh PS über Malchow (Fr), Eberhard Handschuh PS über Marz (Baden-B.), Rehm RSC-S. 2.Rd. über Leist (B.-B.)



v.l.n.r.: RR G.Molinaro, Mültin Baden-B., H.Behrendt



Helmut Behrendt (Mitte) – gegen Mültin (Baden-Baden) Ringrichter Georg Molinaro (Offenburg) hatte einen schwarzen Tag

Manschaft: Memmler verliert gegen Hertweck II d.Aufgabe 2.Runde, Zeuner verliert n.P. gegen Frank, Weber verliert n.P.gegen Schneider, W.Handschuh PS über Lüdecke I, Berendt verliert gegen Mültin nach Punkten, Denker PS über Horn, Keidel verliert durch Abbruch 2.Rd. gegen Hertweck I, Dworak gegen Dennig unentschieden und Udo Teich Sieger durch Disqualifikation gegen Gennat.

25.September 1954

Kampf in der Festhalle Meißenheim gegen Forchheim 9:7 gewonnen

Laufenburger (Ottenheim) nach zwei Jahren wieder im Ring. Wann dieser seine aktive Zeit begann, konnte leider nicht mehr nachgewiesen werden. Kampfgericht: RR: Dreher (Fr.), PR: Molinaro und Borho (OG), Hassis (Fr)

Festhalle mit über 600 Zuschauer gut gefüllt. 3 Jugend – Vorkämpfe. Helmut Handschuh PS über Berke (Forchheim), Eberhard Handschuh Abbruchsieger 1.Runde über Ball (F), Rehm (Lahr) PS über Maskow (Lahr/ Meisenheim)

Mannschaft: Zeuner PS über Dengler (F), Memmler verliert gegen Hertweck (für F.) nach Punkten, Schneider verliert gegen Heitz (F) nach Punkten, Blum (Lahr) gegen Dressler (F) unentschieden, Keidel (L) gegen Gintner Unentschieden, Laufenburger (Lahr/Ottenheim) Disqualifikations-Sieger gegen Dreßner (F), Dworak gegen Morath unentschieden und Möhrmann PS über Harwig (Forchheim)

26.September 1954

Willi Handschuh gewinnt beim Länderkampf Hessen gegen Südbaden im Franz Althoff-Bau in Frankfurt seinen Kampf gegen Nicolay (Darmstadt) n.Punkten und rechtfertigte somit seine Berufung in die Verbandsstaffel.

9.Oktober 1954

Vergleichskampf in Villingen haushoch mit 2:12 verloren

Vorkämpfe: H.Handschuh gegen Kern (V) unentschieden, E.Handschuh Aufgabe-Sieger 1.Runde gegen Bossart (V), Rehm Aufgabe-Sieger 1.Runde über Scherer II (Villingen).

Mannschaft: Memmler verliert durch Aufgabe in der 1.Runde gegen Bayer (V) Weber verliert gegen Skudinski nach Punkten, Zeuner unterliegt Krüger nach Punkten, W. Handschuh PS über Schweikle (V), Keidel verliert gegen Lüders nach Punkten, Möhrmann verliert durch Disqualifikation gegen Kaiser (V) und Dworak geht gegen Schulz (V) in der 3.Runde K.o.

24.Oktober 1954

Rückkampf in Schwenningen 8:8 unentschieden

Vorkämpfe: Eberhard Handschuh Aufgabe-S. 3.Rd. über Höhn (Schw) Rehm PS über Zippelius (Schw). Mannschaft: Zeuner RSC-S. 3.Rd. über Jansen (Schw), Schneider verliert durch K.o. in der 2.Runde, Blum K.o.-S. 2.Runde gegen Hillenhagen (Schw), Still (Lahr) verliert gegen Drossel durch K.o. in der 2.Runde, W.Handschuh RSC-S. über Schweikle (f.Schw), Keidel verliert umstritten gegen Thieringer nach Punkten, Hättig (Lahr) Aufg.-S. 2.Runde über Bieber (Schw) und Möhrmann PS über Armleder (Schw.)

30.Oktober 1954

<u>Großkampf gegen Polizeisportverein Kaiserslautern 11:7 gewonnen</u>

Bürgermeister Neck und Polizeioberkommissar Sauer Ehrengäste Kampfgericht: RR Uhr (Villingen) PR Molinaro (Offenburg)
Memmler Aufg.-S. 1.Runde gegen Knerr (KI), Zeuner gegen Wagner (KI) unentschieden, Kehret verliert durch K.o. i der 1.Runde, Blum verliert gegen Jacob (KI) nach Punkten, Keidel Aufgabe-S. gegen Eichblatt (KI), W.Handschuh K.o.-S. 1.Rd. über Probst (KI), Möhrmann schickt Jacob II weit über die Zeit auf die Bretter, Hättig verliert durch RSC in der 3.Runde und Dworak (L) gewinnt durch K.o. in der 1.Runde gegen Schäfer (Kaiserslautern)

16.Dezember 1954

Handschuh I, II, III, Memmler, Wicha und Haug in Freiburg gegen S.V. Waldhof – Mannheim

22.Dezember 1954

Weihnachtsfeier im Vereinslokal "Grüner Baum"

Weihnachtsfeier der Boxstaffel

Zu einer schlichten, aber eindrucksvollen Weihnachts- und Jahresfeier fanden sich die Mitglieder, Freunde und Gönner der Lahrer Boxstaffel "Blau-Weiß" im "Grünen Baum" in Burgheim ein. Der 2. Vorsitzende Karl Sekinger konnte neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch den Vertreter des Lahrer Ortsausschusses für Leibesübungen, Stadt- und Kreisrat Boeres, herzlich willkommen heißen. Fritz Boeres richtete herzliche Worte an die Mitglieder der Boxstaffel und hob besonders auf den sportlichen Erfolg des Jahres ab. Er wünschte der Staffel auch weiterhin viel Glück und Erfolg.

In der von Willi Handschuh vorgetragenen "Bierzeitung" hatten fast alle Aktiven wie auch die Vorstandsmitglieder ihren "Ehren-platz" in Vers und Reim gefunden. Eine Ab-teilung der Tanzkapelle "TOSKA" erfreute

alt und jung mit schmissigen Weisen. Auch einige humoristische Einlagen füllten den wohlgelungenen Abend aus. Erst spät nach Mitternacht konnte man sich zum Weg nach Hause entschließen in dem Bewußtsein, daß die Boxer nicht nur zu kämpfen verstehen, sondern auch imstande sind, unterhaltsame Abende zu gestalten.

1955

Januar 1955 Anfang Januar 1955 war der Verein zeitweise ohne Führung

> Ein gewisser **Kurt** Vogel führt die Vereinsgeschäfte. Dieser lässt eine Zuweisung von Totomitteln in Höhe von 150.- DM auf sein Privatkonto

überweisen. Siehe auch 30. August 1955

Aus dieser Zeit fehlen auch alle Vereinsunterlagen!!

29./30.Januar 1955 Ausscheidungskämpfe Gruppe "Unterland" in der Stadthalle Lahr

Wicha gewinnt gegen Arnecker (Freiburg) nach Punkten

5.März 1955 Südbadische Meisterschaft in Konstanz

14.Mai 1955 Kampf gegen Boxring Freiburg in Lahr 5: 11 verloren

> Die Presse schreibt: "Der Boxabend in der Großmarkthalle stand unter keinem guten Stern. Das regnerische Wetter verwehrte vor allem dem Stammpublikum aus dem Ried, das jeweils in Stärke von 200 bis 300 den Ring zu umlagern pflegt, das Erscheinen. Und da auch aus Lahr viele der ständigen Ringbesucher fehlten, gab es gähnende Lücken in derDinglinger Großmarkthalle".

Vorkämpfe: Schabinger verliert gegen Binder (Fr) durch Abbruch, Eberhard Handschuh verliert gegen Malchow (Fr) nach Punkten, Maskow gewinnt gegen Schröder (Fr) durch K.o.

Mannschaft: Memmler PS über Strehmel, Jockers verliert gegen Sturm (Fr) nach Punkten, Blum verliert gegen Starke (Fr) nach Punkten, Willi Handschuh gewinnt gegen Schweiger nach Punkten, Lutz gegen Schäuble unentschieden, Möhrmann verliert gegen Heimann nach Punkten und Hettig verliert gegen Gutjahr durch Abbruch in der 3. Runde.

16.August 1955 Kampf in Freiburg wieder 11: 5 verloren

> Einlagekampf: Helmut Handschuh schlägt Sturm (Fr) d. Aufgabe 1.Runde Mannschaft: Eberhard Handschuh Punktsieger über Strehmel, Memmler verliert gegen Malchow nach Punkten, Blum verliert gegen Zschätitz n. P. Behrendt gewinnt gegen Starke nach Punkten, Willi Handschuh gegen Schweiger unentschieden, Keidel verliert durch Aufgabe in der 1. Runde

gegen Denker, Becker gewinnt durch Aufgabe in der 3.Runde g. Gutjahr und Hättig verliert gegen Feuchter nach Punkten.

30. August 1955 Vogel in Haft wegen Unterschlagung beim Deutschen Roten Kreuz

Eine weitere Überweisung von 100.- DM aus Toto-Lottomitteln ist

auf das Privatkonto von Kurt Vogel gegangen

31.August 1955 Generalversammlung im Gasthaus "Grüner Baum"

Hat diese GV überhaupt stattgefunden ???

5. November 1955 Karl Wiecha boxt in Gegenbach gegen Zimmermann (Emmendingen)

und gewinnt durch Aufgabe in der 1. Runde

15. November 1955 Außerordentliche Mitgliederversammlung unter Anwesenheit des

1. Vorsitzenden des Südbadischen Amateur-Box-Verbandes

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Boxstaffel "Blauweiß"

Wir machen darauf aufmerksam, daß am kommenden Dienstag, dem 15. November, um 20 Uhr im "Grünen Baum" in Burgheim eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfindet. Der 1. Vorsitzende des Südbadischen Amateur-Box-Verbandes, Eugen Ruckhaberle, wird anwesend sein.

Alle aktiven und passiven Mitglieder werden gebeten, in dieser sehr wichtigen Versammlung anwesend zu sein.

Bei dieser außerordentliche Generalversammlung am 15.11.1955 wurde ein kommissarische Ausschuss zur Wiederbelebung des Vereines gebildet. Dieser setzte sich aus folgenden Personen zusammen :

Egon Schad, Hermann Maier, Gustav Buckel, Friedrich Bolz und Franz Rieffert

Um die Wiederbelebung des Boxsports

Außerordentliche Versammlung der Lahrer Boxstaffel

Ernst, aber nicht hoffnungslos, das darf man von der Atmosphäre in der Mitgliederversammlung der Boxstaffel "Blauweiß" und ihren Beratungspunkten wohl sagen. Zu schnell war der Niedergang dieser Sportvereinigung, die vor noch nicht allzu langer Zeit die Dinglinger Großmarkthalle laufend mit 1500 bis 2000 Zuschauern füllte. Massen, die bei anderen Lahrer Sportveranstaltungen nur selten auf die Beine zu bringen sind. Der Grund des Niedergangs? Wir wollen uns vorerst einer Stellungnahme dazu enthalten.

Nachdem nun ein Tiefpunkt erreicht war, der ein Eingreifen erforderlich machte, wurde von früheren bewährten Vereinsmitgliedern und ehemaligen Vorstandsmitgliedern — die das Verdienst für sich in Anspruch nehmen können, den Boxsport in Lahr populär gemacht zu haben — eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, die über den weiteren Weg zu entscheiden hatte.

Die Anwesentheit des 1. Vorsitzenden des Südbadischen Amateur – Boxsportverbandes, Eug. Ruckhaberle, Singen, unterstreicht nur das Interesse, das auch in der Verbandsführung dieser einstmals so hervorragenden Lahrer Staffel zugewendet wird. Stadtrat Boeres als 2. Vorsitzender des Ortsausschusses für Leibesübungen war bei dieser Versammiung anwesend.

Man war sich darüber im klaren, daß das Vorhaben, den Boxsport wieder zu neuem Leben zu erwecken und zu frischer Blüte zu bringen, kein leichtes ist. Doch wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Weg. Es wurde ein Ausschaß gewählt, der die erforderlichen vorbereitenden Klärungen und Notwendigkelten erledigen wird, ehe der Weg klar für ein neues "Ring frei" ist.

Trotz aller Anstrengungen des gebildeten Ausschusses ist man nahezu ein Jahr lang (bis zum Oktober1956) zu keinen positiven Ergebnissen gekommen

Ende 1955

Der Verein ruht immer noch, hat keine Führung und ist auch verschuldet. Kassenbestand: Bar 48,27 DM – Schulden: 338,65 DM, - Mitglieder 77.

Der verbliebene harte Kern der aktiven Boxer ist aber weiterhin für befreundete Vereine als Gastboxer im Einsatz.

6.Dezember 1955

Die Herren Walter Dentler, Walter Fischer, Karl Seckinger und Franz Rieffert erklären ihren Verzicht für die im August 1954 erteilten Darlehen in einer Gesamthöhe von 1320.- DM

1956

14.April 1956

Einzelmeisterschaft Unterland in der Landwirtschaftshalle Offenburg

Trotz des ansonsten ruhenden Vereinslebens. wurden zu dieser Meisterschaft einige Boxer gemeldet.

Junioren: Bantam: H.Handschuh, Leicht: Lossin, Halbwelter

Wiecha, Mittel: H.Sexauer.

Senioren : Fliegen : P.Rehm, Bantam : K.Memmler, Leicht : Klaus

Holger, Leicht: E. Handscuh, Welter: W.Handschuh.

In der Juniorenklasse gewann Helmut Handschuh gegen Kurze (Baden-B.) In der Zwischenrunde setzte sich dann noch Reinhard Lossin durch. Im Seniorenlager gewann P.Rehm gegen Ostermaier (Baden-B.) n.Punkten, Memmler verlor gegen Malchow (Freiburg) nach Punkten, Holger verlor gegen Schneider (Baden-B.), E.Handschuh verlor gegen Sturm (Freiburg) n.Punkten, Willi Handschuh setzte sich gegen Schweizer (Freiburg) durch. In der Zwischenrunde verlor W.Handschuh dann aber durch ein krasses Fehlurteil gegen Feuchter (Baden-B.), der schon in der Vorrunde ganz knapp gegen Robert Keidel (damals noch Offenburg) gewonnen hatte.

12.Mai 1956

Endkämpfe Südbadische Meisterschaft 1956 in Singen

Beide Endkampfteilnehmer holten sich den Meistertitel

Im Junioren-Bantamgewicht siegte **Helmut Handschuh** gegen Jakob aus Villingen klar nach Punkten.

Paul Rehm gewann im Senioren Fliegengewicht gegen den Schopfheimer Schneidereit die Meisterschärpe.

Der Sieg von Rehm ist auch auf die Tatsache zurückzuführen, dass er zu dieser Zeit aus beruflichen Gründen als Gastboxer bei Waldhof Mannheim tätig war und dort mit dem Europameister Edgar Basel einen idealen Sparringspartner hatte.

26.Mai 1956

Süddeutsche Junioren - Meisterschaft 1956



Helmut Handschuh wird Süddeutscher Junioren-Vizemeister 1956

Den ersten Kampf im Viererfeld gewann Handschuh überlegen und musste sich im Finale nur ganz knapp gegen den späteren Deutschen Juniorenmeister Bley aus Backnang geschlagen geben.

Sommer 1956

Die Brüder Handschuh waren im Sommer 1956 bei zahlreichen Kämpfen von befreundeten Boxclubs eingesetzt. Willi Handschuh gelang im Rahmen einer Großveranstaltung gegen eine Schweizer Stadtmannschaft ein K.O.- Sieg. Zusammen mit seinem Bruder Eberhard kämpften sie für Baden-Baden in Düsseldorf und erzielten dort Erfolge. Mit dem BC Emmendingen boxte Willi Handschuh in Waldshut und wurde dort Disqualifikationssieger.

18.August 1956

Werbeveranstaltung in Schmieheim – Spannende Kämpfe- Guter Besuch Dieser Kampfabend in der Schmieheimer Turnhalle wurde vom BC Emmendingen ausgerichtet, wobei 9 Paarungen in den Ring stiegen. Von Lahrer Seite boxten: Sexauer verliert gegen Bohn (Emmendingen) nach Punkten, Lossin verliert gegen Weiß (Emmendingen) nach Punkten, Helmut Handschuh und Ernst Florian (Emmendingen trennen sich unentschieden und Karlheinz Gropp verlor gegen Alfons Bohn (Emmendingen) durch Disqualifikation wegen Genickschlag.

3.Oktober 1956

Da der kommissarische Ausschuss vom 15.November 1955 keine Bewegung in das Vereinsleben gebracht hat, bilden die Sportkameraden Friedrich Bolz, Franz Rieffert und Walter Fischer einen kommissarischem Führungsstab und ergreifen die Initiative zur Wiederbelebung der Boxabteilung. Dies gelingt dann auch zu Beginn des neuen Jahres und man kann, bei der am 22.Juni 1957

einberufenen Generalversammlung eine neue Vorstandschaft wählen.

13.Oktober 1956

Offenburg verstärkt, boxt vor 650 Zuschauern gegen Baden-Baden Kurt Memmler schlägt Lutz (Baden-Baden) nach Punkten. Helmut Handschuh gewinnt gegen Marbs (Baden-Baden) durch K.O. und Eberhard Handschuh trennt sich von Hertweck II unentschieden.

26.Oktober 1956

Kampf Ostschweiz gegen Rheinstrom Kostanz (verstärkt) in Schaffhausen



Ein sehr seltenes Foto mit klangvollen Namen des Südbadischen-Amateur-Box-Verbandes. V.I.n.r. W.May (Konstanz) mehrfacher Südbadischer Meister, Karg (Singen) mehrfacher Südbadischer Meister, E.Holzhausen (Konstanz) zeitweise Jugendwart des SBABV, der älteste, aus der bekannten Boxerfamilie Rölli aus Wangen, S. Böhmer (Konstanz) mehrfacher südbadischer Meister, Walter Kellmeyer (Singen) nahezu allen Boxsportfreunden bekannter "Manager" des BC Singen,sowie langjähriger Sportwart des ABVB und zuletzt Jugendwart der Gruppe-Süd im Amateur-Box-Verband Baden, P.Rehm (Lahr und Konstanz)

3.November 1956

Willi, Eberhard und Helmut Handschuh, sowie Memmler und Gropp werden vom BC Schwarz-Weiß Emmendingen für einen Kampf gegen Mannheim angefordert.

10.November 1956

Kurt Memmler und Helmut Handschuh boxen für Offenburg gegen die Elztalstaffel Waldkirch.

17.November 1956

Willi Handschuh boxt in der Südbadischen Auswahl gegen Bayern in Kempten und verliert gegen Simpel (Kempten) nach Punkten.

1.Dezember 1956

Einige Lahrer Kämpfer fahren zur Verstärkung nach Emmendingen zum Vergleichskampf gegen Karlsruhe / Forchheim.

9.Dezember 1956

Lahrer Kämpfer boxen mit Emmendingen in der Schweiz

16.Dezember 1956

Willi, Eberhard und Helmut Handschuh, sowie Kurt Memmler boxen für den Boxring Freiburg gegen KSV Mannheim.

30.Dezember 1956

Zu diesem Zeitpunkt befinden sich wieder folgende Kämpfer im Training:

Kurt Memmler, Helmut Handschuh, Eberhard Handschuh, Hans Lutz, Willi Handschuh, Reinhard Lossin, Karl Wiecha, Siegfried Meier, Heinz Sexauer, Siegfried Feindel, Karlheinz Gropp und Josef Bildner

1957

25.Mai 1957

	1957
Januar 1957	Es wird wieder mit dem Beitragseinzug begonnen, welcher im vergangenen Jahr vollständig vernachlässigt wurde. In einem Rundschreiben an alle Mitglieder wird darum gebeten, für die nicht eingezogenen Beiträge des Jahres 1956 eine Spende zu geben
5.Januar 1957	Kurt Memmler heiratet seine Verlobte Christa Klausmann
9.Januar 1957	Die 3 Brüder Handschuh und Kurt Memmler boxen für Freiburg
10.Januar 1957	Lehrgang mit Landestrainer Ali Paetz in der Friedrichschule
16.Februar 1957	Kurt Memmler boxt in der Verbandsauswahl im LK gegen Schottland
24.Februar 1957	Mitteilung an das Finanzamt Lahr, dass der Sportverkehr in den Jahren 1955 und 1956 vollständig geruht hat und deshalb keine Steuererklärung abgegeben werden kann.
9.März 1957	Erster Kampf nach längerer Zwangspause gegen Schwenningen Die Veranstaltung fand in der Turnhalle des Pädagogiums statt und wurde mit 14: 4 gewonnen. Mit Karl Wicha, Hans Lutz, Schmidt, Lindenauer, Karlheinz Gropp, Josef Bildner, Starke, Reinhard Lossin und Heinz Sexauer standen neue Kräfte in den Lahrer Reihen, wobei Starke und Lindenauer zu eindeutigen Punktsiegen kamen. Lutz und Bildner kämpften unentschieden und Karlheinz Gropp verlor seinen Kampf.
30.März 1957	Rückkampf in Schwenningen mit 11: 7 gewonnen. Memmler, H. Handschuh, E. Handschuh, Lutz, Schmidt, Lindenauer holten die Punkte. Willi Handschuh, Gropp und Bildner mussten sich geschlagen geben.
2.April 1957	Wilhelm Nolte, der ehemalige 1.Vorsitzende wird beitragsfrei gestellt
6.April 1957	Boxring 1955 Waldhof-Mannheim wird in Lahr mit 11: 9 geschlagen Memmler, Bildner, Gropp und Lossin mussten den Gästen sie Siege überlassen, H. Handschuh kämpfte unentschieden, Lutz, Wicha, Willi Handschuh und Sexauer machten die Punkte. Dem Kampf voraus ging eine Ehrung für Willi Handschuh, der seinen 150. bestritt.
10.Mai 1957	Start beim Boxclub Derendingen in der Schweiz mit 5: 13 verloren Wie damals in der Schweiz so üblich, hatte man den Lahrer Boxern ausschließlich Schweizer Meister gegenübergestellt, sodaß es zu dieser hohen Niederlage kam. W.Handschuh gewann als einzige seinen Kampf und Hans Lutz konnte ein unentschieden erreichen. Eberhard Handschuh, H. Handschuh, Lossin, Sexauer und Wicha haben verloren.
	· , · · · · , · · · · · · · · · · · · ·

Rückkampf in Waldhof- Mannheim – Resultat leider nicht bekannt.

Manfred Walter bestreitet seinen 1.Kampf, Horst Schabinger steht zum zweitenmal im Ring und verliert gegen Geiger (Waldhof) nach Punkten.

26.Mai 1957 **Kampf in Schwetzingen** – Resultat leider nicht bekannt

Schabinger bestreitet seinen 3.Kampf, gegen Hohlweg (Schwetzingen)

2. Kampf von Manfred Walter gegen Vogel (Schwetzingen)

Folgende Kämpfer waren vorgesehen: Memmler, Handschuh II, Holger,

Wicha, Lutz, Lossin,

Handschuh I, Sexauer, Gropp und Bildner.

15.Juni 1957 <u>Rückkampf gegen Schwetzingen in Lahr Turnhalle / Aufbaugymnasium</u>

Lahr gewinnt mit 11: 3 Punkten – Starke K.o. – Sieger.

Sieger waren H. Handschuh, Starke, W. Handschuh, und Wicha. Punkteteilung gab es zwischen Memmler und Hans, Lutz und Wolf, sowie zwischen Holger

und Hohlweg.

In einem Einlagekampf besiegte Franz Josef Fleig den späteren Trainer

Manfred Dreyer durch Aufgabe in der 2.Runde.

22.Juni 1957 Generalversammlung im Gasthaus "Grüner Baum" Lahr/ Burgheim

1.Vorsitzender August Dahringer
2.Vorsitzender nicht besetzt
Geschäftsführer Walter Fischer
Schatzmeister Franz Rieffert
Technischer Leiter Friedrich Bolz
Trainer Ali (Alfred) Paotz

Ende September 1957 Trainer

Trainer Ali (Alfred) Paetz
Ringarzt Dr. Helmut Meier-Liehl

1.KassiererArthur Oehlke2.KassiererHorst ScheuerleGerätewartKuno FranzZeitnehmerHorst Scheuerle

29.Juni 1957

Int. Städtevergleichskampf gegen Derendingen / Schweiz 12: 4 gewonnen Lahr – Großmarkthalle – Begrüßung durch den neuen Vorsitzenden August

Dahringer.

Schabinger bestreitet seinen 4, und damit letzten Kampf für Lahr. († 1958) Mannschaftspunkte holen: Memmler, Eberhard Handschuh, Hans Lutz, Karl Wicha, Willi Handschuh und Merklin (Fr. f.L.). Robert Keitel im H-Mittel und Sexauer im Mittel müssen die Punkte abgeben.



v.l.n.r.: Trainer Tiege, Horst Schabinger, Memmler. E.Handschuh, Lutz, Karl Wiecha, W. Handschuh, Robert Keidel, Sexauer und Merklin (Freiburg)

6.Juli 1957 Boxclub 1955 Hockenheim in Lahr – Resultat nicht bekannt

Laut Kampfvertrag waren folgende Kämpfer vorgesehen: Memmler, H. Handschuh, E. Handschuh, Lutz, W. Handschuh, Sexauer, Schmidt, Gropp,

Bildner, Lossin und Wicha.

27.Juli 1957 Boxclub Biel / Schweiz in Lahr mit 12 : 6 geschlagen – Großmarkthalle

Die Kämpfe: Memmler kampfloser Sieger, H. Handschuh K.o.-S.3.Rd über Bühler (B), E. Handschuh Aufg.-S. 3.Rd. über Schnelly (B), Lutz PS über Marly (B), Lossin gegen Berner unentschieden, Sexauer gegen Fick unentschieden, W. Handschuh Aufg.-S. 1.Rd. überBaldow, Haug (Fr.f.L.) verliert gegen Schlup nach Punkten und Merklin (Fr.f.L.) muß sich ebenfalls geschlagen geben.

In einem Einlagekampf besiegt Walter den Lahrer Ebert n.Punkten

7.September 1957 Zwischenrunde Südbadische Meisterschaft in Lahr – Großmarkthalle

Teilnehmer: Memmler, H.Handschuh, E. Handschuh, W.Handschuh, Wicha, Hermann Schweizer. Willi und Helmut Handschuh gewinnen ihre Kämpfe und

kommen ins Finale in Villingen.

11.September 1957 Schreiben an Ali Paetz, mit der Bitte von Baden – Baden nach Lahr zu

wechseln. Zimmer und Arbeitsstelle werden besorgt.

21.September 1957 <u>Freundschaftskampf in Radolfzell – Leider nicht alle Ergebnisse bekannt.</u>

Manfred Walter verliert in seinem 3. Kampf gegen Falkenstein (Konstanz) nach Punkte, Karl Wiecha musste gegen Karl Wagner boxen und verlor durch

Abbruch in der 2. Runde.



Kampf in Radolfzell v.l.n.r.: noch unbekannt, Alwin Zeuner, Eberhard Handschuh, Reinhard Lossin, Hans Lutz, Karl Wiecha, Klaus Holger, Kurt Memmler, noch unbekannt, Manfred Walter.

28.September 1957

<u>Südbadische Meisterschaft in Villingen</u> Willi Handschuh holt sich den Titel im Halbmittelgewicht gegen Meisch.



Die Siegermedaille von Willi Handschuh aus dem Jahr 1957

Helmut Handschuh verliert im Leichtgewicht gegen Dünkelmann (Lörrach) und wird Südbadischer Vizemeister 1957

30. November 1957

<u>Rückkampf gegen Radolfzell in der Großmarkthalle</u> Kurt Memmler und Helmut Handschuh für 50. Kämpfe geehrt

Ali Paetz ist neuer Trainer in Lahr und man kann eine deutliche Leistungssteigerung der Mannschaft erkennen.

Vorkämpfe: Moser (Lahr) gegen Heck (Lahr) unentschieden, Walter verliert gegen Falkenstein (Radolfzell) nach Punkten, Winkler (Lahr) verliert gegen Roth (R) durch Aufgabe und Reininger (L) verliert gegen Bechtel nach Punkten.

Mannschaftswertung: Memmler gew. g. Rehm d. Aufg. 2.Rd., Lutz schlägt Schack nach Punkten, Helmut Handschuh boxt gegen Willy Mey unentschieden, wobei das Urteil sehr schmeichelhaft für den Altmeister aus Konstanz ausfiel. Willi Handschuh verliert gegen Böhmer (Kon) durch Disqualifikation in der 1.Rd. wegen Tiefschlag, Lossin schlägt Maisch (R) nach Punkten, Dennig (f.Lahr) Punktsieger über Simon, E. Handschuh verliert gegen Nolte und Hans Lutz geht gegen den ehemaligen Profiboxer Karl Wagner in der 2.Rd. K.o.

7.Dezember 1957

US-Armeestaffel Flugplatz Böblingen in Lahr 15: 5 geschlagen

Der französische Soldat M. Gonzales zum erstenmal im eigenen Ring Die Kämpfe E. Florian (Em) PS über Levy (US), Lindenau (Fr.f. L.) PS über Caldwelll, H. Handschuh gegen Miller unentschieden, W. Handschuh gegen Adams unentschieden, Lutz PS über Tillmann (US), Gonzales Aufg.-Sieger über Welles (US), Haug (Fr.f. L.) K.o.-Sieger über Busch (US), Memmler gegen Morgan unentschieden und Feuchter (Fr.f.L.) verliert gegen Briggs d.Aufg. in der 2.Runde.

28.Dezember 1957

Gut gelungene Jahresfeier im Gasthaus "Grüner Baum" Dahringer ehrt nochmals K.Memmler und H. Handschuh für 50. Kämpfe. Die Gesangseinlage von Eberhard Handschuh und die Zithersolos von Ernst Florian (Emmendingen) erhalten riesigen Beifall.

1958

Bereits im Januar funktioniert die Vorstandschaft unter Dahringer nur noch schleppend. Wiederum sind es die Kameraden Frieder Bolz und Franz Rieffert, welche die Vereinsgeschäfte kommissarisch weiterführen

7.Januar 1958

Kurt Haug bittet in einem Schreiben an den Verein um Aufnahme bei gleichzeitiger Beschaffung eines geeigneten Arbeitsplatzes.

26.Januar 1958

Frieder Bolz versucht mit Schreiben an Karlheinz Gropp und Josef (Sepp) Bildner, die beiden wieder zu motivieren und zur Staffel zurück zu kehren. In dem Schreiben an Heinz Gropp steht auch der in der Einleitung dieser Chronik erwähnte Satz: "Vor allem fehlst Du uns auch sehr zu photografischen Aufnahmen, die wir demnächst für eine Chronik machen lassen." Zu derartigen Aufnahmen ist es leide im Laufe der Jahre nie gekommen.

4.Februar 1958

Auch Franz Rieffert bemüht sich durch zahlreiche Anfragen bei namhaften Vereinen um Kampfabschlüsse für das Jahr 1958. Außerdem wir auch im Fachorgan "Der Boxsport" eine Anzeige geschaltet, in der man für die kommende Saison zugkräftige Gegner sucht.

2.März 1958

Verbandstag des SBABV in Offenburg Eugen Ruckhaberle erhält ein Geschenk zum 50. Geburtstag

15.März 1958

Schwere Schlappe gegen Stuttgart in der Großmarkthalle 2:18

Für den ersten Kampf im Jahr 1958 hatte man anlässlich der Lahrer Festwoche mit dem Deutschen Mannschaftsmeister SV Prag Stuttgart einen sehr starken Gegner ausgesucht und musste eine hohe Niederlage einstecken.



Hans Lutz (links) gegen den ehemaligen Lahrer Blum (Prag Stuttgart)



Reinhard Lossin (links) gegen Kirchstein (Prag Stuttgart)



Willi Handschuh (rechts) gegen Theurer (Prag Stuttgart) 15.3.1958

Der für den Hauptkampf im Mittelgewicht vorgesehene französische Armee-Meister Gonzales hatte sich verletzt und auch Helmut Handschuh lag im Krankenhaus. Dadurch kam es zu einer Mannschaftsumstellung mit Ersatzathleten. Außerdem gingen durch das Übergewicht von Memmler noch zwei weitere Punkte verloren.

Vorkämpfe: Walter (Lahr) gegen Winkler (Lahr) unentschieden, Heck (Lahr) verliert gegen Krachansky (Stuttgart) nach Punkten.

Mannschaft: Memmler hatte seinen Kampf gegen Amrein (Stuttgart) zwar gewonnen, musste die Punkte aber wegen Übergewicht abgeben, im Federgewicht verlor Zeuner gegen Mücke durch Aufgabe in der 3.Runde, Eberhard Handschuh verlor im Leichtgewicht gegen Schöne nach Punkten, Hans Lutz erzielte gegen den ehemaligen Lahrer Blum ein Unentschieden, den zweiten Lahrer Punkt holte Hertweck (B.-Baden f. Lahr) durch sein unentschieden gegen Ohlsen (Stuttgart), Lossin musste sich im H.-Mittel Kirchstein geschlagen geben, Willi Handschuh verlor im Mittelgewicht gegen Theurer (Stuttgart), Dennig (B.-Baden f.Lahr) verliert gegen Radzik, Kurt Haug muss im H.-schwer dem Stuttgarter Rapp die Punkte überlassen und "Sepp" Bildner verliert im

Schwergewicht gegen Hermann (Stuttgart)

29.März 1958 Erneute Niederlage im Kampf gegen München-Milbertshofen mit 6 :10

Vorkampf: Walter gegen Meier (München) unentschieden. Mannschaft: Winkler, Zeuner, Müller (OG), Lossin verlieren ihre Kämpfe. Eberhard Handschuh schlägt Landinger (M) in der 2. Runde K.o., Hans Lutz gewinnt gegen Trebesius nach Punkten, Willi Handschuh gegen Rehm (M) unentschieden und Kurt Haug erreicht gegen "Siggi" Frombeck ebenfalls ein Unentschieden.

19.April 1958 Meisterschaft Bezirk "Unterland" in der Stadthalle Offenburg

3.Mai 1958 Endkämpfe um die Südbadische Meisterschaft in Offenburg – LW-Halle

17.Mai 1958 Lahr gegen Baden-Baden in der Großmarkhalle vermtl. ausgefallen

7.Juni 1958 Vergleichskampf gegen Blau-Weiss Pforzheim

28. Juni 1958 Internationaler Vergleichskampf gegen Honfleur in Lahr

Kämpfe
Walter gow, gogen Mai

Walter gew. gegen Maillara d.Aufg.

Ausflug m it den Franzosen - Bilder mit Rieffert eiauen

5./6.Juli 1958

<u>Internationales Boxturnier in Honfleur / Normandie</u> Boxclub Honfleur – Blau Weiß Lahr – Melton Mowbray /England

Um den Sportlern die Reise so interessant wie möglich zu machen, wurde auf der Hinreise ein mehrstündiger Aufenthalt in Paris eingelegt, um die bekanntesten Bauwerke der Metropole Frankreichs zu besichtigen.

Eugen Lang (Weil) war dabei





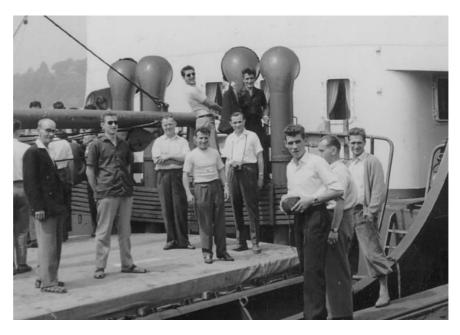


















Am Atlantikstrand im Weltbad Deauville am 6.Juli 1958 V.l.n.r. : Kurt Hauck, Reinhard Lossin, Ali Paetz, Willi Handschuh, Hans Lutz, Kurt Memmler und Karl Dennig

13.Juli 1958

Kampfrichterlehrgang für Anfänger in Lahr

19.Juli 1958

Vergleichskampf gegen KSV 1884 Mannheim in Lahr 8:8 unentschieden

Gonzales wieder mit von der Partie – Ohne Willi Handschuh Vorkampf: Manfred Walter schlägt das spätere "Großmaul" Bachmann KSV Mannheim durch Aufgabe in der 2. Runde. RR: Herrmann Dreher (Fr) Mannschaft: Bantam: Memmler gewinnt durch Abbruch in der 1. Runde gegen Albrecht (M), Feder: Lutz (Baden-B.f.L.) verliert nach Punkten gegen Fischer (M), Leicht: E. Handschuh Punktsieger über Germies (M), Leicht: Zeuner verliert gegen den späteren Schatzmeister des ABVB Trautwein nach Punkten, H-Welter: Helmut Handschuh gewinnt gegen Boppre (M) durch Aufgabe in der 1.Runde, Welter: Hans Lutz gegen Bierbauer (M) unentschieden, H-Mittel: Gonzales verliert gegen Keller (M) n.P., Mittelgewicht: Reinhard Lossin, der seinen 18. Kampf bestritt, fiel laut Pressebericht einem klaren Fehlurteil zum Opfer und verlor gegen Patzinski (M) nach Punkten. Im

H-Schwergewicht machte Dennig (Baden-Baden f.L.) mit dem Mannheimer Posch kurzen Prozess und siegte durch Aufgabe in der 1.Runde. Ein besonderes Andenken an diesen Kampf, ist die Tatsache, dass die Sportfreunde aus Mannheim in Lahr eine wertvolle, holzgeschnitzte Speisekarte entwendeten. Über Polizeifunk wurden alle in Frage kommenden Dienststellen in Nordbaden verständigt. Kurz vor Mannheim wurde der Bus gestoppt und der "Souvenirjäger "rückte die Karte wieder heraus. Es kam zur Anzeige.

31.Juli 1958

Meinungsverschiedenheiten zwischen Offenburg und Lahr, da Offenburg dem Wechsel von Robert Becker nicht zustimmen will.

31.Juli 1958

Das im Jahr 1947 begonnene Süddeutsche Länderturnier wird nach einigen Aussetzern wieder aufgenommen. Mit Paul Rehm im Fliegengewicht Helmut Handschuh im Leichtgewicht, Hans Lutz im Welter, Willi Handschuh im H-Mittel, Kurt Haug im Halbschwer und Josef Bildner im Schwergewicht werden 6 Lahrer Boxer für die Südbadische Kernmannschaft nominiert. Mit den Mannschaften aus Bayern, Württemberg, Nordbaden und Südbaden entspricht diese Zusammensetzung der späteren Süddeutschen Meisterschaft.

August 1958

Horst Schabinger verunglückt in Hamburg tödlich †



2.August 1958

1.Kampf Nordbaden gegen Südbaden in Heidelberg endet 18 : 2 Die von Lahrer Seite eingesetzten Kämpfer Rehm, Memmler, H.Lutz und Willi Handschuh habe alle ihre Kämpfe verloren.

13.August 1958

Der Verein verzeichnet laut Meldung an die Stadtverwaltung 35 aktive und 63 passive – zusammen 98 Mitglieder.

22.August 1958

Kurt Haug trainiert in Freiburg bei einem gewissen Günter Huber ?, da er zur Zeit kein Auto hat.

23.August 1958

2. Kampf im Länderturnier – Südbaden schlägt Bayern überraschend 14 : 6 Einzelresultate über den Einsatz von Lahrer Boxern liegen leider nicht vor.

31.August 1958

Reinhard Lossin erhält Freigabe für ein Pokalturnier in Knielingen

6.September 1958

Rückkampf (aus Juli 1957) in Biel im letzten Moment ausgefallen.

13.September 1958

Kampf in Lahr gegen Freiburg im Rahmen der Lahrer-Sportwoche 12: 4 Gedenkminute für den tödlich verunglückten Horst Schabinger

In einigen Einlagekämpfen standen sich folgende Boxer gegenüber : Franz (Lahr) gegen Koschnik (?), Fehrenbach (?) gegen Raschanski (?), Eiche (Freiburg ?) gegen Müller (?) und Willisch (?) gegen Mark (?). Leider können die vorgenannten Kämpfer heute nicht mehr zugordnet werden.

Mannschaft: Sieger: Walter, Memmler, E.Handschuh, H.Lutz, Haug

Verlierer: R.Lossin, Punkteteilung: H.Handschuh und Willi Handschuh

27.September 1958 Hochzeit Hans-Georg Wirth und Berta Ostermann

8.Oktober 1958 Eine Genehmigung für einen Lautsprecherwagen der Firma Dentler für

Durchsagen zum Englandkampf in den Riedgemeinden wird vom Landratsamt

abgelehnt.

11.Oktober 1958 Kampf gegen Leicestershire, Rutland und Northhampton Counties



Ehrengäste: Bürgermeister Dr. Ritter in Vertretung von Oberbürgermeister Dr.Friedrich, Colonel Monnot als Vertreter des Oberbefehlshabers der französichen Luftwaffe in Deutschland, H.W.Schröder für die Interessengemeinschaft der Lahrer Turn – und Sportvereine und E. Ruckhaberle vom SBABV. Die Begrüßung wurde von Friedrich Bolz vorgenommen, da Dahringer zu dieser Zeit bereits seine Tätigkeit als 1.Vorsitzender nicht mehr wahrnam. Willi Handschuh wurde für seine zahlreichen repräsentativen Einsätze mit der silbernen Verbandnadel des SBABV ausgezeichnet.

Da nur 10 Kämpfe in die Mannschaftswertung genommen wurde, bestritt R. Lossin im H-Mittelgewicht gegen Thompson einen Einlagekampf, den er in der 3.Rd. durch Aufgabe verlor. In einem zweiten Vorkampf besiegte Schweizer (Freiburg) den Engländer Robinson durch K.o. in der 1.Runde. Der Kampfverlauf:

Bantam : Walter unterliegt <u>Barvister</u> nach Punkten

Feder : Memmler verliert gegen <u>D. Roberts</u> durch Aufg.2.Runde Leicht : <u>E. Handschuh</u> erreicht gegen <u>Barber</u> ein unentschieden Leicht : <u>Sturm</u> (Fr.f.L.) gewinnt gegen T. Timms nach Punkten H-Welter : <u>H. Handschuh</u> schlägt R. Timms durch Punktwertung Welter : Simon (Fr.f.L.) geht in der 3. Runde gegen <u>T.Rogers</u> K.o.

H-Mittel : Rebmann (Fr.f.L.) PS über J. Atkinson

Mittel : <u>W. Handschuh</u> gewinnt gegen T. Olner nach Punkten H-Schwer : <u>Haug</u> gewinnt gegen Stodder durch Abbruch i.d.2.Rd. Schwer : <u>Fritz Hättig</u> (OG f.L.) gegen <u>Bailey</u> unentschieden

In ihrer Berichterstattung schrieb die Lahrer Zeitung: "Es war einer der ganz großen Kampfabende, die es je in der Großmarkthalle zu sehen gab. Restlos waren die fast 2000 Zuschauer von den Kämpfen begeistert. Technik in Vollendung, Schlagkraft und glänzende Kondition fast aller Akteure ließen Begegnungen zustande kommen, die Beifallsstürme am laufenden Band auslösten. Mit 12:8 gingen die Gäste aus Mittelengland mit fliegenden Fahnen unter."







Thompson

Lossin



Robinson Adi Schweizer (Fr)



Roberts K. Memmler



T. Timms ??? Sturm ???



Helmut Handschuh



Willi Handschuh



R.R. Molinaro

Barvister

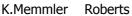
M.Walter



Barvister

M. Walter







Roberts K. Memmler







??????

18.Oktober 1958

Rückkampf gegen Pforzheim / Jahnhalle – Leider keine Ergebnisse Vorgesehene Kämpfer : Walter, Memmler, Handschuh I, II, III, Lutz, Haug, Lossin (Lahr), sowie Thoma und Pfalzer (Freiburg) Manfred Walter verliert in Pforzheim gegen Walter Körper d. K.Ko.

1959

27.Februar 1959 1.Vorsitzender Friedrich Bolz 2.Vorsitzender Herbert Winkler

Geschäftsführer Herbert Winkler
Schatzmeister Fritz Siefert
Trainer Hans Lutz

Ringarzt Dr. Helmut Meier-Liehl

1.Kassierer Franz Rieffert prüfen !!! 2.Kassierer prüfen !!!

Vergnügungswart Gerhard Feger
Mannschaftsführer Willi Handschuh
Beisitzer Dr. Helmut Meier-Liehl
Beisitzer Hermann Maier
Beisitzer Josef Betzwieser

1960

Januar1960 Laut Bestandserhebung hat der Verein 151 Mitglieder

9.Januar 1960 Jahresfeier im "Grünen Baum"

13./14.Februar.60 Kampfrichter- Lehrgang im "Grünen Baum"

14.Februar 1960 <u>1.Kampf 1960 gegen Schramberg in Lahr 10: 4 gewonnen</u>

Begrüßung durch Herbert Winkler, da Frieder Bolz im Krankenhaus

Am Start waren: M. Walter gew., K. Memmler gew., E. Handschuh gew., H. Lutz gew., Mack (OG) verl., Haug gew., Hettich (OG) verl. Einlage: R.Reininger schlägt F. Rinkel n. P. und G. Paulikat gewinnt gegen Heck. **Robert Kiesele** verliert seinen 1. Kampf durch Abbruch i.d.2.Rd. gegen Rolf Zimmermann (Lahr), der ebenfalls seinen 1. Kampf bestritt. Zimmermann wurde in diesem Jahr noch Pressewart im Verein, wohnte in Sulz

und könnte ein Sohn des Trainers Zimmermann gewesen sein. Er ist 1962 nach Lahr umgezogen!

26.März 1960 Feierlichkeiten zu 10 jährigen Bestehen des SBABV in Emmendingen

27.März 1960 Verbandstag in Breisach

Ali Paetz zum Landestrainer gewählt. Friedrich Bolz wird 1.Beisitzer im Rechtsausschuss des SBABV. Rudi Sitterle wird Rechtsausschussvorsitzender

im SBABV und fünf Jahre später Präsident.

9.April 1960 <u>Kampf in Tiengen mit 9:11 verloren</u>

Es kämpften: Einlage: G.Paulikat unentschieden, R.Reiniger verliert. Mannschaft: 2.Kampf von R. Kiesele verl., W. Handschuh verl., Kurt Haug verl., M. Walter gew., E. Handschuh gew., Rolf Zimmermann (2.Kampf) verl., K. Memmler unentschieden gegen Edwin Schlatter Rolf Zimmermann ist zu dieser Zeit auch Pressewart im Verein. Siehe

hierzu den Bericht über diesen Kampf

23.April 1960 <u>Gruppenmeisterschaft der Junioren in Offenburg</u>

Im Halbweltergewicht gewinnt Rolf Reininger gegen Reinhard (Villingen) und Werner Frey schlägt im Halbschwer den Emmendinger Harro Obermüller und werden Gruppenmeister

14.Mai.1960 <u>Kampf gegen Villingen in Lahr 9:7 gewonnen</u>

Die Kämpfe: Kiesele (Lahr) verl. auch den 2.Kampf gegen Zimmermann (Lahr) durch Abbruch in der 2.Runde. Mannschaft: Paulikat gegen Reinhart (V) unentsch., M. Walter gew.d.Abbr. 1.Rd.gegen Bayer (V), Memmler gew. g. Schneider (V) d.Aufgabe i.d.1.Rd., E. Handschuh gew. gegen Scherer (V), durch K.o. in der 2. Rd., Helmut Handschuh verl. g. Schubert (V) n. Punkten, H. Lutz verl. g. Schulz (V) durch Abbr. 3.Rd., W. Handschuh verl. g. Krause (V) nach Punkten und Haug gewinnt gegen Link (V) durch Aufgaabe 1.Runde.

28.Mai 1960 Ali Paetz heiratet seine "Zicke" Gisela und zieht in die Geroldsecker Vorstadt

11.Juni 1960 <u>Offenburg gegen Reutlingen - Landwirtschaftshalle</u>

Memmler verliert gegen Volk (R) n.Punkten, Walter verliert gegen Schmitzer (R) nach Punkten und Willi Handschuh muss sich gegen Hartwig (R) ebenfalls geschlagen geben

18.Juni 1960 <u>Kampf in Schramberg – Turnhalle Sulgen 9 : 9</u>

Vorgesehene Kämpfer: Walter, Memmler, Handschuh I, II, III, Müller(L), Wicha, Lutz, Zimmermann, Hättig (OG) und Kubasek (OG) (Karl Wiecha gew. n. P. gegen Dierburger (Schramberg)

20.Juni 1960 Eberhard Handschuh, Willi Handschuh und Kurt Memmler für Länderkampf gegen Hessen in Frankfurt nominiert

Offenburg gegen Rot-Weiß Stuttgart vor 800 Zuschauern – LW-Halle Manfred Walter gewinnt gegen Weiß IV (S) nach Punkten, Karl Wicha unterlag umstritten nach Punkte gegen Weiß II (S). In einem Einlagekampf schlug

Haug (Lahr) den Emmendinger Götz klar nach Punkten

23.Juli 1960 <u>Kampf in Lahr gegen den Boxring Freiburg 5 : 9 verloren</u>

Einlagekämpfe: Paulikat PS über Ruf (Fr), Reininger gegen Rueb (Fr)

unentschieden, W.Frey Aug.-S.2.Rd. über Engler (Fr)

Mannschaft: Kurt Memmler verliert gegen Heinzmann (Fr.) d.K.o. i.d.1.Rd. E.Handschuh gegen Lang (Fr.) unentschieden, H.Handschuh gegen Rebmann (Fr.) unentschieden, Wicha gegen Eiche (Fr.) unentschieden, Hütte (Lahr.) verliert gegen Miodek durch Aufgabe i.d. 1.Rd., Hitzelberger (f.Fr.) gewinnt gegen R. Zimmermann (Lahr.) n.Punkten und W.Handschuh gewinnt durch Aufgabe in der 1.Rd. über W.Heise (Emdq.f.Fr.)

12.August 1960 <u>Kampf in Freiburg mit 8: 4 verloren</u>

Einlage: Paulikat verliert gegen Rueb (Fr) d.Aufgabe, W. Frey gegen Engler II (Fr) unentschieden. Mannschft: Kiesele verliert gegen Engler I. durch K.o. Walter gewinnt d.Aufgabe gegen Heck (Fr), Lutz verliert gegen Lang (Weil f.Fr) n.P., W.Handschuh gewinnt gegen Heise n.P., Haug verliert gegen Feuchter d.Abbr. Helmut Handschuh verliert gegen seinen alten Rivalen Rebmann, der seinen 50. Kampf bestritt, nach Punkten.

19.August 1960 Hochzeit Walter Dentler

16.Juli 1960

20.August 1960 Kampf in Schwäbisch Gmünd mit 5: 9 verloren

Willi Handschuh bestreitet seinen 200. Kampf Ohne E. Handschuh, H. Handschuh, Memmler und Lutz

Walter gewinnt gegen Militzer (Gmü) d.Abbr. 3.Rd., Heck (Fr.f.L.) verliert gegen Sauerbeck (Gmü) d.Aufg.1.Rd., Müller verliert gegen Beuler(Gmü) d.Abbr.1.Rd., Wicha und Moos (Gmü) trennten sich unentschieden, Zimmer-

mann (L) Sieger durch Abbr. 1.Rd. über Mußler(Gmü), Haug verliert gegen Leiter (Gmü) umstritten nach Punkten und Willi Handschuh verliert seinen 200. sten Kampf gegen den zweifachen Württembergischen Meister Stürzer nach Punkten.

26.August 1960

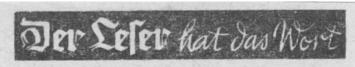
Außerordentliche Kämpfer-Versammlung im "Grünen Baum" mit F. Bolz, Ali Paetz, Hans Wirth, Herbert Winkler, Zimmermann, Kiesele, Werner Frey und G. Paulikat.

3.Sept.1960

Gruppenmeisterschaft in Lahr Großmarkthalle

Eberhard Handschuh und K. Memmler nicht angetreten, dadurch Verbands-Sperre für laufende Meisterschaft.

Helmut Handschuh setzt sich mit 3 Siegen als Gruppenmeister durch. Manfred Walter kampfloser Gruppenbester. Haug Wiegetermin verpasst – Einlagekampf gewonnen Willi Handschuh in Lahr nicht gekämpft.



Pünktlicher beginnen!

Die pünktlichen Besucher der Box-Veranstaltung wurden am Samstag auf eine harte Probe gestellt; und so ist es nicht verwunderlich, daß einigen diesmal die Geduld riß, die dann mit Zurufen ihrem Unmut Luft verschafften.

Mag es bei diesen Veranstaltungen zu technischen Schwierigkeiten kommen, gibt es doch bestimmt auch Ausweichmöglichkeiten.

Was man dem Publikum am Samstag an Verspätung zumutete, ist — gelinde ausgedrückt — unhöflich, zumal in keiner Weise vorher darauf aufmerksam gemacht wurde, warum eine solch große Verspätung eintritt.

Wenn der Beginn in der Zeitung auf 19 Uhr festgesetzt wird, und man fängt dann endlich um 20 Uhr an, dann macht der Boxsport die unrühmlichste Ausnahme von sämtlichen sportlichen Veranstaltungen im ganzen Kreis.

Es gibt eine Menge Besucher, die diese permanente Langweiligkeit mit einkalkulieren und von vornherein eine halbe Stunde und noch später erscheinen.

Es wäre für die Zukunft sonderbar, wenn nicht auch für die Lahrer Box-Veranstaltungen ein pünktlicheres Beginnen zu bewerkstelligen wäre, dann würde sich andererseits auch das Publikum bald darauf einstellen, und allen wäre wohlgetan.

Ernst Studer

17.Sept. 1960

Kampf gegen B. C. Basel in Lahr – anlässlich der Lahrer-Festwoche Der B.C. Basel behielt mit 12: 8 Punkten die Oberhand

Die offizielle Ehrung für den 200. Kampf von Willi Handschuh wird im heimischen Ring vorgenommen

Fritz Siefert als Punktrichter im Kampfgericht

24.Sept. 1960 Zwischenrunde in Offenburg

Manfred Walter verliert gegen Günter Fehrke (Schopfheim)

9.Oktober1960 Endkämpfe in Freiburg

Helmut Handschuh verliert gegen Eugen Lang (Weil) und wird Südbadischer -

Vizemeister

22.Oktober 1960 Werner Frey boxt unentschieden beim LK gegen Württemberg

29.Oktober1960 Kampf in Lahr gegen Aschaffenburg 12:6 gewonnen

> Die Kämpfe: Paulikat gew. g Schmidt (Lahr), Reininger gegen Amelung (A) unentsch. Bormann (Baden-B.) gew. g. Franz (A), Rädle (OG) gew. g. Langdorf, Walter gew. g. Schöller (A), Eb. Handschuh gew. gegen Knecht (A), Helm.Handschuh gew. g. Boll (A), Heck (L) verl. g. Seidel (A), Lutz gew. g.

Eckhart (A) u. Haug (L) verl. g. Eder.

Zeitungsanzeige einbauen!!

12.Nov. 1960 Kampf in Lahr gegen Landsberg 10:6 gewonnen

Zum Einsatz kamen: R.Reininger, G.Paulikat, J.Rädle, Müller, Eb. Handschuh,

H. Lutz, Bormann (B.-B.), Zimmermann, Haug und Willi Handschuh.

1961

Reinhard Schulz zieht von Villingen nach Lahr und arbeitet seit 2. Januar 1961

bei der Firma SPAR als Lagerist. Die Freigabe für Lahr wird am 23.3. erteilt. Kurt Haug wohnt Anfang des Jahres in Hugsweier in der Kirchstraße

Der Verein meldet dem Badischen Sportbund 160 Mitglieder

Jahresfeier im Gasthaus "Grüner Baum" Lahr-Burgheim 14.Januar 1961

> Frau Handschuh, Frau Winkler und Frau Paetz waren die Losverkäuferinnen Es spielte eine 4 Mann Kapelle zu einem zu einem Preis von 4.- DM pro Mann

in der Stunde.

Zu dieser Zeit ist die von Ali Paetz "erfundene gestreckte Faust "in aller Februar

Munde und führt zu allgemeinen Belustigung im Verband. Besonders Hans Rädel (S.V. Schopfheim) legt sich mit Ali Paetz an, um diesen vom Landestrainer empfohlenen "Schlag" ganicht erst aufkommen zu lassen. Die Angele-

genheit endet mit mit einem "Rückzug "von Ali Paetz.

Rolf Reininger beim DABV-Lehrgang mit Hans Pannen in Saarbrücken

Eventuell Bild einfügen !!

18.Februar 1961 Kampf gegen Boxring Klettgau mit 12: 6 gewonnen – Großmarkthalle

> Friedrich Bolz konnte an diesem Abend den Neuzugang Schulz (vorher Villingen) vorstellen, der in Zukunft für Lahr boxen soll. RR: Dreher (Fr)

Punktrichter: G. Molinaro (OG), Ringarzt: Dr. Täubner, Lahr.

Vorkämpfe: Schmitz (L) schlägt Meier (KI) nach Punkten und Peter Winkler

(Lahr) gewinnt gegen Marino (KI) nach Punkten.

Mannschaft: Sepp Rädle (OG) PS über Pampel (KI), Manfred Walter gewinnt gegen Schlatter durch Abbruch in der 3. Runde. Schillinger (B.C. Wolfach f.L.) gewinnt gegen Erbsland (KI) nach Punkten, Meier II (KI) gewinnt gegen Günter Paulikat (L) nach Punkten, Eberhard Handschuh Sieger durch Aufgabe

Januar

in der 3.Runde über Adolf Meier I (KI), Schmidt* (OG f.L.) verliert gegen

Dambach (KI) nach Punkten, Helmut Handschuh gewinnt gegen Peter aus Wolfach der für die Tiengener startete durch Aufgabe in der 1.Runde, Robert Kiesele (L) verliert gegen Oberst (KI) durch Abruch und Willi Handschuh gewinnt gegen Rieple (Klettgau) nach Punkten.

25.Februar 1961 Junioren Länderkampf gegen Württemberg in Schopfheim

Die Lahrer Rolf Reiniger und Werner Frey kommen zum Einsatz

25.März 1961 Südbadische Junioren Meisterschaft in Säckingen

> Gemeldet: R.Reiniger, Peter Schmitz, Günter Paulikat und Werner Frev P.Schmitz wird **Vizemeister** im Mittelgewicht, Werner Frey erringt den

Meistertitel für die Boxstaffel BW Lahr

22.April 1961 Verbandstag in Villingen – Walter Sawatzki wird neuer Jugendwart

6.Mai 1961 Kampf gegen Baden-Baden in Lahr - Großmarkthalle 9:9

> Ringrichter: Rudi Weimer (Fr), Punktrichter: Fredy Dreher (Fr) Vorkämpfe: Singler (L) Abbr.-S- über Schitz II (L), Mann (L) Abbr.-S.

Über Schmitz I (L)

Mannschaft: Reininger PS über Merkel (B-B), Walter K.o.-S. 3.Rd. über Auer (B-B), Eberhard Handschuh Abbr.-S. 3.Rd. über Hertweck (B-B), Rädle (OG f.L.) verliert durch K.o. in der 3.Rd. gegen Kleinbichler (B-B), Schulz (L) verliert gegen Borrmann (B-B) durch Aufgabe wegen Verletzung, Willi Handschuh PS über Rheinschmidt, Paulikat verlliert gegen Lang (B-B) n. Punkten, Kubaseck (OG f.L.) verliert nach Punkten gegen Dressler (B-B) und Helmut

Handschuh unenetschieden gegen Schneider (Baden-Baden).

Süddeutsche Junioren-Meisterschaft in Waldürn

Werner Frey wird Süddeutscher Meister und qualifiziert sich für die Deutsche

in Wuppertal. Dort belegt er den 3. Platz.

13.Mai 1961 Rückkampf in Baden-Baden/ Lichtental im "Löwen" mit 6: 10 Punkten verl.

Die Kämpfe : Reininger PS über Merkel (B-B), Walter verliert gegen Auer nach Punkten, Paulikat gegen Lang unentschieden, Eberhard Handschuh verliert gegen Schneider nach Punkten, Lutz gegen Borrmann (B-B) unentschieden, Willi Handschuh verliert gegen Rheinschmidt nach Punkten, Kiesele verliert gegen Dressler d. Aufg. 2.Rd., Schmidt (OG f.L.) PS über Schlipf (Baden-B.)

Freundschaftskampf in Forchheim 27.Mai 1961

Über diesen Kampf liegen leider keine Ergebnisse vor.

Manfred Walter verlor gegen Kleinbichler durch Aufgabe in der 2.Runde. Nach diesem Kampf "spinnt" Walter und bestreitet über ein halbes Jahr keinen

Kampf mehr.

3.Juni 1961 Kampf in Lahr gegen Forchheim - Großmarkthalle

> RR: Knussmann (Rastatt), PR: Molinaro und Bueble (OG), Hans Wirth (Lahr) Siegward Mann bestreitet seinen 1.Kampf gegen Richter (OG) und gewinnt durch Aufgabe in der 2.Rd., Schmitz II verliert gegen Bechthold (F) n. Pkt., Rädle (OG f.L.) verliert gegen Schottmüller (Ka) nach Punkten, Memmler verliert gegen Kleinbichler(F) nach Punkten, singler (L) verliert gegen Lang (B-B f.F) nach Punkten, Eberhard Handschuh gegen Kuhlmann (KSC f.F) unentschieden, Schulz (Lahr) verliert gege Schweizer (Mannheim f.F.) n.P.. Lutz (L) gewinnt gegen Ravenna (KA f.F) nach Punkten, Dennig (jetzt KSC) schlägt Kiesele (L) nach Punkten, Zimmermann (Lahr) verliert gegen Rheinschmidt (Baden-B.) nach Punkten. Sekundant: Ali Paetz

8.Juni 1961 Erweiterte Vorstandssitzung im "Grünen Baum"

> Anscheinend wieder Ärger mit Franz Rieffert, denn es wird einstimmig beschlossen, dass Fritz Siefert die Kasse übernimmet.

6./7.Mai 1961

Anwesend: Dr. Meier-Liehl, Frieder Bolz, Willi Handschuh, Franz Rieffert, Josef Betzwieser, Ali Paetz, Erwin Rosendahl, Theo Binger, Herbert Winkler.

23.Juni 1961

1. Start gegen Honfleur in Baden-Baden

24.Juni 1961

2. Kampf gegen Honfleur in Lahr - Großmarkthalle

Es spielte eine 50- köpfige Militärkapelle der französischen Streitkräfte. Ringrichter: Georg Molinaro (OG), Punktrichter: Gustav Süß (Baden-Baden) Vorkampf: Rolf Reininger (damals Südb.Junioren-Meister) schlägt Mainier durch Aufgabe in der 1.Runde.

Mannschaft: Joachim Auer (Forchheim f.L.) gegen Arnoult (Honfleur) unentschieden, Kuhlmann (KSC f.L.) gewinnt gegen Carro (Honfleur) nach Punkten, Kleinbichler (Forchheim f.L.) gegen Rassant (Honfleur) unentschieden, Rädle verliert gegen Marie nach Punkten, Kurt Memmler (damals 2.Südb.Meister 1960) gewinnt gegen Freret (Honfleur) nach Punkten, Eberhard Handschuh verliert g. Lemaitre nach Punkten, Paulikat verliert durch K.o. 1.Runde gegen Demarais (Honfleur), Schulz (damals 2.Südb. Meister 1960) gewinnt gegen Jean Beuswaert (Honfleur) nach Punkten und Haug gewinnt gegen Voiveuel nach Punkten und brach sich dabei die Mittelhand und beendete seine Lauf-

bahn im Verein.

24.Juni 1961 Werner Frey und Schmitz I boxen beim Junioren-Länderkampf gegen

Saarland in Dudweiler

3.Juli 1961 Erweiterte Vorstandssitzung zur Generalversammlung am 14.7.1971

8.Juli 1961 Eberhard Schmitz, Wolfgang Hütte und Anton Singler boxen in Wolfach

14.Juli 1961 Generalversammlung 1961 im Gasthaus "Grüner Baum"

> 1.Vorsitzender Dr. Helmut Meier-Liehl

2.Vorsitzender Friedrich Bolz Geschäftsführer Herbert Winkler Schriftführer Herbert Winkler Schatzmeister Franz Rieffert 2.Schatzmeister Fritz Siefert Cheftrainer Ali Paetz Seniorentrainer Willi Handschuh Jugendtrainer Hans Lutz

Mannschaftsführer Willi Handschuh Dr. Helmut Meier-Liehl Ringarzt

Kassenprüfer Theo Binger Kassenprüfer Hermann Maier Beisitzer Theo Binger Josef Betzwieser Beisitzer Beisitzer Erwin Rosendahl Pressewart Walter Fischer Presse Rolf Zimmermann

Siehe Protokoll vom 14.2.**1964** – dort Bemerkung, dass keine GV mehr stattgefunden hat. PRÜFEN

Helmut Handschuh ist während seiner Dienstzeit in Lebach für den BC August 1961 Saarlouis startberechtigt.

23.September 1961 Vor- und Zwischenrunde Unterland in Offenburg

gemeldet: Eberhard Handschuh, Reinhard Schulz und Robert Kiesele

29.September 1961 Frau von Eberhard Handschuh stirbt im Alter von 23 Jahren in Lahr

3.Oktober 1961 V-Sitzung in "Grünen Baum"

Die erste Vereins-Satzung wird besprochen und genehmigt.

7.Oktober 1961 Finale Unterland in Lahr – Ohne Lahrer Beteiligung

1962

6.Januar 1962 Jahresabschlußfeier für 1961* im Gasthaus "Grüner Baum"

13.Januar 1962 <u>Vergleichskampf gegen Weil in der Großmarkthalle 13:3 gewonnen</u>

Paulikat boxt ohne Paß – Ärger m. Franz s.Schr. 17.1.62

RR: Dreher – PR: Molinaro

Vorkampf: Mann gegen Reininger

Mannschaft nach Aufzeichnung von Ali : Walter, Paulikat gegen Simoni, H. Handschuh K.o.-S. über Eugen Lang (W), E.Handschuh gegen Joos (Lö. f.

Weil), W.Handschuh, Zimmermann. Schmitz (OG)

3.Februar 1962 Kampf gegen den V.f.R Aalen – Großmarkthalle Lahr 10 : 6 verloren

Siehe Heft von Ali

11.Februar 1962 Verbandstag in Villingen

17.Februar 1962 Rückkampf in Weil – Leopoldschule 5:11 verloren

Siehe auch Heft von Ali

17.März 1962 <u>Kampf gegen Dole in Lahr / Großmarkthalle 9 : 5 gewonnen</u>



Kampf gegen Dole am 17.März 1962 – OB Dr.Brucker, Dr. Meier-Liehl

Siehe Heft von Ali

24./25.5.1962

Junioren – Meisterschaft 1962 in Weil / Rhein

Teilnehmer Eberhard Schmitz (H-Mittel), Peter Schmitz (Mittel), Werner Frey (H-Schwer). Begleiter und Sekundant: Willi Handschuh E.Schmitz und P.Schmitz sind ausgeschieden. Werner Frey verteitigt seinen Titel und wird Südbadischer Junioren-Meister im Halbschwergewicht.

5.Mai 1962

Endkämpfe Südbadischen Senioren-Meisterschaft 1962 in der Scheffel-Halle in Singen.



Helmut Handschuh besiegt in einem technisch sehr schönen Kampf den Singener Mätzke nach Punkten und wird Südbadischer Meister 1962 im Halbmittelgewicht. Hier mit Trainer Ali Paetz.



Ein weiteres Foto von dieser Meisterschaft. V.I.n.r.: Thomas Hassiss (Sportwart), HS: Brandel (B.C.Singen), Halbmittel: Helmut Handschuh (BW Lahr), Fliegen: Eberhard Dehn (Fr) und Verbandstrainer Ali Paetz (BW Lahr).

8.Mai 1962 Laut Vorstandsbeschluss gibt es ab sofort bei Meisterschafts-Kämpfen <u>keine</u>

Spesen mehr.

12.Mai 1962 Auslandsstart in Dole

Kämpfer Peter Eiche (Freiburg) fährt mit nach Dole

auch Josef Rädle (9.5.62.)

Mann boxte gegen Gauby unentschieden

Vor diesem Kampf, am 10.Mai 1962 enden auch die Aufzeichnungen von Ali Paetz in seinem Trainingsbuch. In seinem letzten Training waren anwesend: H.Handschuh, W.Handschuh, Hans Lutz,R.Reiniger, Robert Kiesele, E.Schmitz, R.Zimmermann,Singler und Göhringer.

Wo sind die Unterlagen ?????

Mai 1962 Manfred Scholz muß zu dieser Zeit noch in Lahr gewesen sein (inaktiv?),

da Villingen ihn bei einer Anfrage für einen Kampf ablehnt!!!!!!

19./20.Mai 1962 Werner Frey wird in Sindelfingen Süddeutscher Junioren-Meister 1962

Walter Fischer (Fahrer), Ali Paetz und Werner Frey

Juni 1962 Trainerwechsel - Hans Lutz übernimmt das Traineramt von Ali

Paetz

31.5. – 4.6.62 2.Juni 1962

Auslandsstart gegen Honfleur Kampftag

Von Franz R. gemeldet: Walter?, Memmler, Rädle. E. Lang (Weil), Erwin Schneider (B-B), Mann, Armin Lang (Baden-B.), Reininger, Lutz, Handschuh W., Kiesele, Haug, Zimmermann

Dann Armin Lang (B-B) wieder nicht, dafür **Kleinbichler*** oder Schottmüller von Forchheim. Und auch **Haller*** Forchheim?

Haug bricht sich zum 4. mal die Mittelhand

???????

Deutsche Junioren-Meisterschaft in Kiel Werner Frey wird 3.Deutscher Meister

2.Juni 1962

Deutsche Meisterschaft in Iserlon

Helmut Handschuh traf auf Stürzer (Württemberg) und konnte diesen bereits in der ersten Runde bis 8 auf die Bretter schicken. Im Verlauf des Kampfes boxte Handschuh dann aber zu defensiv und verlor denkbar knapp nach Punkten. Für seine gute Leistung, wurde er vom DABV zu einem Nachwuchs-Lehrgang eingeladen und der SBABV nominierte ihn für den LK gegen Ghana. Ali mit Helmut – (er wurde Süddeutscher Meister wann und wo ?????????

23.Juni 1962

Freundschaftskampf gegen den Boxclub Basel in Lahr mit 5:13 Verloren

Zimmermann gegen den Schweizer Meister Bela Horvath – Begrüßung durch Dr. Helmuth Meier-Liehl. Ehrungen für Werner Frey zur Eringung der Süddeutschen Meisterschaft und für Helmut Handschuh für die Ausgezeichnete Leistung bei den Deutschen Meisterschaften

Protokoll und Z-Bericht und Bilder in der Zeitung Mann gewann gegen Hollenstein Hartwig Blumberg konnte nicht boxen

24.Juni 1962

Willi Handschuh und Hans Lutz beim KR-Lehrgang in Offenburg

30.Juni 1962

Kampf in Gernsbach gegen Baden-Baden

Vierer-Turnier im Weltergewicht mit Reininger und Granger (Lahr) gegen Lang und Schneider (Baden-Baden). Lang Schlägt Reininger und Schneider gewinnt gegen Granger (Lahr) k.o. Finale: Lang ggewinnt gegen Schneider. In einem 5 Rundenkampf besiegte Willi Handschuh (Lahr) Rheinschmied (B-B) Mittel: Schmitz (Lahr) verliert gegen Mioto (B-B) nach Punkten, Werner Frey besiegt im Jun-Schwergewicht Senger (B-B), Memmler verliert gegen Lutz (B-B), Rädler OG f.Lahr) gewinnt gegen Hess (B-B), Lutz (Lahr) gegen Berrmann (B-B) unentschieden, Robert Kiesele verliert durch RSC in der 2.Rd. gegen Pospich (B-B), Rolf Zimmermann (Lahr) verliert gegen Dressler (B-B) durch RSC in der 3.Rd. und der Franzose Rech (Lahr) geht gegen Merkel (B-B) in der ersten Runde K.o.

Eberhard Handschuh und Günter Paulikat sind zu dieser Zeit noch gesperrt

2.Juli 1962

Hans Georg Wirth kündigt bei KO Molinaro an, nicht mehr für Lahr als KR tätig zu sein. Grund : Memmler behauptet, Wirth hätte die eigenen Leute in Gernsbach "verschoben".

10.Juli 1962

Der Kämpfer Schmitz wird vereinsintern wegen unsportlichem Verhalten für 3 Kämpfe gesperrt.

13.Juli 1962

Generalversammlung im Gasthaus "Grüner Baum" Lahr-Burgheim

1. Vorsitzender Dr. Helmut Meier- Liehl

2.Vorsitzender Friedrich Bolz
Geschäftsführer Herbert Winkler
Schatzmeister Franz Rieffert
2.Schatzmeister Fritz Siefert
Trainer Ali Paetz
Mannschaftsführer Willi Handschuh
Beisitzer Theo Binger

Mannschaftsführer Willi Handschuh Beisitzer Theo Binger Beisitzer Josef Betzwieser Beisitzer Erwin Rosendahl Presse und Werbung Rolf Zimmermann Walter Fischer

14.Juli 1962 Kampf in Lahr gegen Freiburg ausgefallen*

21.Juli 1962 Rückkampf in Aalen - Leider nur Teilergebnisse

Zum Einsatz kamen: Memmler, Rädle, Handschuh I, Handschuh II, Paulikat, Reininger, Zimmermann, Kiesele und Mann. Kiesele verliert gegen Reh (Aalen) durch RSC in der 1.Rd. und Mann verliert gegen Ramaglia nach Punkten.

11.August 1962 Hans Lutz und Willi Handschuh erhalten die Trainer-Lizenz des SBABV

14. August 1962 Laut V-Beschluß wird der Kämpfer Schulz nicht mehr aufgestellt. Der Grund ist

leider nicht bekannt. Es ging um einen Vorfall beim Kampf in Aalen.

8.September 1962 Kampf in Lahr gegen Luftlandeschule Altenstadt Bundeswehr-Mannschaft

Eberhard Handschuh unterlag dem späteren Europameister Günter Meier n.P. Robert Kiesele bekommt seine 3. K.o.-Niederlage gegen Corell (Heros Berlin) Außerdem am Start: Fehrke II (Schopfh.f.L.), Memmler (L), Rädle(OG f.Lahr), Lachnet (Wolfach f.Lahr), Mann (L), Peter (Wolfach für Lahr), W.Handschuh,

Melchior (Wolfach f.Lahr) und Baumgartner (Wolfach für Lahr).

RR: Willi Knussmann

15.September 1962 Freundschaftskampf im Pflugsaal in Schopfheim

29.September 1962 Gegen Böblingen in Lahr

8.Dezember 1962 Freundschafts-Kampf in Lahr gegen Schopfheim

Zeitungsbericht besorgen !!!

Der spätere Lahrer Boxchef Günter Ditzenbach kämpft gegen Hubert Frey.

Die Begegnung endet unentschieden. s. Stas Mann gegen Günter Bahr II

1963

1963 Die Gebrüder Eberhard und Willi Handschuh werden aus dem Verein

ausgeschlossen. Kurt Memmler und Helmut Handschuh erklären sich

solidarisch und treten ebenfalls aus dem Verein aus.

1963 Günter Ditzenbach kommt nach Kahr und schließt sich der Boxstaffel an



Der SBABV Vorstand im Jahr 1963 v.l.n.r. Vorne: Ali Paetz (Lahr), Franz Fröhlich (Konstanz), Eugen Ruckhaberle (Singen), Konrad Hassis (Freiburg) Hermann Steudle (Singen), Walter Sawatzki (Freiburg), hintere Reihe: Friedrich Bolz (Lahr), Thomas Hassis (Freiburg), Rudi Sitterle (Freiburg) Fritz Avemark (Villingen), Hans Rädel (Schopfheim)? Rudi Sitterle (Freiburg)

Der Kämpfer Siegward Mann hat im Jahr 1963 keinen Kampf bestritten.

1964

1.Januar 1964	Der Kämpfer Theis wechselt nach Lahr oder nach Freiburg
	(siehe Schreiben vom 23.März an Emmendingen)

12.1.1964 Verbandstag SBABV in Blumberg im Hotel " Grenzhof "

Bronzene Verbandsnadel für H. Winkler, H. Lutz und Albert Hörth

1.VorsitzenderEugen Ruckhaberle (Singen)2.VorsitzenderAlfred Kulike (Villingen)GeschäftsführerHermann Steudle (Singen)1.SportwartFranz Fröhlich (Konstanz)2.SportwartKonrad Hassis (Freiburg)SchatzmeisterHermann Steudle (Singen)

Landestrainer Ali Paetz (Lahr)

1.Jugendwart Walter Sawatzki (Freiburg)
2.Jugendwart Thomas Hassis (Freiburg)
KO-Oberland Hans Rädel (Schopfheim)
KO-Unterland Georg Molinaro (Offenburg)
RA-Vorsitzender Rudi Sitterle (Freiburg)
1.Pressewart Walter Herre (Freiburg)
2.Pressewart Robert Preiser (Offenburg)

7.2.1964 Günter Paulikat (Wetzke) ist der einzige Meisterschaftsteilnehmer

22.2.1964 <u>Vorrunde Südbadische Meisterschaft in Lahr - 14</u>

G. Paulikat schlägt den Top - Favorit Harald Schubert (Vil.) 1.Rd. K.o. Begrüßung durch Dr. Meier-Liehl und Eugen Ruckhaberle (Singen)

29.Februar 1964 Frieder Bolz, Hans Lutz, Ali Paetz und Günter Paulikat fahren nach Singen zur 2. Vorrunde Südbadische Meisterschaft 1964 in Singen

Günter Paulikat verliert gegen Manfred Bahr (Schopfheim) d. Aufgabe 2.Rd.

20.März 1964

Generalversammlung im "Grünen Baum" - Friedrich Bolz wird wieder 1. Vorsitzender – Silberne Ehrennadel für Trainer Hans Lutz – Neuer Ring

Das Fazit der beiden vergangenen Jahre wurde von Dr. Meier-Liehl in seinem Bericht als deprimierend bezeichnet. Der Verein hat zwar hin und wieder schöne Kämpfe durchgeführt und einige Boxer waren bei Titelkämpfen erfolgreich. Dennoch hat man eine fortwährende Rückwärtsentwicklung im Verein beobachten müssen, welche es zu dieser Zeit nicht möglich machte, weiter Kämpfe in Lahr durchzuführen.

> Friedrich Bolz wird wieder 1.Vorsitzender 2.Vorsitzender Dr. Helmut Meier-Liehl

Geschäftsführer nicht besetzt

Albert Hörth bis September 1964 1.Schriftführer

dann Klaus Arnold

2.Schriftführer Herbert Winkler Schatzmeister Franz Rieffert Trainer Hans Lutz Jugendleiter Hans Lutz Gerätewart Hans Wirth

Beitragskassierer Ruth Fenstermacher

Beitragskassierer Hans Wirth

Kassenprüfer ? Beisitzer ?

?

Bestellung des neuen Box-Hochringes bei der Firma Berg In Nürnberg 26.April 1964 zu einem Gesamtpreis von 4 545.- DM plus Frachtkosten 7.Mai 1964 Klaus Arnold kommt zur Bereitschaftspolizei nach Lahr und wechselt von

Biberach a.d. Ries zur Boxstaffel

6.Juni 1964 Karl Wicha und Viktor Dupalan verstärken Offenburg mit Siegen gegen den

Karlsruher Sportclub. Hubert Frey schlägt in einem Einlagekampf den

Offenburger Meller.

9.Juni 1964 Siegward Mann erhält Starterlaubnis für den TV Stein bei Nürnberg

27.Juni 1962 Dr. Meier-Liehl steht beim Prominentenspiel Vereinvertreter gegen

Stadtverwaltung für die Boxstaffel auf der Verteidigerposition.

Der 1.Schriftführer Albert Hörth gibt sein Amt bereits wieder ab und Klaus September 1964

Arnold wird sein Nachfolger bis Dezember 1964

19.Sept. 1964 Werner Frey verlobt sich mit Frl. Verena Pflaum Absturz noch beschreiben Wann ?? nachschauen

5.Oktober 1964 Günter Bergmann hat seinen Wehrdienst abgeleistet und kehrt von Ebingen

nach Lahr zurück

10.Oktober 1964 Der Neue Box - Hochring trifft in Lahr ein 17.Oktober 1964 Kampf mit Baden-Baden in Schopfheim.

Außer Hubert Frey, Viktor Dupala und Karl Wicha kommt Erwin Kammerer zu

seinem ersten Einsatz.

28.Nov. 1964 <u>Einweihung des neuen Boxringes im Kampf gegen Konstanz 7:9</u>

Franz Rinkel gewinnt durch Aufgabe in der 2. Runde gegen Reich (Konstanz),

Franz-Josef Fleig (Lahr) RSC-Sieger 1.Rd. über Koschnik (Konstanz)

Einlagekämpfe: S. Mann nach längerer Pause (8.12.62) wieder siegreich im Ring. Er gewann gegen Peter Schmitz (OG) durch RSC 2.Rd. ,Jun.HWelter Böhler (Lahr) gegen Klein Baden-Baden unentschieden, Fleig (Lahr) gegen Otto Schmitz (OG) unentschieden, Arnold schlägt Trefzger (Baden-Baden)

nach Punkten.

Schüler-Boxer: Otmar Oehlke, Falk, Deschamps I, Deschamps II und Matthis

Dezember 1964 Ende des Jahres beginnen die berechtigten Angriffe gegen Eugen Ruckha-

berle. In einer geheimen Sitzung werden die Weichen für den "Abschuss "gestellt. Ruckhaberle versuch in diversen Schreiben an alle Vereine und

Abteilungen noch zu retten was zu retten ist.

1965

1. Januar 1965 Jürgen Theiss wird für die Boxstaffel von Freiburg freigegeben

10.Januar 1965 Verbandstag in Lahr im Gasthaus " Grüner Baum "

Rudi Sitterle wird neuer Vorsitzender des SBABV und somit

Nachfolger von Eugen Ruckhaberle

16. januar 1965 Rolf Reininger kehrt vom KSC nach Lahr zurück

23. Januar 1965 Jahresfeier der Boxstaffel im "Grünen Baum"

30.Januar 1965 Kampf gegen SV Schopfheim in Lahr 9:9 - Großmarkthalle

Günter Ditzenbach (Schopfheim) verliert gegen Schaible (Lahr) durch Aufgabe

Mann schlägt Schlatter

Januar 1965 Klaus Arnold (Bieberach a.d.R.) und Franz Schaible (Rottweil) versehen ihren

Dienst bei der Bereitschaftspolizei in Lahr und schließen sich unserem Verein

an.

Schaible wird Gastboxer und Arnold zieht nach Lahr und wird Schriftführer. Robert Keidel wohn ebenfalls in Lahr (Lammstr.11) und ist Vereinsmitglied.

April 1965 Kampf in England !!! 19.6.1965 Mann in Rottweil gegen Reger (Tuttlingen) Kampf oder Gastboxer ?? 26.Juni 1965 gegen Hockenheim ???? siehe Paß Heinrich 1965. was war in Lörrach – s.Paß Heinrich gegen Lena 1966 1966 In Lahr fanden die ersten Kontaktgespräche wegen des Zusammenschlusses der beiden Badischen Verbände statt. 26.März 1966 Franz Boldt I wird in Weil 2.Südbadischer Junioren Meister. Er verliert in seinem 1.Kampf gegen den späteren DJM Bruno Süß aus Baden-Baden 19.6.1966 war war in Emmendingen – heinrich wieder gegen Lena (Weil) 10.Juli 1966 Boxkampf zwischen Lehrgangsteilnehmern in Turnhalle Kenzingen Aus Lahr dabei : Rainer Heinrich P.S. gegen Mingolda (Freiburg), Boldt I gewinnt gegen Schuhmacher (Em) d.Aufg. 1.Rd. und G.Bergmann gegen Koslowski (Freiburg) 16.Juli 1966 Kampf in Lahr gegen Bregenz Rainer Heinrich gegen Sickl (Br) unentschieden F.Boldt gew. gegen Kuster n.P. 29.Juli 1966 In Hüttersdorf gegen PSV Saar R.Heinrich verliert gegen Pack d.RSC in der 1. Rd. F. Boldt verliert gegen Vargas 1966. siehe Paß Heinrich SC Pforzheim ???? und Boldt 16, ???9.66 Kampf gegen Bremen-Vegesack in Lahr R.Heinrich verliert gegen gegen Przbylack (Br) d.Aufg. 1.Rd. F. Boldt verl. q. Hinze 21.Oktober 1966 Rückkampf in Bremen 1967 Vereinstrainer Hans Lutz Verbandstrainer Ali Paetz (Lahr) komm. RA-Vorsitzender SBABV Friedrich Bolz (Lahr) ab 29.1.1967 dann Beisitzer im RA 13.Januar 1967 Jahresfeier mit Tombola und Tanz in Gasthaus "Grüner Baum "

Länderkampf Südbaden gegen Berlin – Großmarkthalle Lahr 11:9

Europameister Horst Rascher boxt vor weit über 1000 Zuschauer

21.Januar 1967

Der Deutsche Juniorenmeister Bruno Süß macht seinen ersten Seniorenkampf Der Südwestfunk Baden-Baden zeichnet die Kämpfe für die Abendschau auf Begrüßung durch den Präsidenten des SBABV Rudi Sitterle (Freiburg) Ehrengäste OB Dr. Phillip Brucker, MdB Dr. Rinderspacher, Stadtverwaltungsrat Kohler, Polizeioberrat Gebhardt, Sport-IG Vorsitzender Eugen Landerer, Kommandant Hervillard von den französischen Streitkräften u.Dr.Meier-Liehl.

Vorkampf: Haller (Lahr) verliert gegen Berg (Emmendingen) Als beste Techniker wurden Süß (Baden) und Bugge (Berlin) mit einer Goldmünze ausgezeichnet. Als tapferster Verlierer konnte Frutschegger (Konztanz) den Ehrenpreis eines ehemaligen Lahrer Aktiven in Empfang nehmen. Richrichter Rudi Weimer (Freiburg), PR Knußmann (Rastatt) Mannschaft: Ba: Rascher (Villingen), Fed: Wenk (Konstanz), L: Huber (Konstanz), HW: Süß (Baden-B.), W: Alber (Freiburg), HM: Rebmann (Freiburg), M: Frutschegger (Konstanz), HS: Metzger (Schopfheim)

29.Januar 1967 Verbandstag SBABV in der Stadion-Gaststätte in Emmendingen

Rudi Sitterle wird als Verbands-Präsident wieder gewählt Ali Paetz (Lahr) bleibt Verbandstrainer und Logermann (Villingen), Neuhaus

(Konstanz) und Friedrich Bolz (Lahr) bilden den Rechtsauschuß

18./19.2.1967 Günter Ditzenbach, Ali Paetz, Hans-Georg Wirth und Hans Lutz beim gesamtbadischen KR-Lehrgang in der Sportschule Steinbach mit Kübler

Kurt Maurath wird komm. Pressewart des SBABV

25.Februar 1967 Meisterschaft 1967 - Vor-und Zwischenrunde in Emmendingen

> Kiesele verliert durch RSC in der 1.Rd. gegen Schröder (Lörrach), Franz Boldt verliert gegen Schilder (Schopfheim) nach Punkten und Arnold verliert gegen Pettke (Tiengen) durch Aufgabe in der 1.Runde. Sieward Mann (Lahr) - Freilos

4.März 1967 Zwischenrunde in Baden-Baden

Einsatz für Hans Lutz als Punktrichter

Günter Bergmann (Lahr) verliert gegen M. Metzger durch Aufgabe 2.Runde S. Mann schlägt Würger (Schopfheim) in der 3.Rd. K.o.

11.März 1967 Endkämpfe Junioren in Heitersheim – Ausscheidung Senioren

> Czerwinski (Lahr) gegen Grether (Tiengen), Deschamps (Lahr) gegen Voss (Tiengen), Falk (Lahr) gegen Jakob (Konstanz) – Resultate ??? Hubert Frey gewinnt gegen Winterhalter (Singen) und wird Südbadischer Juniorenmeister

im Weltergewicht

Wolfgang Ganter (Lahr) Einlagekampf gegen Monse (Heitersheim)

Di. RR + PR

Franz Ferdinand Rinkel heiratet Monika Fretz aus Blankenloch 25.März 1967

4.April 1967 Der Kämpfer Robert Kiesele wird vom Verband mit einer Sondersperre belegt

und sein Kampfpass eingezogen.

29.April 1967 Kampf gegen Brigantia Bregenz in Österreich mit 10:8 verloren

> Die Punkte gewannen: Czerwinski (Lahr) gegen Hämmerle (Br.) unentschieden, Ambs (Em.f.L.) RSC 3.Rd. über Kuster (Br), Schmitz (OG f.Lahr) Aufg.-S. 3.Rd. über Slamanik (Br), Thaller (Em.f. Lahr) RSC über Tiefenthaler (Br) und Klaus Arnold unentschieden gegen Wissiger (Br). Boldt, H.Frey, Schlenker (OO

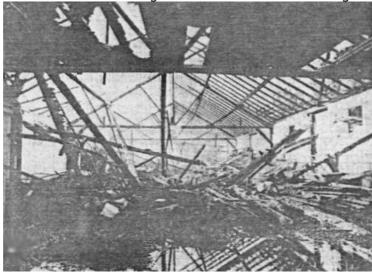
f.L.) und Günter Bergmann (Lahr) verlieren ihre Kämpfe

3.Juni 1967 Erster Kampf von Stefan Leuthner gegen Boldt (Lahr) in Offenburg verloren

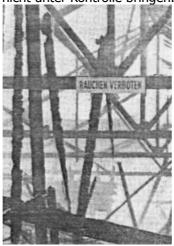
Siegward Mann gewinnt gegen Schmitz (OG) nach Punkten

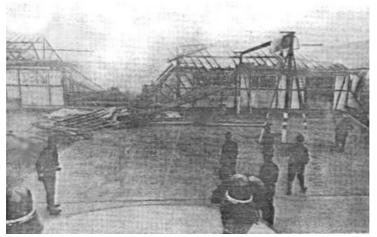
13.Juli 1967

Großbrand in den Stallungen der Großmarkthalle – Boxring Raub der Flammen



An diesem Donnerstag brach im Stallgebäude, welches auch als Lagerplatz unseres Boxringes diente, ein Brand aus und vernichtete unser größtes Gut. Der komplette Bretterbelag und zahlreiche Metallteile wurden vernichtet. Auch der zusätzliche Einsatz der frazösischen Flugplatz-Feuerwehr konnte das Feuer nicht unter Kontrolle bringen.





1.August 1967 Walter Schlenker wechselt ohne Sperre von Offenburg nach Lahr

12. August 1967 <u>Vergleichskampf in Heitersheim mit 8 ; 10 verloren</u>

Auf Lahrer Seite standen im Ring: Schüler - Deschamps, P.Kovacz, T.Lutz, Jugend - Falk, Seitel, Mathis, Czerwinski, Junior - Boldt II - Senioren - Janella, Berni, Boldt I, Guarcello, Mann, Schick, Thaller und Bergmann

Peter Kovacz gegen Wutke (Heit.) unentschieden, Boldt I gew. gegen Kindorf nach Punkten,

Siegward Mann boxt gegen Lokalmatador Monse (Heit.) unentschieden

19. August 1967 <u>Vergleichskampf gegen Schopfheim in der Großmarkthalle Lahr 9:9</u>

Erwin Seitel bestreitet seinen 1.Kampf im Lahrer Ring mit einem Punktsieg gegen Raufer (Lörrach).

Franz Rinkel unterliegt dem Deutschen Vizemeister Michael Metzger d.RSC



Der deutsche Halbschwergewichts-Vizemeister Metzger aus Schopfheim schaffte — nachdem ihn Rinkel (links) in der ersten Runde auf einen Volltreffer in die Knie hatte absacken lassen — noch einen Aufgabesieg.

Kämpfe: Braun (Lö.f.Schopfheim) PS über T. Lutz (Lahr), Seitel(L) PS über Raufer (Lö.f.Schopfheim), Eble (f.Schopfheim) PS über Boldt II (Lahr), Leuthner (L) PS über Phillip (Lö.f.Sch), Dreyer (Lö.f.Sch.) PS über Falk (Lahr), Uwe Behrens-dorf (Sch) PS über Mathis (Lah), H.P. Dreyer (f.Sch) RSC-S.1.Rd. über Berni (Em.f.L.), Hartmann (Em.f.Lahr) PS über Würger I (Sch), Vogel (Heit.-f.Lahr) gegen Dieter Behrensdorf unentschieden, Boldt I (Lahr) PS über Knebel (Heit.f.Sch), Mann (Lahr) K.o.-Sieger über Eichin-Röder (Sch), Thaller (Em.f.L) Abbr.-S. 2.Rd. über Würger II (Sch), Metzger (Sch) Abbr.-S.2.Rd. über Rinkel (L.)



telgewichtler Eiche-Röder hatte gegen den Lahrer Mann kei ingrichter Ali Paetz beim Zählen. Mitten in diese Tätigkeit Vor den Handschuben Eiche-Röders ist es seit erkonsbeit

28.August 1967

Rechnung der Firma Freischlad für den neue Bretterbelag des Boxringes in Höhe von 1147.90.- DM. Der Betrag muß von der Boxstaffel getragen werden, da die Versicherung der Stadt nicht für Schäden von eingelagerten Gütern aufkommt.

16.September 1967 Kampf gegen Mingolsheim in der Großmarkthalle – Mann schlägt Tschunko

> P.Kovacz gegen Knapp (Mi.) unentschieden, T.Lutz verliert gegen Holzmann (Mi), Berni (Em f.L.) verl. gegen Bauer (Min), Boldt I gegen Raabe unentschieden, St.Leuthner verliert gegen Kegel durch Aufg. 1.Rd.,S. Mann Aufg.-Sieger 2.Rd. gegen Tschunko, Thaller (EM f..) gegen Fies (Min) unentschieden, Rinkel (L) verliert gegen Weis (Min) durch Aufg. in der 2.Rd.und Arnold gewinnt gegen Braun (Min) nach Punkten

Vorkampf: Czerwinski (L) PS über Steinbach (Min)

KG: RR: Weimer (Fr), PR: Hermann Dreher (Fr), Knussmann u.Müller (Ras.)

Nach diesem Kampf verlässt Arnold die Boxstaffel und zieht nach St. Georgen

16./17.Sept.1967 Trainerlehrgang In Lahr – Grüner Baum

23.September 1967 Seitel, Mann und Rinkel als Gastboxer beim Kampf Emmendingen gegen

Blumberg. RR: G.Ditzenbach

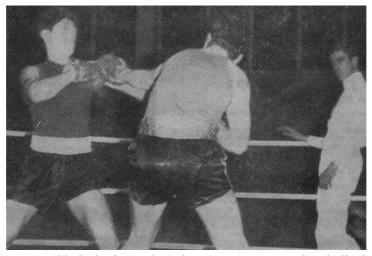
Mann gewinnt gegen Rocco (Singen f.Blum.) d.RSC 2.Rd.

30.September 1967 Großer Übungsleiter –und Kampfrichter-Lehrgang im "Grünen Baum/Burgh.) 14.Oktober 1967 Der e

Der ehemalige Lahrer Kurt Haug (Freiburg) schlägt Klaus Arnold (Lahr) beim Vergleichskampf Freiburg gegen Schopfheim

21.Oktober 1967

<u>Vergleichskampf gegen Südwest (Bad Kreuznach verstärkt) in Offenburg</u> Erwin Seitel gewinnt gegen Ledderhos (Bad Kreuznach) nach Punkten Ringrichter Günter Ditzenbach und Ali Paetz (Lahr)



Franz Boldt (Lahr für Südwest) gewinnt gegen Siefert (Offenburg) durch Aufgabe in der zweiten Runde

28.Oktober 1967

Wohltätigkeitsveranstaltung zu Gunsten des Kindergarten Heitersheim Erwin Seitel verliert seinen ersten Kampf gegen Leisinger (Heit.) Siegward Mann schlägt Monse (Heitersheim) nach Punkten Deschamps (Lahr) gegen Wutke (Heitersheim unentschieden und Czerwinski verliert gegen Axel von Pietrowski durch RSC in der 1.Runde Alle Beteiligten ohne Spesen

11.November 1967

Kampf in Grenchen / Schweiz mit Schopfheim verstärkt verloren

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen Schopfheim und Emmendingen konnte dieser Kampf durchgeführt werden. Da man zu dieser Zeit in der Schweiz nahezu immer der gleichen Auswahl gegenüberstand, hat sich die Boxstaffel entsprechend verstärkt. Franz Boldt und Siegward Mann waren die einzigen Lahrer Boxer und verloren ihre Kämpfe durch die unsaubere Kampfweise der Schweizer Gegner durch Verletzung.

25.November 1967

LK gegen Hessen in der Großmarkthalle Lahr / Dinglingen

TEXT: Person usw



Regierungspräsident Dr. Person ehrt Horst Rascher (Villingen) Die Kämpfer Links: Schmitz (OG), Manfred Bahr (Schopfheim), Thaler (Emmendingen), Michael Metzger (Schopfheim) – Rechts: SBABV-Präsident Rudi Sittele (Freiburg) u.Hessen-Präsident Nüsgen



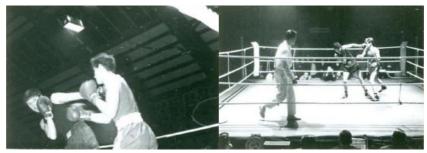
OB Dr. Phillip Brucker begrüßt die Gäste aus Hessen

Ringrichter Meier (Lörrach) und Hermann Wintrich (He)





Vorkampf: Matthis (Lahr) Punktsieger über Simon (Hessen)



VK: Uwe Behrensdorf (Schopfheim) verliert gegen Badoin (He) n.Punkten

Bantam : Rascher (Vil.) RSC-S. über Penzler (He) Feder : Dehn (Fr) gegen Forsch (He) unentschieden

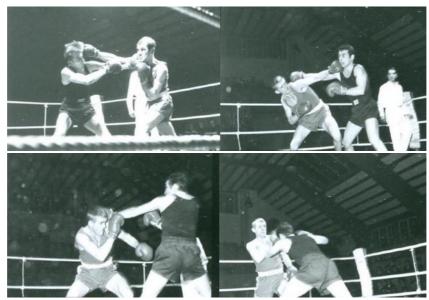
: Spittler (Fr) verliert gegen Gatz (He) d. Aufg.-S. 2.Rd. Leicht : B. Süß (Baden.B.) verl. gegen Gennat (He) n.Punkten H-Welter : Rädle (OG) verl. gegen Monzheimer (He) n. Punkten H-Welter Welter : Böhmer (Kon) verl. gegen Maus (He) nach Punkten H-Mittel : Bahr (Schopf) verliert gegen Marek (He) n. Punkten : Schmitz (OG) verl. gegen Salomon (H) d.Aufg. 2.Rd. H-Mittel : Thaler (Emd) verl. durch Aufg. 2.Rd. gegen Schaaf (He) Mittel H-Schwer : Metzger (Schopf) Punktsieger über Omonsky (He)



H. Rascher, Hans Lutz, Ali Paetz RR Wintrich, W. Penzler, H. Rascher



Wolfgang Penzler, Horst Rascher

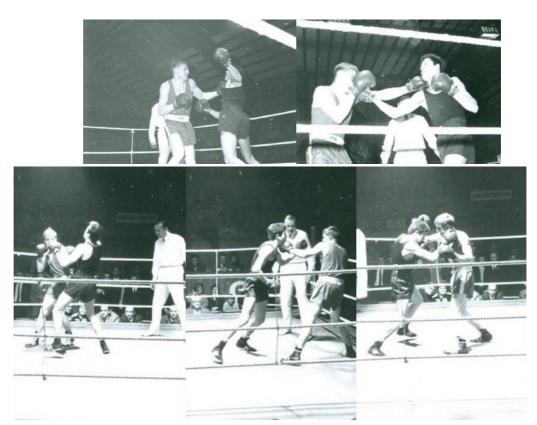


Eberhard Dehn (Freiburg) gegen Forsch (He)



Dunkles Trikot : Werner Spittler(Freiburg) gegen Gatz (He)





Der ehemalige DDR-Meister Gennat (He) erteilt Bruno Süß (B.-B.) eine Boxlektion

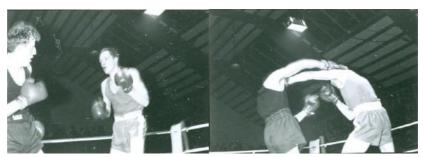


Horst Rascher wird von drei Spitzentrainern betreut. V.I.n.r.: Rascher. Hans Lutz (Trainer BW Lahr), Jürgen Behrens (RegionalTrainer Südbaden und Vereinstrainer RW Lörrach) und Ali Paetz (Lahr) Verbandstrainer SBABV





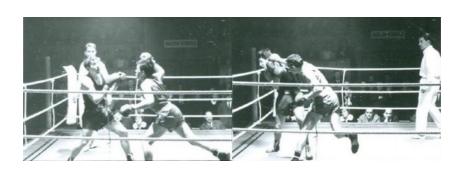
"Sepp "Rädle (OG) verliert gegen Monzheimer (He) nach Punkten



Böhmer (Konstanz) gegen Maus (Hessen)







Schmitz (Offenburg) verliert gegen Salomon (He) d.Aufgabe 2.Runde





Thaler (Emmendingen) versucht es mir Gewalt gegen Schaaf (Hessen) und wird ausgekontert. Sieger Schaaf (He) durch Aufgabe in der 2.Runde





Michael Metzger (Schopfheim) besiegt Omonsky (Hessen) nach Punkten

3.Dezember 1967 Junioren-LK SÜD – Nordbaden in Knielingen

Wadle

9.Dezember 1967 Rückkampf gegen Heitersheim in Lahr

Seitel verliert gegen Vogel (Heitersheim) durch Aufgabe St.Leuthner boxt gegen Eble (Heitersheim) unentschieden

Mann schlägt Eble I d.Aufg. 3.Rd.

RR: Meyer (Lö)

1968

9.März 1968 SBABV in Heitersheim Meisterschafft ???????

Mann gewinnt gegen Lange Blumberg d.Aufg. 2.Rd.

16.März 1968 SBABV in Emmendingen

14.April 1968

Mann verliert gegen Rebmann d.Aufgabe in der 1.Rd.

30.März 1968 Südbadische Junioren Meisterschaft in Emmendingen



Die Südbadischen Junioren Meister 1968. V.l.n.r. Adolf Schäfer (Trainer Blumberg), Grütter (Konstanz) Punktrichter, Gustav Süß (Baden-Baden) SBABV-Jugendwart, Schwer: Harald Wadle (Lahr), H-Schwer: Hübner (Klettgau-Tiengen), Mittel: Fritz (Blumberg), H-Mittel: Jenzer (Konstanz), Welter: Degenkolbe (Säckingen), RR Günter Ditzenbach (Lahr), Rudi Billharz Juniorentrainer (Freiburg)

Vorne v.l.n.r.: H-Welter: Peter Voss (Klettgau-Tiengen), Leicht: Gruber (B.C.Singen), Feder: Gerhard Grether (Klettgau-Tiengen), Bantam: Karlheinz Vogel (Heitersheim), Fliegen: Ulrich Jacob (Kostanz)

Bundestrainer Dieter Wemhöner macht mit seiner Familie Urlaub in Lahr.



v.l.n.r. : Dieter Wemhöner, Günter Ditzenbach, Ilse Wemhöner, Gerhard Feger, Hedwig Feger, Gisela Paetz, Ali Paetz. Vorne : Tilo Wemhöner, Sybille Feger und Jens Wemhöner. Mai 1968



v.l.n.r.: Hans Lutz, Dieter Wemhöner, Ali Paetz - Mai 1968



v.l.n.r.: Frieder Bolz, Gisela Paetz, Ilse Wemhöner, Dieter Wemhöner, Gerhard Feger, vorne Tilo Wemhöner und Jens Wemhöner – Mai 1968

15.Juni 1968 Vergleichskampf gegen Heitersheim in Lahr – Großmarkthalle

Günter Ditzenbach und Erwin Seitel stehen zusammen im Ring Ditzenbach bestreitet nach 4 jähriger Pause noch einmal einen Kampf anlässlich der Begegnung Lahr gegen Heitersheim und verliert nach anfänglicher Überlegenheit gegen Gluhr d. Aufg. in der 3. Runde. Erwin Seitel gegen Harry Vogel unentschieden

Kampfbericht schreiben!

Im Stas Mann ist ein Kampf gegen Wilhelm Baden-Baden eingetragen

10.Juli 1968 Willi Grevelhörster wird für den Länderkampf Südbaden gegen Oberitalien nominiert, verlor allerdings seinen Kampf d. RSC 2.Rd.

31. August 1968 Olympi Ausscheidungskämpfe Deutschland gegen Schweiz

Hier noch Text !!!

Sepp Rädle bestreitet seinen Abschiedskampf gegen Degenkolbe (Säckingen)

Vorkämpfe: Schüler: Möhrmann (Lahr) gegen Grollmann(OG) unentschieden, Tanoa Lutz (Lahr) gegen Zoszi (OG) unentschieden, Jun.Fliegen: Dreyer (Lö) Sieger n.P. gegen Jacob (Konstanz), Jun.H-Welter: Seitel (Lahr) gegen Skudinski (Villingen) unentschieden, Jun.Schw.: Wadle (Lahr) verliert durch RSC 1.Rd. gegen Fritz (Blumberg), Jun.H-Schw.: Leuthner (Lahr) gegen Hübner (BR Klettgau) unentschieden.

Senioren: Leicht: Willi Grevelhörster (Lahr) PS über Covic (Konstanz), Welter Josef (Sepp) Rädle (OG) Sieger d.Aufg. 2.Runde über Degenkolbe (Säckingen),

Weitere Einsätze (leu + Sei siehe Protokoll 9.5.1969

7.September 1968 Emmendingen gegen Bremen

Mann gegen Kröpfel (Bremen) verloren

7.12.1968 Kampf in Meißenheim gegen den VfL Neustadt mit 15 : 5 gewonnen

Zum Einsatz kamen: T.Lutz, Schakau, Möhrmann, Kovacz, Seitel, Behrensdorf,

Dreier, Boldt, Paulikat, Leuthner, Klingenberg und Reininger.

Boxländerkampf Deutschland gegen Frankreich in Lahr



Die Deutsche National-Mannschat beim Länderkampf gegen Frankreich in Lahr vor dem Hotel "Greif"

vorne v.l.n.r.: Fliegen: Gerd Schubert (Berlin), Bantam: Siegward Steger (Sulzbach), Feder: Hermann Klee (Hockenheim), Leicht: Peter Schwede (Hamburg), H-Welter: Peter Voss (Travemünde), stehend: Sportwart Gerd Graf (Wetzlar), Welter: Wolfgang Fiedler (Salzgitter), H-Mittel: Günter Meier (Schongau), Mittel: Ewald Jarmer (Selb), H-Schwer: Michael Metzger (Schopfheim), Schwer: Horst Koschemann (Sulzbach), Cheftrainer Dieter Wemhöner (Berlin)



Beim Empfang der französischen Gäste v.l.n.r. Friedrich Bolz, Franz Rieffert, Horst Schöllmann und Günter Ditzenbach

Februar 1969 Hans Lutz legt sein Amt als Trainer aus beruflichen Gründen nieder

Günter Ditzenbach übernimmt bis zur Klärung der Trainerfrage die

Übungsabende.

März 1969 Günter Bergmann wechselt ohne Sperre zum B.C. Offenburg

1970

1971

16.Februar 1971 Die Boxstaffel wird in das Vereinsregister des Amtsgerichtsbezirk Lahr unter

der Nr. 491 eingetragen und zeichnet nun unter der Bezeichnung :

Boxstaffel Blau-Weiß Lahr e.V.

Die Gemeinnützigkeit des Vereins wird von den Behörden anerkannt Von Vereinsseite zeichnen die Kameraden: F. Bolz, G. Ditzenbach, Dr. H. Meier-Liehl, F. Siefert, G. Feger, T. Bräutigam und M. Kovac

verantwortlich.

18.9.1971 Mann in Singen gegen Ecke (Tuttlingen) verl d. RSC 2.Rd.

1972

26.Mai 1972 Kampf in Dole

oder 26.März ? Stas Mann - gegen Boutiara (Belfort) nach Punkten verloren

10.Juni 1962 Kampf in Heitersheim

Mann gegen Monse unentschieden

23. Juni 1972 Mann verliert in Weil gegen Monse durch RSC in der 1. Runde

7.Oktober 1972 Mann verliert in Lahr gegen Metzger (Schopfheim) d.Aufgabe

1973

3. November 1973 Kampf in Lahr

Mann verliert gegen Halling (Heitersh.) d.RSC-Arzt

8.Dezember 1973 Kampf in Lahr gegen Knielingen ???

Mann verliert seinen 31. und letzten Kampf für Lahr g. Speer d.Aufg. 2.Rd.

1974

1975

22.März 1975 Finale Badische Meisterschaft in Lahr



Die Badischen Meister 1975: Fliegen Weizenhöfer (Mannheim), Bantam Hans Hiegl (Hockenheim), Feder Glöggler (Überlingen), Leicht Karl Lerner (Singen), H-Welter Dieter Hiegl (Hockenheim), Welter Gerhard Grether (BR Klettgau-Tiengen), H-Mittel Jürgen Müller (Weinheim), Mittel Werner Joos (Meßkirch), H-Schwer Martin Wehrle (Freiburg), Schwer Kurt Baumgartner (B.C. Singen), Sportw. Fröhlich

16.Februar 1975 Günter Ditzenbach wird Pressewart des Amateur-Box-Verbandes Baden und begleitet dieses Amt bis 1979



7.Mai 1975

Generalversammlung im ?????????

Günter Ditzenbach übernimmt den Vorsitz im Verein und begleitet dieses Amt 30 Jahre lang bis ins Jahr 2005

Das Amt des Pressewartes entfällt wieder und wird in Zukunft vom 1. Vorsitzenden oder vom Geschäftsführer wahrgenommen.

Ehrenvorsitzender
1.Vorsitzender
2.Vorsitzender
Geschäftsführer
Schatzmeister
Trainer
Aktivensprecher
Beisitzer
Frieder Bolz
Günter Ditzenbach
Günter Ditzenbach
Franz Ferdinand Rinkel
Manfred Dreyer
Erwin Seitel
Fritz Siefert

Fritz Siefert
Erwin Seitel ???
Reinhard Bolz
Manfred Dreyer

1976

20.3.1976

Stefan Leuthner wird Badischer Meister im Halbschwergewicht. Richard Döbele (Fliegen) und Erdem Dogaci (Bantam) werden Vizemeister

Trainerlehrgang mit Lizenzverlängerung für Manfred Dreyer, Stefan Leuthner, Erwin Seitel und Günter Ditzenbach

1977

Erfolgreichstes Jahr der Boxstaffel

Januar 1977

Gerold Leuthner wird von Dr. Meier-Liehl senior und Dr. Meier-

	Liehl Junior am Miniskus opperiert und fällt bis Ende Februar aus.		
6.März 1977	Stefan Leuthner, Erwin Seitel und Gerold Leuthner stehen in der Verbands- auswahl gegen Westfalen. G.Leuthenr und E.Seitel gewinnen ihre Kämpfe, Stefan Leuthner verliert gegen den Deutschen Vizemeister Schäffer nach Punkten.		
12.März 1977	8 Boxer fuhren zu einem NWT nach Schopfheim und holten 6 Siege		
13.März 1977	Vier Lahrer Jugendboxer stehen in der Badischen Auswahl gegen Württemberg in Pforzheim im Ring		
20.März 1977	Beim Junioren Länderkampf gegen Hessen in Mannheim stehen mit Hubert Spraul, Gerold Leuthner und Erdem Dogaci wiederum 3 Lahrer Boxer im Ring.		
26.März 1977	Vergleichskampf in Bad Kreuznach hoch gewonnen		
1.April 1977	Erwin Seitel beendet wegen der Übernahme des elterlichen Betriebes seine aktive Laufbahn. Er steht dem Verein aber weiterhin als Beisitzer zur Verfügung		
13.April 1977	Erdem Dogaci mit Singen in Dijon / Fr. erfolgreich		
16.April 1977	Vergleichskampf gegen Schwandorf in Lahr verloren Resultate ??		
16.April 1977	Wolfgang Fürstenberger, Harald Schnak und Stefan Leuthner bei Jugendleiter-Lehrgang in Konstanz		
1824.April 1977	Günter Ditzenbach als Kampfrichter mit der Deutschen National- Mannschaft beim "Golden Belt" Weltklasse-Turnier in Bukarest Rumänien		
	Vergleichskampf in Pfullingen verloren		
5.Mai 1977	Bei eine Familientragödie kommt unser ehemalige Kämpfer Kurt Memmler ums Leben. (Suizid)		
7.Mai 1977	Frau Hannelore Leuthner und Frau Monika Rinkel besuchen den Damengymnastik-Lehrgang des Verbandes in Blumberg		
	Der erste boxende Kanadier – Barry Hills – verlässt Lahr nach seiner Dienstzeit. Er war ein vorbildlicher Boxer und wir haben ihn nur ungern ziehen lassen		
14.Mai 1977	4 Lahrer Boxer beim Länderkampf gegen Mittelrhein		
Pfingsten 1977	Zeltlager der Aktiven		
45.Juni 1977	K. Muser, K. Siefert und Stefan Leuthner mit Schopfheim in Schwenningen E. Jeske, Topal und Boskurt boxen in Säckingen.		
	E. Dogaci, Gerold Leuthner und Hubert Spraul starteten in Peißen-berg		
10.Juni 1977 (Fr)	Mit Riegel in Überlingen		
11.Juni 1977	Als Fußballer beim Krümpel-Turnier des F.V. Dinglingen		

19.Juni 1977	Rückkampf gegen den Boxring Knielingen in Malsch
2526.Juni 1977	D-Kader Lehrgang mit Michael Metzger in Lahr. 6 Lahrer-Teilnehmer
16.August 1977	H. Spraul, G. Leuthner und E.Dogaci beim Spitzenboxer – Lehrgang in Unadingen bei Löffingen unter der Leitung von Michael Metzger
26.August 1977	Günter Ditzenbach wird Jugendwart des Amateur-Box-Verbandes Baden. (bis 1984)
10.Sept.1977	<u>Vorrunde Gruppenmeisterschaft Jugend – Junioren in Wallbach</u> M. Benkay und Gerhard Jeske qualifizierten sich Selami Özcan verlor gegen Riehl Freiburg
17.Sept.1977	Zwischenrunde Jugend – Junioren in Lahr 10 Lahrer Boxer am Start. Manfred Fritsch, Hubert Spraul, Mushin Benekay, Osman Boskurt und Gerold Leuthner wurden Südbadischer Meister. Nevsat Kilic, Eberh. Jeske, Ercan Topal, Coscun Boskurt, Georg Heil und Bernd Labudda belegten den 2. Platz.
24.Sept.1977	Südbadische Seniorenmeisterschaft 1977 Blumberg R. Döbele (Fliegen), Erdem Dogaci (Feder), Karlheinz Siefert (Welter) und Stefan Leuthner (Mittel) werden Meister. Franz Spraul verliert gegen Gerhard Grether knapp nach Punkter und belegt den 2. Platz.
1.Oktober 1977	Badische Senioren-Meisterschaft in Tiengen Stefan Leuthner wird Badischer Meister. R. Döbele verliert gegen Harald Körper und Karlheinz Siefert muß sich gegen Bosso (Mannheim) geschlagen geben. Sie werden Bad. Vizemeister
8.Oktober 1977	Bei den Süddeutschen Meisterschaften verliert Stefan Leuthner seinen Kampf und verpasst damit die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Am gleichen Tagen machen die Junioren M. Benekay, Gerhard Jeske, Hubert Spraul und Gerold Leuthner den größten Erfolg der Boxstaffel mit 4 Titelgewinnen bei der Badischen Meisterschaft perfekt.
14.Oktober 1977	Boxmeeting in der Schweizer Hauptstadt Bern. Hier wurden wir ordentlich vorgeführt, da alle 6 teilnehmenden Kämpfer entgegen derAbmachung, gegen die amtierenden Schweizer Meister antreten mussten. Alle Kämpfe gingen verloren. Als kleine Entschädigung gab es einen etwas höheren Spesensatz.
22.Oktober 1977	Verstärkung für den BC Riegel gegen Singen. Hier kam Franz Spraul zu seinem ersten und einzigen KO-Sieg in seiner Laufbahn.
29.Oktober 1977	Bei den Südd. Juniorenmeisterschaften in Stockstadt konnten sich unsere Teilnehmer leider nicht durchsetzen. Sie verloren ihre Kämpfe jeweils gegen den späteren deutschen Meister.
2 4.Nov. 1977	Günter Ditzenbach als Kampfrichter bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Münster.
5 6.Nov. 1977	Stefan Leuthner und Günter Ditzenbach beim Trainer-Lehrgang zur Verlängerung der Übungsleiter-Lizenz

12.-13.Nov. 1977 Karlheinz Siefert, HJ. Bertsch und Stefan Leuthner nehmen am

Ostalbturnier teil. Siefert wird Turniersieger, Bertsch und Leuthner belegen

den 3. Platz

19.Nov. 1977 Unsere 4 Teilnehmer der Badischen Schülermeisterschaft Manfred

Fritsch, Nevsat Kilic, Eberhard Jeske und Ercan Topal verlieren ihre

Kämpfe und werden Badische Schüler Vizemeister 1977. Bernd Labudda und Stefan Leuthner boxen als Verstärkung in

Schopfheim

26.Nov. 1977 Erster Erfolg für Günter Ditzenbach als neuer Jugendwart im ABVB Peter

Herzog (Wertheim) wurde Deutscher Juniorenmeister im Schwergewicht,

Gerold Leuthner und Egon Basler (Heitersheim)

belegten den 3. Platz.

3.Dezember 1977

Richard Döbele steht im Fliegengengewicht in der Badischen Verbandsauswahl

gegen die Schweiz in Blumberg

10.Dezember 1977

Stefan Leuthner boxt in der Badischen Verbandsauswahl im Länderkampf

gegen Berlin. Er wird bei seinem ersten Flug von Trainer

Manfred Dreyer begleitet.

1977 6 Bundesliga-Einsätze für Ringrichter Günter Ditzenbach

24.Februar 1978 Generalversammlung im Gasthaus " Grüner Baum "

Ehrenvorsitzender
1.Vorsitzender
Ceschäftsführer
Schatzmeister

Friedrich Bolz
Günter Ditzenbach
Dr. Helmut Meier-Liehl
Wolfgang Fürstenberger
Franz Ferdinand Rinkel

Trainer * Harald Schnak
Aktivensprecher Stefan Leuthner*

Beisitzer Dipl.Ing. Franz Wurth + 28.1.1979

Erwin Seitel Reinhard Bolz Manfred Dreyer



Diesen Mitgliedern des Lahrer Boxclubs wurde die goldene Ehrennadel verliehen (von links): Ali Paetz, Stefan Leuthner, Karl Wicha, Manfred Walter, Franz Rinkel, Hans Georg Wirth, Herbert Winkler und Fred Schuhmacher. Nicht anwesend: Dr. Meier-Liehl und Josef Betzwieser.

Bild: Bader

1980

1980 Franz Rieffert gestorben

Stefan Leuthner wird Trainer

Stefan DM in München 3.DM ???



15.August 1980 – K.H. Siefert im Kampf gegen den Deutschem Meister Ernst Müller (Düren / Bayer Leverkusen). Kalle unterlag durch RSC in der 3.Runde Links : Ringrichter Günter Ditzenbach

1981

1982

1983

1983. Theo Bräutigam ausgetreten

1984

27.August 1984 Eberhard Handschuh stirbt in Kehl (Suizid)

Josef Betzwieser, langjähriges Mitglied und Funktionär unseres Vereins gibt seinen Austritt aus dem Verein ohne Begründung bekannt.

1985

26.April 1985 Generalversammlung 1985 im Gasthaus "Grüner Baum" Burgheim

1986

13.April 1985 Die Boxstaffel war 1986 der Verein im ABVB mit der besten Jungendarbeit und erhält hierfür:

1. den Pokal für die beste Jugendarbeit in der Gruppe SÜD

2. einen Geldpreis für die zuverlässigste und disziplinierteste Teilnahme an allen Nachwuchsturnieren

3. den Franz Fröhlich Gedächtnis-Pokal für die beste Jugendarbeit im gesamten Verbandsgebiet Baden.

April 1986 Die Mittwochs-Gruppe wird offiziell gegründet und von

Günter Ditzenbach trainiert und betreut.

1986 Der Kämpfer Egidio Piseddu wird für den Boxclub Velbert für die Saison

1986/87 in die 2.Bundesliga ausgeliehen.

1986 Stefan Leuthner legt bei zwei einwöchigen Trainerlehrgängen auf der

Sportschule Schöneck die Prüfung zum Fachübungsleiter (F-Lizenz) beim

Badische Sportbund mit der Nummer F 11 268 / 68 ab.

14. Juni 1986 Ärztl. Sondergenehmigung Stefan Leuthner für den Abschiedskampf

von Horst Brode in Meßkirch

28.Juni 1986 Altstadtfest mit eigenem Zelt auf 110 gm mit Verpflegung und

Unterhaltuns-Spielen

11.Okt.1986 Hochzeit Wolfgang Fürstenberger

1987

21.2.1987 Jahresfeier der Boxstaffel

11./12.4.1987 Süddeutsche Meisterschaft der Jugend/Junioren in Lahr

Mai 1987 Nachwuchsturnier in Lahr ????

Juni 1987 Nachwuchsturnier in Lahr

13.Juni 1987 Kampf in Kürzell

1988

1989

1990

1991

11. November 1991 Hermann Schütz stirbt in Weinheim

1992

1993

1994

1994 Manfred Dreyer stirbt in Lahr

1995 Ausbau des Geräteraumes in der Großmarkthalle in Eigeninitiative

1996

1997

1998

1999

17.September 1999 Ali (Alfred) Paetz stirbt in Lahr in seiner Wohnung

Hier einen der beiden Nachrufe einbauen

2000

2001

2002

2003

2004

2005

26.August 2005

Anlässlich einer eigens zur Klärung der Differenzen zwischen Trainer Stefan Leuthner und Günter Ditzenbach einberufenen Vorstandssitzung erklärt der 1. Vorsitzende nach 30-jähriger Amtszeit seinen sofortigen Rücktritt. Reinhard Bolz als dessen Stellvertreter und Erwin Seitel übernehmen offiziell die Vereinsgeschäfte zur Bildung einer neuen Vorstandschaft bis zur nächsten Generalversammlung.

Während der Zeit bis zum 16.November 2005 wird von der Interimsmannschaft auf Druck von Stefan Leuthner eine Satzungsänderung vorgenommen. Hierbei ging es um die Ausschaltung des Ehrenvorsitzenden als stimmberechtigtes Mitglied in der Vorstandschaft.

16.November 2005 Generalversammlung im Gasthaus "Zum Zarko"

Ehrenvorsitzender Günter Ditzenbach (ohne Sitz und Stimmrecht)

1. Vorsitzender Peter Franz

2. Vorsitzender Dr. Hans Jürgen Gund

Geschäftsführer Roland Wurth
Schatzmeister Franz Rinkel
Beisitzer Erwin Seitel
Beisitzer Georg Skopiak
Beisitzer Reinhard Bolz
Beisitzer Jan Toews
Cheftrainer Stefan Leuthner

2.Trainer Alexander WilhelmHomepage Roland WurthKassenprüfer Karlheinz BährWalter Pichler

2007. Gerhard Feger stirbt in Lahr

Erwin Seitel, Franz Rinkel und Günter Ditzenbach geben im das letzte Geleit In einer schönen Trauerrede würdigt Erwin Seitel im Namen der Boxstaffel die

großen Verdienste von Gerhard Feger für den Verein.



Beerdigung Gerhard Feger am 3.1.2008 Bergfriedhof Lahr

22.Februar 2008 Generalversammlung im Gasthaus "Zum Zarko"

Ehrenvorsitzender Günter Ditzenbach (ohne Sitz und Stimmrecht)

1. Vorsitzender Peter Franz

2. Vorsitzender Dr. Hans Jürgen Gund

Geschäftsführer Roland Wurth Schatzmeister Franz Rinkel Beisitzer Erwin Seitel Beisitzer Georg Skopiak Reinhard Bolz Beisitzer Beisitzer Karl-Heinz Bähr Aktivensprecher Andreas Rybke Cheftrainer Stefan Leuthner 2.Trainer Alexander Wilhelm Homepage Roland Wurth Kassenprüfer Günter Ditzenbach Martin Menzer



Franz Dr.Gund Wurth Rinkel Rybke bis Nov. 2008



November 2008 Ab 2008 wird die Chronik von der neuen "Mannschaft" fortgesetzt

November 2008 Alexander Rypke wird wegen unsportlichem Verhalten aus dem Verein aus.

geschlossen.

Ehrungen , Personen usw.

Ehrenvorsitzende:	Friedrich Bolz 1974	†
	Dr. Helmut Meier-Liehl 1975	†

Günter Ditzenbach 2005

Ehrenmitglieder: Egon Schad 1954 †

Hermann Maier 1954 † Walter Fischer 1954 + 1978 †

Franz Ganatz † 18.7.1983 Friedrich Bolz 1954 † 8.11.1987

Goldene Ehrennadel Verein: Friedrich Bolz 1953 + 1962

Egon Schad 1953 + 1962 †
Hermann Maier 1953 + 1966 †
Erwin Rosendahl 1966 †
Karl Schmieder 1966* †
Walter Dentler 1966 †
Franz Rieffert 1970 †
Herbert Winkler 1970* + 1978*

Ali Paetz 1977 verliehen 28.1.1978 † 17.9.1999

Fritz Siefert 1977 Kuno Franz 1977

Walter Fischer 1970

Kurt Memmler 1977* † Suizid 5.1977

Gerhard Feger 1977* † 23.12.2007 Erich Munz 1977 †

Rolf Leuthner 1966 †
Karl Del Fabro 1977
Hans Lutz 1977 †
Rolf Reininger 1977
Manfred Dreyer 1977* †
Rolf Hauger 1977* †

Josef Betzwieser 1978* ausgetreten 1985 †
Hans Georg Wirth 1978* †
Fred Schuhmacher 1977 †
Dr. Helmut Meier-Liehl 1978* †

	Franz Ferdinand Rinkel 1978* Manfred Walter 1978* Stefan Leuthner 1978* Karl Wiecha 1978* Karl Ritter 1980 Günter Ditzenbach 1984* Wilhelm Lützig 1984* Günter Wetzke (Paulikat) 1986* David Blust 1995	† †
Goldene Ehrennadel SBABV	Walter Dentler 1959 Erwin Rosendahl 1959 Günter Ditzenbach 1965 Friedrich Bolz 1965 Dr. Helmut Meier-Liehl 1971*	† † †
Goldene Ehrennadel ABVB	Friedrich Bolz Herbert Winkler 24.3.1974 Günter Ditzenbach 8.3.1979 Rolf Leuthner 18.3.1983 Kuno Franz 18.3.1983 Hans Lutz 18.3.1983 Karl Ritter 18.3.1983* Erich Munz 18.3.1983* Fred Schuhmacher 18.3.1983* Rolf Hauger 18.3.1983* Karl Del Fabro 1983* Rolf Leuthner 1983* Hans Lutz 1983	† † † † † † † † † † † † † † † † †
Goldene Ehrennadel DABV	Friedrich Bolz 1976* Günter Ditzenbach 5.5.1981	†
Goldene Ehrennadel DABJ	Günter Ditzenbach 1982	
Ehrenpreis der Deutschen Sportjugend	Günter Ditzenbach 1988 Radierung von Hans Borchert überreicht d. Bundestagspräsidentin Rita Süßmi	uth
EABA Kampfrichter-Lizenz	Günter Ditzenbach 1975 Egidio Piseddu 2006	
Ehrenkampfrichter ABVB	Günter Ditzenbach 2005	
Silberne Ehrennadel Verein	Hans Lutz 20.3.1964 Karl Del Fabro 1966* Rolf Leuthner 1966 Rolf Hauger 1966 Franz Rieffert 1966 Ali Paetz 1968* Günter Wetzke (Paulikat) 1968 +1978* Kurt Memmler 1968* Karl Wiecha 1968* Manfred Dreyer 1968* Rolf Reininger 1968* Manfred Walter 1968* Gerhard Feger 1968* Erich Munz 1968	† 16.1.1992 † † † † † † † † † † † † † † † † † † †

Herbert Winkler 1968* Hans Wirth 1968 Fred Schuhmacher 1968	† † †
Theo Binger 1968 ausgetreten 1975 Fritz Siefert 1968*	†
Karl Ritter 1968*	†
Josef Betzwieser 1968* ausgetreten 1985	†
Robert Kiesele 1969* ausgetreten 1980	†
Engelbert Neumeier 1969	†
Eberhard Strittmatter 1969*	† †
Max Kettenacker 1969 ausgetreten 1974	Т
Erwin Seitel 1974 Stefan Leuthner 1974	
Franz Josef Fleig 1978*	
Wolfgang Gantert 1978*	
Erich Fahrländer 1978*	+
Rudi Jörger 1978*	·
Erwin Kammerer 1978*	
Siegward Mann 1978*	
Walter Paulikat 1978*	
Franz Josef Fleig 1978*	
Dieter Schaller 1979*	†
Helmut Schulz 1979 + 1982	
Erwin Seitel 1979	
Gerold Leuthner 1979	
Horst Schöllmann 1980	† 1981
Albert Puntel 1980*	†
Reinhard Bolz 1980*	
Rudi Feike 1980* Willi Grevelhörster 1982*	
Karl Heinz Haist 1982 übergeben d. Kuno Fi	วทร
Georg Szkopiak 1982	anz
Günter Barth 1982 +1986	
Paul Fabry 1982*	†
Ulli Dibbern anl. DJDM 1984	
Alois Weber 1982	†
Hermann Richter 1982	†
Klaus Muser 1982*	
Manfred Schakau 1982	
Hansjörg Bertsch 1986	
Richard Döbele 1986	
Hansjörg Burg 1986	
Wolfgang Fürstenberger 1986 Winfried Gühr 1986	
Franz Josef Kindle 1986	
Kurt Lanninger 1986	
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986	
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986	
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986 Georg Szkopiak 1986	†
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986 Georg Szkopiak 1986 Otto Zimmermann 1986	†
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986 Georg Szkopiak 1986	†
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986 Georg Szkopiak 1986 Otto Zimmermann 1986 Herbert Dillberger 1987	
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986 Georg Szkopiak 1986 Otto Zimmermann 1986 Herbert Dillberger 1987 Alfred Muser 1987	
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986 Georg Szkopiak 1986 Otto Zimmermann 1986 Herbert Dillberger 1987 Alfred Muser 1987 Erich Kautz 1987	
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986 Georg Szkopiak 1986 Otto Zimmermann 1986 Herbert Dillberger 1987 Alfred Muser 1987 Erich Kautz 1987 Peter Franz 1995	†
Kurt Lanninger 1986 Karlheinz Siefert 1986 Harald Schnak 1986 Georg Szkopiak 1986 Otto Zimmermann 1986 Herbert Dillberger 1987 Alfred Muser 1987 Erich Kautz 1987	

Silberne Ehrennadel SBABV

Kuno Franz 1959

	Rolf Hauger 1959*		†
	Nolte Wilhelm 1959		†
	Günter Ditzenbach 19	63	†
	Dr. Meier – Liehl 1963		†
	Franz Rieffert 1965		†
	Hans Lutz 1965		†
	Fritz Siefert 1971		
	Gerhard Feger 1971		†
	Michael Kovacs 1971		†
Silberne Ehrennadel ABVB	Günter Ditzenbach 19	73*	†
	Fred Schuhmacher 19	74*	†
	Max Kettenacker 1974	ł* ausgetreten 1974	†
	Karl Del Fabro 1974*		
	Rolf Hauger 1974*		†
	Rolf Leuthner 1974*		†
	Engelbert Neumeier 19	974*	† 12.1976
	Stefan Leuthner 1980		
	Gerold Leuthner 1980		
	Karl Wiecha 1983*		†
	Hans Wirth 1983*		†
	Rolf Reininger 1983*		
	Franz Ferdinand Rinkel	1983*	
	Action 1	246	
Ausgetragene Kämpfe	Willi Handschuh	216	†
	Stefan Leuthner	145	_
	Hans Lutz	100 mehr ?	†
	Karlheinz Siefert	95	
	Erwin Seitel	76	
	Ernst Schillinger	74	
	Willi Grevelhörster Manfred Walter	50 45	
	Karl Wiecha	41	†
	Günter Ditzenbach	41	1
	Robert Kiesele	35	†
	Rolf Hauger	22	†
	Non Haugei	~	1

Kämpfer der ersten Stunde und andere, die nicht vergessen werden sollen :

Amon	1951	Senior Mittelgewicht - Keine Angaben über den Verbleib
Bandowski Rudi	1964	Anfang 1964 z. Mutter nach Essen gefahren u. nicht mehr
		zurück, sollte auf die Meisterschaft 1964
Bauer	1951-	Senior Mittelgewicht - keine weiteren Angaben
Blum	1953-1955	dann bei Prag Stuttgart – Rechtsausleger
Bolz Hermann	1949	damals in Kuhbach gewohnt
Bömelburg Robert	1949-1950	Senior Bantam – Kreismeister 1949 – † Dez. 2007 in Lahr
Bühler	1951	Jugend-Fliegen – nicht Bühler Max
Doll	1949-	Jugend ? – 2 Kämpfe - keine weiteren Angaben
Dold Friedolin	1951- ?	Senior – Vater vom "Hemme"
Dorner	1949-	Jugend – 1 Kampf – keine weiteren Angaben
Dupalan Viktor	1964 -	Senior – boxte am 6.6.64 gegen den KSC und gewann
		Januar 1963 verletzt
Feindel Siegfried	1956-1957	Senior- H-Mittel - Nonnenweier
Graßmann	1949-	Jugend – 1 Kampf - keine weiteren Angaben

Granger (Franzose)	1962	Für Granger wird 6/62 ein Stas ausgestellt vorges. für 30.6.62 Schwergew. für Aalen vorgesehen
Hantel Benno	1951-	Senior lebte 2008 noch in Lahr
Harr	1951-	keine weiteren Angaben
Hartmann	1951-	Senior Keine Angaben über den Verbleib
Hildago Julio	1962	Leichtgew. gegen Schopfheim vorgesehen am 15.9.62
Hütte Wolfgang	1961	z.B. am 7.7.61 in Wolfach
Kopas	1950-	Senior-Feder – 1 Kampf - keine weiteren Angaben
Laufenburger	1951	Senior – H-Mittel – keine Angaben zum Verbleib
Leuthner Rolf	1950-	Senior 1997 in Lahr verstorben
Lott	1950-51	
Lutz Hans	1953-	Senior – Welterg. 1.Kampf am 21.11.53 g. PSV Karlsruhe
Maaßen Alfred	1953-	Senior – Mittelgew. 1.Kampf am 21.11.53 g. PSV Karlsruhe
Maskow	1954	Junior-Leicht Meisenheim – Kampf am 27.9.1954
Meier Siegfried	1956-1957	Junior-Welter –Dinglingen, Oelgasse
Nolte II Hubert ??	1950-1951	Senior HS – am 24.6.1950 gegen Trunkenbolz K.o. in Lahr
Odolla	1951-	Senior Keine Angaben über den Verbleib
Orschinsky	1950-	Senior Mittel – 2 Kämpfe - keine weiteren Angaben
Pech (Franzose)	1962	Für Pech wird 6/62 ein Stas ausgestellt – K-K.o. am 30.6.62
,		war auch für Aalen vorges. aber K.o.
Pfahler	1949-	Senior Mittel ? Kämpfe - keine weiteren Angaben
Remse	1951-	Senior Keine Angaben über den Verbleib
Rothmann Horst	1951	geb. 5.11.1938
Ruß I	1951-1900	Schüler keine weiteren Angaben
Ruß II	1951-	Jugend keine weiteren Angaben
Schabinger Horst	1956-	Junior – 1958 in Hamburg tödlich verunglückt
Schmitz I	1960/61	Junior-Mittel
Schmitz II	1960/61	Junior- Halbmittel
EINER DER BEIDEN Sc	hmitz hieß Eberh	nard . der andere Peter(dieser war 1963 beim Militär in Pfulld.
Singler Anton	1961+62	Senior-Mittel am 15.9.62 vorgesehen g. Schopfheim
		Auch am 7.7.61 in Wolfach
Singrin	1950-	Senior Mittel – 3 Kämpfe - keine weiteren Angaben
Skazel Alwin	1950-1951?	Skazel kam 1950 aus Westfalen nach Lahr – s. Biografie oben
Stader	1949-	Jugend ? – 1 Kampf - keine weiteren Angaben – Kuhbach
Still	1954	Halbwelter im Kampf gegen Schwenningen k.o.
Süderow	1951-	Senior Schwergewicht - Keine Angaben über den Verbleib
Thoma Erwin	1951-	geb. 9.8.1934
Vogt	1951-	Senior Leichtgewicht - Keine Angaben über den Verbleib
Werner	1951	Senior -mit Schillinger nach Neckarsulm, aber bald wieder
		zürück nach nahr wegen einer Freundin, sonst keine
		Angaben über den Verbleib
Winkler Peter	1961	gestorben oder verunglückt, 29.1.1963
		z.B.28.5.1961 in Offenburg
Zimmermann Rolf	1963	im Januar verletzt

Weitere Personen und Personalien:

Reininger Adolf

Bruder von Rolf und Siegfried In Schwenningen Geld gepumpt, im Mai 1962 in Haft wohnte in der Bürgbühlstraße 26 geb. 17.3.1939, als Mitglied eingetreten am 1.1.1962* Singler Hans